

AUF GEHT'S ZUR

2025

WIESN

RUNDUM-SERVICE
ZUM DIESJÄHRIGEN
OKTOBERFEST



ALLES ÜBER DEN
TRACHTEN- UND
SCHÜTZENZUG



DIE OIDE WIESN:
DAS VOLLE
PROGRAMM



Münchner Merkur

HEIMATZEITUNGEN



merkur.de tz.de





Goldener Herbst, goldene Angebote.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen.

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchtwagen² bis zum 27.10.2025.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q3 Sportback 35 TFSI S tronic, Automatikgetriebe, Benziner in Gletscherweiß Metallic

EZ: 09/24, 23.036 km

Ausstattung: Ausstattungsvariante S Line, 4 Türen, Adaptive Cruise Control, Anhängerkupplung, Audi Virtual Cockpit u.v.m.

Leistung:	110kW (150PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000km

36 monatliche Leasingraten à

€ 290,-

¹ Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q3 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 12.09.-27.10.2025 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 29.12.2025. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Nur bei teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partnern.

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.

Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum München

Audi München GmbH
Heisenbergstraße 4, 85386 Eching
Tel.: +49 89 9040000, info.gwz@muenchen.audi
www.audi-gwplus-zentrum-muenchen.audi

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist sie da – die fünfte Jahreszeit in München! Am Samstag, 20. September, schwingt Oberbürgermeister Dieter Reiter wieder den berühmten Schlegel, zapft das erste Fass an – und ruft das langersehnte „O'zapft is!“ in die Welt hinaus. Herzlich willkommen auf dem 190. Oktoberfest! Von den großen bis zu den kleineren Zelten: Überall servieren flinke Bedienungen Schmankerl und frisch gezapftes Bier, während die Kapellen für musikalische Hochstimmung sorgen. Draußen drehen sich die Fahrgeschäfte, an den Buden wird gelacht, gespielt und getanzt – und auf der Oidn Wiesn wird Tradition in ihrer schönsten Form gelebt. Was Sie 2025 auf der Wiesn erwartet? Das haben wir im Heft zusammengetragen – von den Neuheiten bis hin zur Liste aller Teilnehmer des Trachten- und Schützenzugs.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Anzeigenkunden, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – auf eine schöne Wiesn!

*Ihr Andreas Kinshofer
und Anna Wagner (Redaktion)*



Fotos: Marcus Schlaf, fkn

IMPRESSUM

„Wiesn 2025“
ist eine Sonderveröffentlichung von Münchner Merkur und tz

Verlag:

Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG
Paul-Heyse-Straße 2–4, 80336 München

Verantwortlich für den Inhalt:

Daniel Schöningh, Tobias Hagmann

Redaktion:

Anna Wagner, Andreas Ritter, Bodo-Klaus Eidmann, Marion Brandstetter

Titelfoto:

Smarterpix / Anahtiris

Anzeigen:

Andreas Kinshofer, Raphael Karisch

Gestaltung:

Lara Mayginther, PMS GmbH, Penzberg

Druck:

Umschlag: Gotteswinter u. FIBO Druck- & Verlags GmbH
Innenteil: Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG

Kontakt zu Redaktion und Vermarktung:

merkurtz.media

Kommunikation | Beratung | Marketing

gastro@merkurtz.media

Weitere Informationen unter merkurtz.media

INHALT

Grußworte.....	4
Der Wiesn-Plan 2025.....	6 / 7
Die wichtigsten Infos auf einen Blick.....	8
Mehr Inklusion auf der Theresienwiese	9
Alle Neuheiten 2025.....	10
Der Schichtl und sein neuer Henker.....	11
Neuer Wiesn-Chef Christian Scharpf stellt sich vor	12
Das Oktoberfest in Zahlen	13
Sascha Odermann: Der Pilot und das Herz.....	14
Einzug der Brauereien und Festwirte	16 / 17
Ausnahmestand: Der Alltag von Bedienungen.....	18 / 19
Raten Sie mit! Das große Oktoberfest-Quiz.....	20
Ein besonderer Erste-Hilfe-Wagen.....	22 / 23
Jubiläum: 100 Jahre Russenrad	24 / 25
Alles Tracht? Der Look der Besucher	26 / 27
Stylische Frisur – in nur wenigen Schritten	28 / 29
Klaus Steinbacher schwelgt in Erinnerungen.....	32 / 33
Die schönsten Accessoires zur Tracht	34
Der Festring-Chef zwischen Tradition und Hoffnung.....	35
Trachten- und Schützenzug – alle Teilnehmer.....	36-41
Hinter den Kulissen mit der Schausteller-Sprecherin	42
Queere Veranstaltungen auf der Wiesn.....	44
Die besten Tipps für Familien	45
Inside Wiesn: Tolle Geschichten und ein Gewinnspiel ...	46
Willkommen auf der Oidn Wiesn!	48
Das Museumszelt – Geschichte wird lebendig.....	49 / 50
Neue Highlights im Festzelt Tradition	51
Programm: Festzelt Tradition	52
Ein Ausblick auf den Bürgerball 2026.....	53
Programm: Boandlkramerei.....	54
Programm: Schützenlisl.....	55 / 56
Werbevorlauf.....	57 / 58

GRUß- WORTE

Grußwort von Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter



Foto: Stadt München

Gibt's ein schöneres Volksfest als die Wiesn? Was für eine Frage! Ich freue mich schon sehr darauf, das 190. Oktoberfest am 20. September mit einem „O'zapft is“ zu eröffnen. 16 Tage lang bietet das größte Volksfest der Welt Gaudi und Genuss. Im Südteil der Theresienwiese ist die Oide Wiesn mit ihren historischen Buden und Fahrgeschäften und der besonderen Atmosphäre aus bayerischer Lebensart und Kultur wieder ein beliebter Anziehungspunkt.

Die Traditionen rund um das Oktoberfest sind für viele Menschen in München ein echter Höhepunkt des Jahres, sie wollen dabei sein beim Einzug der Wiesn-Wirte und Brauereien zur Eröffnung, beim prächtigen Trachten- und Schützenzug und dem gemeinsamen Standkonzert der Wiesn-Kapellen zu Füßen der Bavaria. Den krönenden Abschluss bildet schließlich das Böllerschießen. Der Stadt München

als Veranstalterin und mir persönlich liegt viel daran, dass unser Oktoberfest ein Fest für alle ist und bleibt. Deshalb gibt es seit 2023 die sehr gut nachgefragten Gratistrinkwasser-Spender und heuer ein deutlich ausgeweitetes Kontingent an Zeltplätzen für Münchnerinnen und Münchner. Richtig gespannt bin ich auf das Ergebnis des Musikwettbewerbs „A Liad für d'Wiesn“, er findet ja zum ersten Mal statt.

Unsere Wiesn ist einfach ein Volksfest im besten Sinne, da feiern Gäste aus München, Bayern und der ganzen Welt friedlich zusammen. Ich heiße alle Oktoberfest-Fans aus nah und fern sehr herzlich in München willkommen.

Auf eine schöne, heitere und vor allem friedliche Wiesn 2025!

Dieter Reiter

Grußwort von Dr. Christian Scharpf, Wiesn-Chef und Referent für Arbeit und Wirtschaft



Foto: Stadt München

Zum 190. Mal wird heuer unser Oktoberfest gefeiert – und für mich persönlich ist es eine spannende Premiere: Zum ersten Mal darf ich als Wiesn-Chef dieses weltberühmte Volksfest verantwortlich begleiten. Es ist eine große Ehre und zugleich ein besonderes Vergnügen.

Das Oktoberfest ist weit mehr als ein traditionsreiches Fest – es ist ein Symbol für Lebensfreude, Zusammenhalt und die herzliche Gastfreundschaft unserer Stadt. Millionen Menschen aus aller Welt feiern hier friedlich miteinander – das ist gelebte Münchner Weltoffenheit. Auch 2025 wird es auf der Wiesn viel Vertrautes und Lieb-

gewonnenes geben – von den festlich geschmückten Bierzelten bis zu den nostalgischen Karussells und Fahrgeschäften auf der Oidn Wiesn. Und natürlich erwarten Sie wieder einige spannende Neuerungen: wir haben vier neue Fahrgeschäfte, einen neuen Weißbiergarten und eine neue Breznbäckerei im Angebot. Diese bunte Mischung aus Tradition und Moderne macht das Oktoberfest einzigartig – für Jung und Alt, für Münchnerinnen und Münchner ebenso wie für unsere Gäste aus aller Welt.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen die beiden Familientage – ein idealer Anlass, mit den Kindern über

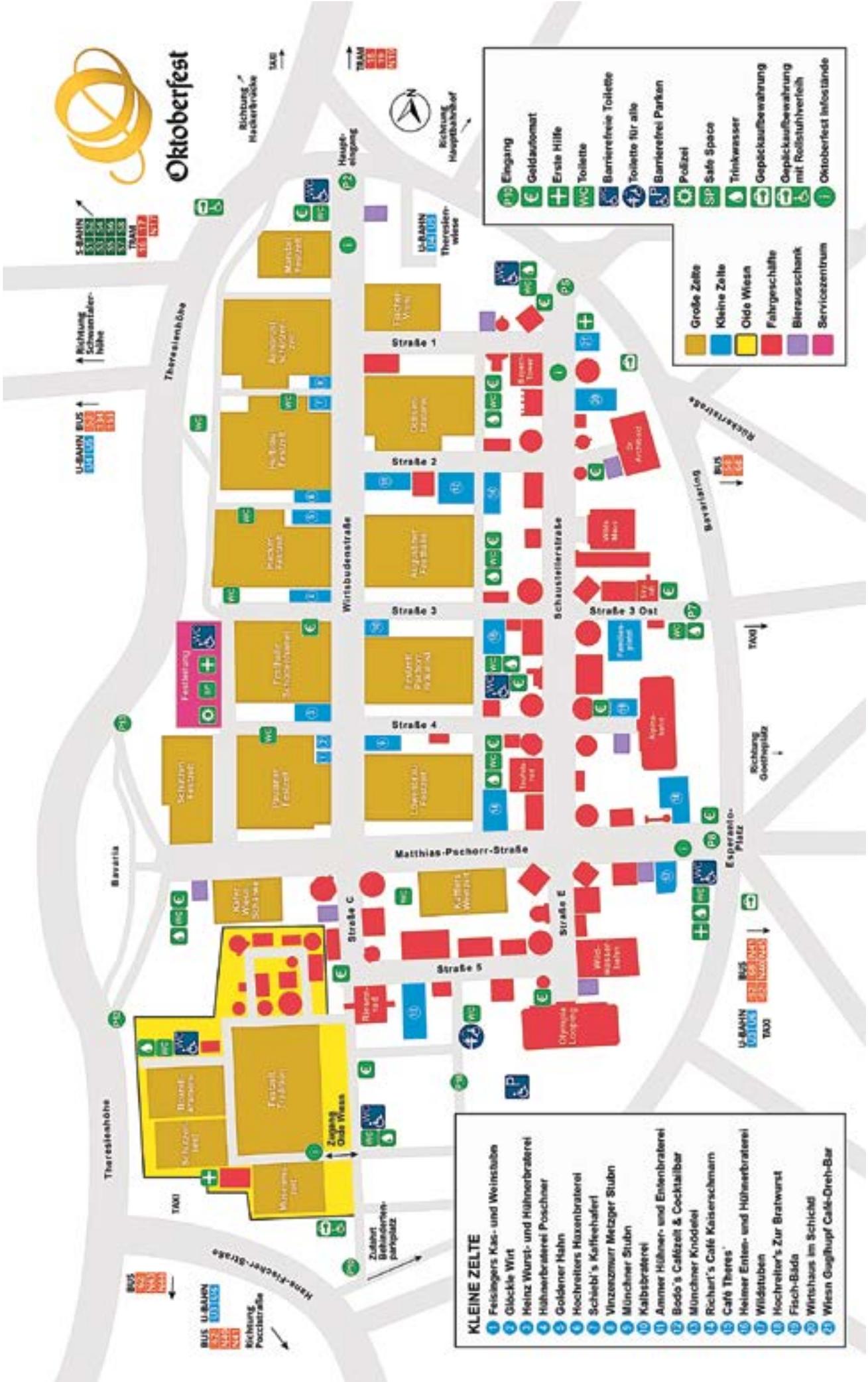
die Wiesn zu schlendern, Fahrgeschäfte auszuprobieren und gemeinsam die bayerische Festkultur zu genießen – und das zu familienfreundlichen Preisen!

Ich freue mich sehr auf meine erste Wiesn als Chef dieses großartigen Festes und wünsche uns allen fröhliche, friedliche und sonnige Tage!

Dr. Christian Scharpf



Gottseidank®



- KLEINE ZELTE**
- 1 Feisingers Kas- und Weinstuben
 - 2 Glöckle Wirt
 - 3 Heinz Würst- und Hühnerbraterei
 - 4 Hühnerbraterei Poschner
 - 5 Goldener Hahn
 - 6 Hochreiter's Haxenbraterei
 - 7 Schiebl's Kaffeehaferl
 - 8 Vincenzmurr Metzger Stubn
 - 9 Münchner Stubn
 - 10 Kalbsbraterei
 - 11 Ammer Hühnen- und Entenbraterei
 - 12 Bodo's Caffezett & Cocktailbar
 - 13 Münchner Knödeldel
 - 14 Richard's Caffé Kaiserschmarrn
 - 15 Caffé Theres
 - 16 Heimer Enten- und Hühnerbraterei
 - 17 Wildstuben
 - 18 Hochreiter's Zur Bratwurst
 - 19 Fisch-Bäda
 - 20 Wirtshaus im Schindl
 - 21 Wiesn Gughupf Caffé-Dreh-Bar

- GroÙe Zelte
- Kleine Zelte
- Olde Wiesn
- Fahrgeschäfte
- Bierauschank
- Servicezentrum

- Eingang
- Goldautomat
- Erste Hilfe
- Toilette
- Barrierefreie Toilette
- Toilette für alle
- Barrierefrei Parken
- Polizei
- Safe Space
- Trinkwasser
- Gepäckaufbewahrung
- Gepäckaufbewahrung mit Rollstuhlverleih
- Oktoberfest Infostände

Plan: Referat für Arbeit und Wirtschaft/ Moritz Röder

INFOS ZU DEN ZELTEN

MARSTALL-FESTZELT

Festwirt/Familie: Able
Brauerei: Spaten
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 3200 im Zelt, 882 im Biergarten

ARMBRUSTSCHÜTZENZELT

Festwirt/Familie: Inselkammer
Brauerei: Paulaner
Bierpreis: 15,50 Euro
Sitzplätze: 5820 im Zelt, 1600 im Biergarten

HOFBRÄU-FESTZELT

Festwirt/Familie: Steinberg
Brauerei: Hofbräu
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 6018 im Zelt, 3022 im Biergarten

HACKER-FESTZELT

Festwirt/Familie: Roiderer
Brauerei: Hacker-Pschorr
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 6838 im Zelt, 2540 im Biergarten

SCHOTTENHAMEL-FESTHALLE

Festwirt/Familie: Schottenhamel
Brauerei: Spaten
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 6288 im Zelt, 2742 im Biergarten

PAULANER-FESTZELT

Festwirt/Familie: Schörghuber
Brauerei: Paulaner
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 6385 im Zelt, 1980 im Biergarten

SCHÜTZEN-FESTZELT

Festwirt/Familie: Reinbold
Brauerei: Löwenbräu
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 4923 im Zelt, 1235 im Biergarten

KÄFER WIESN-SCHÄNKE

Festwirt/Familie: Käfer
Brauerei: Paulaner
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 1500 im Zelt, 2022 im Biergarten und an den Bars

KUFFLERS WEINZELT

Festwirt/Familie: Kuffler
Brauerei: Paulaner Weißbier
Bierpreis: 17,80 Euro
Sitzplätze: 1540 im Zelt, 540 im Biergarten

LÖWENBRÄU-FESTZELT

Festwirt/Familie: Spendler
Brauerei: Löwenbräu
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 5700 im Zelt, 2800 im Biergarten

FESTZELT PSCHORR BRÄUOSL

Festwirt/Familie: Reichert
Brauerei: Hacker-Pschorr
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 8250 (innen und außen)

AUGUSTINER-FESTHALLE

Festwirt/Familie: Vollmer
Brauerei: Augustiner
Bierpreis: 14,50 Euro
Sitzplätze: 6000 im Zelt, 2500 im Biergarten

OCHSENBRATEREI

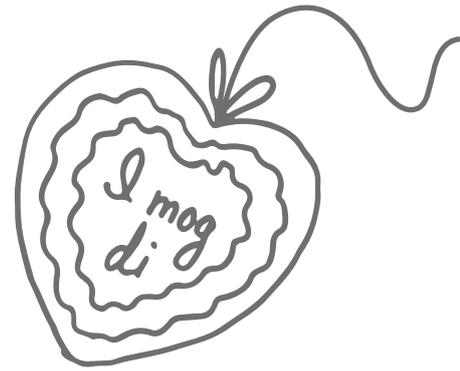
Festwirt/Familie: Haberl
Brauerei: Spaten
Bierpreis: 15,35 Euro
Sitzplätze: 3900 im Zelt, 1646 im Biergarten

FISCHER-VRONI

Festwirt/Familie: Stadtmüller
Brauerei: Augustiner
Bierpreis: 15,40 Euro
Sitzplätze: 3162 im Zelt, 700 im Biergarten

VOLKSSÄNGERZELT SCHÜTZENLISL

Festwirt/Familie: Stiftl
Brauerei: Augustiner
Bierpreis: 14,90 Euro
Sitzplätze: 1396 im Zelt, 400 im Biergarten



MUSIKANTENZELT BOANDLKRAMEREI

Festwirt/Familie: Schöniger
Brauerei: Augustiner
Bierpreis: 14,80 Euro
Sitzplätze: 1748 im Zelt, 1096 im Biergarten

FESTZELT TRADITION

Festwirt/Familie: Winklhofer und Wieser
Brauerei: Augustiner
Bierpreis: 15,30 Euro
Sitzplätze: 5000 im Zelt, 3050 im Biergarten

MUSEUMSZELT

Festwirt/Familie: Historische Gesellschaft Bayerischer Schausteller e.V.
Brauerei: Spaten
Bierpreis: 14,60 Euro
Sitzplätze: 400 im Zelt, 156 im Biergarten

♦ HAUS DER BAYERISCHEN
♦ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

LUDWIG I.

BAYERNS GRÖSSTER KÖNIG?

10. MAI – 9. NOVEMBER 2025

Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag – Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter
♦ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE

Förderer
STADT
REGENSBURG

Partner
BR2

Freunde des
Haus der Bayerischen
Geschichte e.V.

Österreichische
Schiffbauverwaltung

Donauschiffahrt
WIRTSCHAFTS
UNION

Regenburger
Schiffahrt

Wichtige Infos

AUF EINEN BLICK



ÖFFNUNGSZEITEN BIERZELTE

Am ersten Samstag öffnen die Zelte um 9 Uhr, ab 10 Uhr gibt es alkoholfreie Getränke – ab 12 Uhr heißt es „O'zapft is!“ und der Bierausschank beginnt. Von Montag bis Freitag haben die Zelte von 10 bis 23.30 Uhr geöffnet. Am Wochenende und am Feiertag, 3. Oktober, beginnt der Ausschank bereits um 9 Uhr, Ende ist um 23.30 Uhr. Ausnahme: Die Käfer Wiesn-Schänke und Kufflers Weinzelt haben bis 1 Uhr geöffnet.



ÖFFNUNGSZEITEN SCHAUSTELLER & FAHRGESCHÄFTE

Montag bis Donnerstag sind von 10 bis 23.30 Uhr die Türen geöffnet. Samstags heißt es von 9 bis 24 Uhr: alle einsteigen! Freitags ist von 10 bis 24 Uhr geöffnet. An den Sonntagen und am Feiertag, 3. Oktober, von 9 bis 23.30 Uhr.



ÖFFNUNGSZEITEN OIDE WIESN

Die Festzelte sind täglich von 10 bis 23.30 Uhr geöffnet. Die Schausteller haben am Eröffnungstag von 12 Uhr bis Mitternacht geöffnet. Montag bis Donnerstag von 10 bis 23.30 Uhr. Freitag, Samstag und am 2. Oktober von 10 Uhr bis Mitternacht. Sonntags und am Feiertag, 3. Oktober, haben die Schausteller von 10 bis 23.30 Uhr geöffnet.



ANREISE

Mit der U4 und U5 Richtung Schwanthalerhöhe oder Heimeranplatz. Mit der U3 oder U6 Richtung Goetheplatz / Poccistraße. Vom S-Bahnhof Hackerbrücke braucht man knapp zehn Minuten zu Fuß.



TASCHEN

Mitgebrachte Taschen und Rucksäcke dürfen ein Volumen von höchstens drei Litern haben und nicht größer als 20 x 15 x 10 Zentimeter sein.

RESERVIERT

RESERVIERUNG

Die Reservierungen finden meistens online statt und sind kostenlos. Allerdings muss man im Voraus Gutscheine kaufen und bezahlen. Nur die Festwirte der Bierzelte dürfen Oktoberfest-Reservierungen ausgeben. In den Biergärten ist keine Reservierung möglich.



„SAFE SPACE“ FÜR FRAUEN

Der „Safe Space“ befindet sich im Servicezentrum hinter dem Schottenhamel-Zelt beim Eingang „Erste Hilfe“. Hier werden Frauen und Mädchen unterstützt, die sich bedroht oder verunsichert fühlen. Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. 18 bis 1 Uhr – am 2. und 3. Oktober bereits ab 15.30 Uhr.



GELDAUTOMATEN

An den Zugängen zum Festgelände und in einigen Zelten sowie an der Oidn Wiesn stehen Geldautomaten verschiedener Banken und Sparkassen bereit.



TRINKWASSER

Es gibt zehn Trinkwasserbrunnen auf dem Festgelände: auf der Oidn Wiesn, an Toilettenanlagen, den Eingängen zum Familienplatz und Esperantoplatz sowie beim Weißbierkarussell Fahrenschoen. Neu hinzugekommen sind zwei Brunnen am St.-Pauls-Platz und an der neuen Toilettenanlage beim U-Bahnhof Theresienwiese.



NOTFALLSTATION

Im Servicezentrum Theresienwiese (Eingang „Erste Hilfe“), am Esperantoplatz und am nördlichen Ende der Schaustellerstraße sowie auf der Oidn Wiesn.

Ein Oktoberfest für alle

BARRIEREFREIHEIT AUF DER THERESIENWIESE

Gäste mit Handicap sollen sich ohne Probleme auf dem Oktoberfest bewegen können. In den letzten Jahren wurden immer mehr Vorkehrungen getroffen, um den Besuch zu erleichtern.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist darum bemüht, die bestehenden Feststraßen barrierefrei umzubauen. Im vergangenen Jahr wurde bereits die Straße 1 und 2025 wurden die Straßen 2 und 3 barrierefrei gestaltet. Am Ende der Schaustellerstraße (Richtung Paulskirche) gibt es auch eine neue große Toilettenanlage, inklusive eines behindertengerechten WCs. Seit dem vergangenen Jahr gibt es auf der Website www.oktoberfest.de unter dem Menüpunkt „Informationen“ die Unterseite „Barrierefreiheit“. Dort sind Karten der großen Festzelte aufgelistet, auf denen die barrierefreien Zugänge und Toiletten sowie die behindertengerechten Sitzplätze zu finden sind. Dieses Jahr folgen Karten der kleinen Festzelte, sofern sie barrierefreie

Angebote haben. Zusätzlich sind die wichtigsten Zugänge über „What3words“ verortet. „What3words“ teilt die Welt in 3 x 3 Meter große Quadrate auf und weist jedem eine eigene Adresse aus einer einzigartigen Kombination aus drei Wörtern zu. So lassen sich präzise Standorte einfach finden. Hinweis: In den großen Zelten müssen



mindestens 20 behindertengerechte Plätze im Innenbereich und 20 im Biergarten vorhanden sein. Käfer's Wiesn-Schänke und das Weinzelt müssen mindestens zehn im Zelt und zehn im Biergarten vorhalten. Diese Plätze werden wochentags bis 17 Uhr und an den Samstagen und Sonntagen sowie am Feiertag, 3. Oktober, bis 14 Uhr ohne Reservierung freigehalten. Zahlreiche Fahrgeschäfte wie etwa das Rie-

senrad, Euroscoter oder auch die Erlebnishahn Laserpix bieten barrierefreie Mitfahrten an. Auch für Kinder mit Behinderung ist gesorgt: Neben Rampen, mit denen Kinderkarussells ausgestattet sind, ist das Karussell Kindertraumschleife (Straße 5) zusätzlich mit einem Beckengurt-Rückhaltesystem bestückt und es gibt ein entsprechendes WC (Straße 5). Der barrierefreie Zugang zu den Schieß- und Wurfbuden oder Imbissstandl ist meistens durch Rampen gewährleistet.

Eine tolle Aktion, die dieses Jahr stattfindet: Am Montag, 22. September, wird eine Gruppe der Stiftung Pfennigparade im Rahmen der Aktion „Schichtwechsel“ zu Besuch auf das Oktoberfest kommen. Sie werden bei einem Presserundgang die barrierefreien Angebote auf der Wiesn unter die Lupe nehmen. Der Aktionstag „Schichtwechsel“ lässt Menschen mit und ohne Behinderung für einen Tag ihren Arbeitsplatz tauschen, um die jeweils andere Arbeitswelt kennenzulernen.

Anna Wagner

Almwelt | WIRKES
Gemeinsam für die schönste Tracht.

Tal 39, Hanauer Straße 85a, Drygalski-Allee 33
München
www.trachtenshop.de

TOLLE AKTIONEN,
JEDE MENGE MUSIK UND MEHR

Das sind die Neuheiten 2025

Von Anna Wagner

EIN NEUER WIESN-SONG

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat 2025 zum ersten Mal den offiziellen Musikwettbewerb „A Liad für d' Wiesn“ veranstaltet. Botschafter des Ganzen: der deutsche Liedermacher Oimara, der mit seinem Hit „Wackelkontakt“ die Charts stürmte. Musiker und Musikerinnen aus Bayern sowie den Nachbarregionen konnten bis Ende Mai ihre Songs einreichen. Danach bewertete ein Expertengremium die Beiträge – auch auf ihre Umsetzbarkeit im Bierzelt. Der Titel muss zudem bairisch sein, etwa durch die Wahl der Instrumente oder in der Sprache, und professionell aufgenommen worden sein. Von den 115 eingereichten Liedern schafften es acht ins Online-Voting. Bis Mitte Juli konnte die Öffentlichkeit abstimmen, die Top Drei durften dann ihre Stücke auf dem Festival „Brass Wiesn“ in Eching präsentieren. Nach einem weiteren Voting stand schließlich Mitte September der Gewinner fest. Dem Sieger winken unter anderem beim Presse-rundgang über die Wiesn ein Live-Auftritt und die Promotion seines Songs.

NEUE FAHRGESCHÄFTE

Im 71 Meter hohen Sky Lift können in den vier Gondeln jeweils 20 Gäste Platz nehmen. Im Boden der Kabinen befinden sich Panoramafenster, die einen tollen Ausblick über das Festgelände ermöglichen. Der Happy Sailor ist ein klassisches Rundfahrgeschäft. Die 20 drehbaren Gondeln bieten Platz für bis zu 40 Personen, das rasante Auf und Ab sorgt für großen Fahrspaß. Das Kinderfahrgeschäft Die Montgolfiere ist ein Hochkarussell, das dank des Heißluftballon-Designs nostalgisches Flair verbreitet. Die Gondeln bewegen

sich an einem Mast bis zu einer Flughöhe von 8,5 Meter sanft auf und ab. Die Geisterhöhle auf der Oidn Wiesn stammt aus dem Jahr 1965 und ist eine klassische Geisterbahn für die ganze Familie. Sie bietet eine Mischung aus Grusel und Abenteuer – und sorgt für einen schaurigen Nervenkitzel.

FÜR DIE MÜNCHNER

Das Münchner Kontingent ohne Mindestabnahme wurde erhöht. An Samstagen, Sonntagen und am Feiertag (3. Oktober) sind nun immer zehn Prozent aller Plätze in den Festzelten für Einheimische reservierbar. Bisher gab es diese Regelung nur bis 15 Uhr. Ebenfalls ein Vorteil: Die Einheimischen müssen nicht ganze Tische reservieren, sondern können einzelne Plätze vorab buchen.

NOCH MEHR ESSEN & TRINKEN

Der Weißbiergarten Isarschänke lädt mit bayerischem Charme und einem zentralen Brunnen zum Verweilen ein – inklusive Mönch, der auf einem Seil über den Garten radelt. In der Breznbäckerei werden frische Brezn vor Ort gebacken, darunter auch belegte und überbackene Varianten.

BARGELDLOS UNTERWEGS

Auf der Wiesn ist der Trend zum bargeldlosen Bezahlen angekommen – inzwischen ist das bei etwa der Hälfte aller Stände und Attraktionen möglich. Im Armbrustschützenzelt kann 2025 erstmals ebenfalls elektronisch gezahlt werden. In der Münchner Stubn wird gar kein Bargeld mehr angenommen.

Der Schichtl

UND SEIN NEUER HENKER

Name: Martin Kollmann
Alter: 48 Jahre
Größe: 1,81 Meter
Beruf: Mülllader/
Henker
Hobby: Gut und glücklich leben

Bereits 2024 übernahm „Henkersknecht“ Martin Kollmann kurzfristig das Amt des Scharfrichters beim Schichtl. In dem berühmten Varietétheater-Zelt wird am Ende jeder Vorstellung ein Gast auf der Bühne schein-exekutiert. Nach dem Tod des bisherigen Henkers Hjalmar Ringo Praetorius, der das Amt 40 Jahre lang bekleidete, tritt Kollmann nun offiziell dessen Nachfolge an.

Herr Kollmann, Sie sind seit 2016 Teil des Schichtl-Ensembles auf dem Oktoberfest. Wie kommt man dazu?

Im normalen Leben arbeite ich als Mülllader und komme auf meiner Tour regelmäßig bei Manfred Schauer, also dem Schichtl, vorbei. Eines Tages habe ich meinem Kollegen gesagt: Wenn der Manfred jetzt rauskommt, frage ich ihn, ob er eine bärtige Dame für seine Show braucht.

Und?

Er kam tatsächlich raus, brauchte aber keine bärtige Dame, sondern einen Henkersknecht. Und schon bald hatte ich den Job.

Welche besondere Qualifikation braucht man dafür?

Man muss Spaß haben an dem, was man tut, am Kontakt mit Leuten. Wir arbeiten zu elft auf engstem Raum, da muss einfach alles passen, und man braucht Leute, die von Haus aus gut drauf sind.

Und auf der Bühne?

Auf jeden Fall Menschenkenntnis. Auch wenn sich viele freiwillig zur Exekution melden, muss man schon schauen, dass sie stabil bleiben, wenn man ihnen die Kapuze überzieht und sie aufs Schafott legt.

Sie machen bis zu 30 Hinrichtungen am Tag. Wird das anstrengend mit der Zeit?

Der Job insgesamt ist sehr anstrengend. Die Shows gehen von früh um elf bis nachts um elf – und wenn wir nicht gerade drinnen auf der Bühne stehen, machen wir draußen die Parade und kündigen die nächste Vorstellung an. Das Härteste ist aber die Geräuschkulisse, weil man tagein, tagaus zwölf Stunden dasselbe hört.



Martin Kollmann mit Antje Haberl von der Ochsenbraterei.

Foto: Marcus Schlaf

Sie meinen „Auf geht’s beim Schichtl“?

Ich meine alle Lieder. Die laufen ja 25-, 30-mal am Tag. Wenn ich abends nach Hause fahre, dauert es drei Stunden, bis ich die wieder aus dem Kopf habe. Und wenn ich nach der Wiesn in den Urlaub fahre, summe ich dort auch noch einige Tage das Schichtl-Lied vor mich hin (lacht). *Andreas Ritter*

#14 Wir Bayern geben überall unseren Senf dazu.

SEIT 1845
Develey
#SossDasLeben

180 Jahre DEVELEY
180 GRÜNDE für mehr SENF

Develey
Develey
Develey
Develey

6 FRAGEN AN DEN NEUEN WIESN-CHEF *Christian Scharpf*

Von Anna Wagner

Herr Scharpf, was ist für Sie das Oktoberfest?

Der Höhepunkt im Jahreskalender.

Sie sind dieses Jahr zum ersten Mal als Wiesn-Chef im Einsatz. Hand aufs Herz, wie stressig ist der Job? Wie hat sich Ihr Blick auf die Wiesn verändert?

Während des Jahres hält sich der Aufwand für mich in Grenzen, aber er nimmt stetig zu, je näher die Wiesn rückt. Und wenn sie dann da ist, dann bin ich dort Tag und Nacht im Einsatz. Wie sich der Blick auf die Wiesn gegebenenfalls verändert, kann ich Ihnen dann hinterher sagen. Ich freue mich jedenfalls narrisch drauf.

Sie waren in Studentenzeiten 14 von 16 Tagen auf der Wiesn, Sie scheinen ein großer Fan zu sein.

Ich war schon als Kind ein Volksfest-Fan, aber die Wiesn toppt alles, sie ist einfach genial! Sie prägt seit 215 Jahren München,



Christian Scharpf ist 2025 zum ersten Mal als Wiesn-Chef im Einsatz.

Foto: Jens Hartmann

sie verbindet auf einzigartige Weise Tradition und Moderne und sie zaubert jedes Jahr eine ganz besondere positive Stimmung in unsere Stadt, die einen magisch in den Bann zieht.

Sie sind Klarinetrist einer Blaskapelle, waren früher beim Trachten- und Schützenzug dabei. Wo und wann werden wir Sie dieses Jahr spielen hören – und vor allem, welche Lieder?

Ich trete seit dem Wiesn-Jubiläum 2010 mit meiner Blaskapelle auf der Oidn Wiesn auf. Wir sind auch seit vielen Jahren regelmäßig beim Trachten- und Schützenzug mit dabei. Wir spielen traditionelle bayerische Blasmusik, Polkas, Märsche, Walzer etc. Dieses Jahr werde ich zwar zwei- oder dreimal mitspielen, aber nicht mehr wie früher den ganzen Tag, denn ich habe ja zahlreiche Verpflichtungen. Von daher wird sich die Wiesn für mich ab jetzt im Vergleich zu früher doch sehr unterscheiden.

In welchen Zelten stehen Sie als Referent in diesem Jahr auf der Bank?

Ich bin jeden Tag vor Ort und werde mit Sicherheit in jedem der Zelte irgendwann mal anzutreffen sein. Das mit der Bank überlasse ich aber lieber den jüngeren.

Was ist Ihre schönste und was Ihre schlimmste Wiesn-Erinnerung?

Ich habe zahlreiche schöne Wiesn-Erinnerungen: Mit meiner Klarinette im Biergarten auf der Oidn Wiesn an einem sonnigen Wochenende, das waren immer geniale Momente. Über die schlimmste Wiesn-Erinnerung, die sehr lange zurückliegt, hüllen wir lieber den Mantel des Schweigens (lacht).

**Chiemseer
Dirndl & Tracht**

- gegenüber der großen Kirche -
Dorfstr. 19 - 83236 Übersee
Tel. 08642/998
www.chiemseer-dirndl.de

Dirndl entworfen und gefertigt in Übersee am Chiemsee
- aber auch Fesches für Männer und Kinder!

DAS OKTOBERFEST IN ZAHLEN

16
TAGE

dauert die Wiesn –
vom 20. September
bis zum 5. Oktober

SEIT **2020**

ist das Wort „Wiesn“ im
gedruckten Duden zu finden

5

EHE-
RINGE

landeten 2024
im Fundbüro

26 mal
ist das Oktoberfest
bisher ausgefallen

ZUM
190.

Mal findet das
Oktoberfest
statt

7 
MIO.
Mass Bier

wurden
2024
ausge-
schenkt

17 Schläge

brauchte
Bürgermeister
Thomas
Wimmer
1950, um das
erste Fass
anzuzapfen

90
METER

misst das
höchste Fahr-
geschäft –
der Bayern
Tower

120.000
SITZPLÄTZE
gibt es auf dem Oktoberfest

802 TONNEN
ABFALL
wurden 2024
entsorgt

6,7 Mio.

Gäste haben 2024 das Oktoberfest besucht

UM **25,8%**

sind die Straftaten 2024
zurückgegangen

Zwischen **14,50** und
15,80 Euro

liegt die Bierpreis-Spanne 2025



MUSEUMSZELT

Das Schmuckstück auf der Oidn Wiesn.

Lassen Sie sich von den nostalgischen Exponaten
auf eine Reise in vergangene Jahrzehnte entführen.

Ob Groß oder Klein, für jeden gibt es etwas zu entdecken.
Neue Geister sind eingetroffen und eine Minikirmes ist zu
bestaunen. Ein interessantes Kinderprogramm und ein
abwechslungsreich gestaltetes Außengelände versprechen
gute Unterhaltung.

Der nach alt-münchner Flair gestaltete Biergarten im Zelt
sowie Gastgarten im Außenbereich laden zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DER MANN MIT DEM großen Herzen

Sascha Odermann beglückt seit zwei Jahren die Wiesn-Besucher. Denn er zeichnet immer am Anstichtag ein riesiges Herz in den Himmel. 2024 war das Motiv sogar auf dem Cover unseres Wiesn-Journals zu sehen. Grund genug, sich mit dem Piloten zu treffen.

Es ist ein sonniger Vormittag im Spätsommer. Der strahlend blaue Himmel ist fast wolkenfrei. Es ist der Tag der Wiesn-Eröffnung. Pünktlich um 12 Uhr zapfte Oberbürgermeister Dieter Reiter im Schottenhamel das erste Bier – und rief das traditionelle „O'zapft is!“ in die Welt hinaus. Genau zu diesem Zeitpunkt tauchte 2023 plötzlich ein weißes Herz am Himmel auf, kurze Zeit später sogar ein zweites. „Die Bilder gingen sofort viral“, erinnert sich Sascha Odermann. Der 49-jährige Münchner ist Lufthansa-Pilot, ehemaliger deutscher Meister im Motorflug und riesengroßer Wiesn-Fan.

Die Idee, ein großes Herz über der Theresienwiese zu zeichnen, kam Odermann relativ spontan in den Sinn. „Ich bin am Abend vor der Eröffnung bei Sonnenuntergang über das Festgelände geflogen. Da herrschte bereits eine besondere Stimmung“, beschreibt er mit leuchtenden Augen die Szenerie. Genau in diesem Moment entstanden die ersten Pläne in seinem Kopf. „Das Problem war: Ich sollte eigentlich an dem Tag eine Show in Straubing fliegen. Aber ich dachte mir, wenn ich einen kleinen Umweg über die Wiesn mache, könnte sich das zeitlich ausgehen.“ Das Herz gehört zum Glück zum Flugshow-Repertoire des gebürtigen Norddeutschen, lange üben musste er deshalb nicht. „Außerdem schlägt mein Herz für die Wiesn.“ Ein bisschen nervös war Odermann zwischenzeitlich allerdings

schon. „Vor so vielen tausenden Menschen will man es nicht vermasseln“, gesteht der Pilot lachend. Doch er brauchte noch eine Genehmigung. „Am nächsten Morgen herrschte Traumwetter: tiefblauer Himmel, ein perfekter Spätsommertag. Ich wohne in der Nähe der Hackerbrücke. Als ich um 8 Uhr morgens aus meinem Fenster blickte, sah ich unzählige Menschen in Tracht zur Wiesn strömen. Da dachte ich mir: Wie toll wäre es für die, die nicht in den Zelten beim Anstich sein können, diesen besonderen Moment des Wiesn-Starts auch draußen erlebbar zu machen?“ Über der Wiesn gilt ab Mitternacht ein Sperrgebiet, für das es normalerweise keine Genehmigungen gibt. „Deshalb war viel Organisation nötig – ich hatte im Vorfeld bereits einiges vorbereitet.“ Am Morgen fuhr er zum Segelfluggelände Königsdorf bei Bad Tölz. Dort steht die Maschine Mü 30 Schlacro. Währenddessen führte er die letzten Telefonate mit der Deutschen Flugsicherung, der Bayerischen Polizei und der Bundespolizei. Die genaue Uhrzeit wurde festgelegt, die Flughöhe bestimmt. „Ich habe den Flieger vorbereitet und dann kam der letzte Anruf von der Bundespolizei – die haben das Go gegeben.“ Zehn Minuten braucht er von Königsdorf zur Theresienwiese.

Wie das Herz entsteht? „Ich male erst die eine Hälfte, fliege zum Ausgangspunkt zurück und zeichne dann die zweite Hälfte.“ Damit das funktioniert, braucht er viel Gefühl und ein gutes Timing. Er selbst kann von oben nur den Schatten sehen. Das Herz hält sich bei guten Bedingungen drei bis fünf Minuten. Es besteht aus Wasserdampf und dünnflüssigem Paraffin. „Das wird in den Abgasstrom eingespritzt und verdampft durch die warme Abluft des Motors.“ Odermann malt aber

nicht nur Herzen: 2023 versuchte er sich in der zweiten Wiesn-Woche an einer Breze, dafür musste er allerdings üben. „Meine ersten Versuche sahen aus wie die Olympia-Ringe, doch irgendwann hatte ich den Bogen raus.“

EINE ZWANGSPAUSE

2024 tauchte erneut ein Herz zum Start auf. „Der BR hatte mich im Vorfeld gefragt, ob ich das Herz wieder fliegen könnte, damit sie es live beim Anstich übertragen. Nachdem das Wetter so gut aussah, habe ich mich überreden lassen.“ Doch er musste an diesem Tag auch nach Italien zu einer Flugshow. „Ich bin also zur Theresienwiese und danach direkt weiter Richtung Süden geflogen.“ Für diese Wiesn-Saison gibt es allerdings schlechte Nachrichten: Die Maschi-



PILOT
SASCHA
ODERMANN

ne Mü 30 Schlacro hat einen Motorschaden. Die neuen Teile kommen von einer Firma in den USA, die haben aktuell Lieferschwierigkeiten. Das heißt: Erst Ende Oktober ist das Flugzeug wieder einsatzbereit. Eine andere Maschine möchte Odermann nicht verwenden. Die Mü 30 gehört dem Verein Flugtechnische Forschungsgruppe Akaflieg München. Das Flugzeug wurde von Studenten der Technischen Universität München (TUM) Ende der 1990er-Jahre selbst gebaut – unter anderem von Odermann, der zur damaligen Zeit Luft- und Raumfahrttechnik studierte. „Ich habe dank des Vereins als Student das Segelfliegen gelernt. Ohne die Akaflieg wäre ich wahrscheinlich nie Pilot geworden.“ Deshalb ist seine Beziehung zur Maschine und zum Verein, der auf Spenden angewiesen ist, natürlich eine ganz besondere. „Es ist ein Münchner Flugzeug und nur damit fliege ich über die Wiesn.“

Dann kann man nur Daumen drücken, dass 2026 das Wetter wieder passt und erneut ein Herz (oder vielleicht eine Mass Bier?) am Himmel schwebt. „Aber ist das nicht lustig? Man macht zweimal eine Sache und schon ist es Tradition“, merkt Odermann lachend an. Eine Idee, die so viele Menschen begeistert, muss einfach zur Tradition werden.

Anna Wagner

Mercedes-Benz

EINE KLASSE FÜR SICH.

Der neue CLA.



Erleben Sie den neuen CLA in
der Niederlassung München.

Jetzt anmelden und exklusive
Informationen erhalten.

<https://mb4.me/cla-muenchen>

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Niederlassung München, Arnulfstraße 61, 80636 München,
www.mercedes-benz-muenchen.de, vertrieb.muenchen@mercedes-benz.com

EINZUG DER *Brauereien und Festwirte*

Samstag, 20. September, ab 10.35 Uhr von der
Josephspitalstraße zur Theresienwiese



MÜNCHNER KINDL

Franziska Inselkammer führt als Münchner Kindl den Festzug auf Hans, einem Kaltblut der Spatenbrauerei, an.



FESTKUTSCHE OKTOBERFESTLEITUNG

Dr. Christian Scharpf mit Begleitung und Überraschungsgästen.



FESTKUTSCHE STADT MÜNCHEN

Festkutsche der Stadt München mit zweitem Bürgermeister Dominik Krause, dritter Bürgermeisterin Verena Dietl und Wiesn-Stadträtin Anja Berger.



FESTKUTSCHE OBERBÜRGERMEISTER

In der Festkutsche sitzen Oberbürgermeister Dieter Reiter und seine Ehefrau Petra Reiter sowie die Festwirte Christian und Michael F. Schottenhamel.



1. SCHOTTENHAMEL-FESTHALLE

Die 1867 gegründete Festhalle ist das älteste Zelt auf der Wiesn. Christian, Michael F. und Konstantin Schottenhamel betreiben das Zelt in vierter Generation. Hier zapft der Oberbürgermeister das erste Fass an. festhalle-schottenhamel.de



2. SCHAUSTELLER UND MARKTKAUFLEUTE

Die Schausteller und Marktkaufleute grüßen von ihrem Wagen aus alle Wiesn-Gäste und heißen diese herzlich willkommen.



3. KÄFER WIESN-SCHÄNKE

Michael und Clarissa Käfer.
www.feinkost-kaefer.de



4. FESTZELT TRADITION

Hier lassen sich echte bayerische Tradition und Gemütlichkeit erleben. Das abwechslungsreiche Programm aus Goafßschnalzern, Trachtlern und Blasmusik lädt zum Verweilen ein. Die Festwirte Toni Winklhofer und Peter Wieser wünschen eine schöne Wiesn-Zeit!
www.oktoberfestzelt-tradition.de



5. SCHÜTZEN-FESTZELT

Der Wagen vom Schützen-Festzelt der Wirtfamilie Reinbold wird begleitet von der Musikkapelle Die Niederalmr und dem Spielmanszug Hörgerthausen.
www.schuetzen-festzelt.de



6. DIE KLEINEN WIESNZELTE

Die Wirte der 22 Kleinen Wiesnzelte sagen gemeinsam mit ihren Familien und Freunden „Grüß Gott“! Angeführt werden die zwei festlich geschmückten Wagen von rund 60 Wielenbacher Musikanten. www.kleine-wiesnzelte.de



7. KUFFLERS WEINZELT

Fast 30 ausgesuchte Weine und Sparklings begleiten die großartige Küche! Tipp: Hausmacher-Schmankerl zur Mittagwiesn und feine Mehlspeisen zum Kaffee. www.weinzelt.com



8. PAULANER FESTZELT

Im Paulaner Festzelt von Arabella Schörghuber sorgen Quetschnblech und die Kultband Nachtstark für beste Bierzeltstimmung! www.paulanerfestzelt.de



9. LÖWENBRÄU-ZELT

Stephanie und Lukas Spendler führen das Löwenbräu-Festzelt, dessen Markenzeichen der 37 Meter hohe Turm und der „Löwenbräu“ brüllende Löwe über dem Haupteingang sind. www.loewenbraeuzelt.de



10. BRÄUROS L

Im höchsten Festzelt auf dem Oktoberfest mit großer überdachter Südloggia im Biergarten legt Wirt Peter Reichert großen Wert auf seine umfangreiche Speisekarte mit besonderen Altmünchner Gerichten. Dazu natürlich bestes Hacker Pschorr Festbier. Tagsüber bayerische Blasmusik mit Die Karolinenfelder, abends Stimmungsband. www.braeuosl.de



11. HACKER-FESTZELT

Nirgendwo ist man dem „Himmel der Bayern“ so nah wie im Hacker-Festzelt. In uriger Atmosphäre kümmert sich die Wirtsfamilie Roiderer um das leibliche Wohl ihrer Gäste. www.hacker-festzelt.de



12. AUGUSTINER-FESTHALLE

Manfred und Thomas Vollmer. www.festhalle-augustiner.com



13. HOFBRÄU-FESTZELT

Das Hofbräu-Festzelt ist das zweitgrößte seiner Art auf der Wiesn. Zur Dekoration unter dem Dachhimmel werden jedes Jahr zwölf Zentner Hopfenreben aus der

Holladau geliefert. Seit 1980 und nun bereits in zweiter Generation bewirbt die Familie Steinberg ihre Gäste aus München und der ganzen Welt. www.hb-festzelt.de



14. OCHSENBRATEREI

In der Ochsenbraterei, da schmeckts natürlich gut – dafür steht die Wirtsfamilie Haberl seit 1980 mit ihrem innovativen und größten Küchenteam der Wiesn. www.ochsenbraterei.de



15. ARMBRUSTSCHÜTZENZELT

Das Armbrustschützenzelt, seit 1895 als Festzelt auf der Wiesn, hat eine lange Tradition. Auf den Schießbahnen werden seit 1935 während der Wiesn die Deutschen Armbrust-Meisterschaften ausgesprochen. Auch für die Bewirtung der Schützen und der Besucher ist gesorgt. Seit 1990 bewirbt die Familie Inselkammer die Gäste aus nah und fern auf circa 7450 Plätzen. www.armbrustschuetzenzelt.de



16. FISCHER-VRONI

Das Festzelt der Fischer-Vroni mit Wirtsfamilie Johann Stadtmüller ist weltberühmt für seine Fischgerichte und den Steckerlfisch, der auf offenen Feuerstellen frisch für Sie gegrillt wird. Kommen Sie uns besuchen! www.fischer-vroni.de



17. MARSTALL-FESTZELT

Seit 2014 ist das Marstall-Festzelt auf dem Münchner Oktoberfest vertreten. Der Festwagen des Marstall-Festzeltes sowie die Kutsche der Familien Able und Strobl werden mit dem Musikverein St. Andreas Eching e.V. beim traditionellen Wiesn-Einzug zur Eröffnung des Oktoberfests begleitet. www.marstall-oktoberfest.de



Oktoberfest
Oide Wiesn
20.09. - 05.10.2025

BOANDLKRAMEREI

Das Musikantenzelt mit Brauchtum, Tradition und Kultur

DIE BOANDLKRAMEREI AUF DER OIDE WIESN

Nach unserem erfolgreichen Debüt kehren wir voller Freude zurück! Tanz, Feier und beste Musik verbinden sich mit familiärer Atmosphäre, die junge Musiker und erfahrene Künstler vereint. Auf der großen Tanzfläche und Bühne kommt jeder ins rechte Licht – ob beim Mittanzen oder beim Beisammensein mit Familie und Freunden. Kulinarisch erwarten euch traditionelle bayerische Gerichte, verfeinert mit Bio-Produkten sowie vegetarischen und veganen Schmankerln. Musikalisch gibt's Vielfalt pur: bis zu vier Gruppen täglich und abends zwei Bands für den perfekten Ausklang.

*Mittanzen oder einfach nur genießen –
die BOANDLKRAMEREI
lädt euch herzlich ein!*

Taucht ein in die gemütliche und lebendige Atmosphäre
der BOANDLKRAMEREI
und freut euch auf das Oktoberfest 2025!

*Unser
traditionsreiches
Programm*





www.boandlkramerei.bayern oder www.instagram.com/boandlkramerei_oide_wiesn

16 Tage Ausnahmezustand

EINBLICKE IN DEN ALLTAG DER WIESN-BEDIENUNGEN

Von Lampenfieber bis Mass-Training: Wiesn-Routinier Michaela und Neuling Roland erzählen, wie man als Bedienung die 16 Tage Oktoberfest meistert – und warum Teamgeist, Vertrauen und ein bisschen Vitamin C dabei unverzichtbar sind.

Bedienung auf dem Oktoberfest – wie kann man sich die 16 Tage vorstellen?

Roland: Man hat kein Leben mehr (lacht).

Michaela: Ich tauche 16 Tage ab, höre weder Radio noch schaue ich Fernsehen – zu Hause herrscht absolute Ruhe.



Die Kastanie soll Gesundheit und Geld bringen.

Wie seid ihr zum Bedienen gekommen?

Michaela: Das Löwenbräu-Zelt hat die Tradition, dass die Stellen vererbt werden. Meine Mama hat schon zehn Jahre vor mir dort bedient. 1997 wollte ich schließlich auch und habe Ende August die Zusage bekommen. Seitdem bin ich dabei.

Wo seid ihr im Zelt anzutreffen?

Michaela: Wir betreuen zu viert eine Box, das sind rund 100 Gäste. Aktuell sind es

meine Cousine, eine Freundin aus Hamburg – die während der Wiesn auch bei mir wohnt –, Roland und ich. Ich bin fürs Essen zuständig, Roland für die Getränke – im Notfall hilft man sich natürlich gegenseitig.

Roland, wie kamst du dazu?

Roland: Ich habe Gastroerfahrung und sitze im Biergarten in der Hirschau an der Kasse – die Wirtschaft gehört auch der Familie Spendler, wie das Löwenbräu-Zelt. Michaela hat 2022 jemanden für ihr Wiesn-Team gesucht, weil es einen Ausfall gab.

Michaela: Ich habe Lukas Spendler gesagt, dass wir gerne Roland im Team hätten – und schon war er an Bord. Es ist wichtig, dass man jemanden dabei hat, dem man vertraut.

Inwiefern vertrauen?

Michaela: Wir arbeiten auf einen Geldbeutel, wie man sagt. Das heißt: Wir teilen das Trinkgeld durch vier. Wenn jemand zum Beispiel Wechselgeld braucht, nimmt er es einfach von jemandem aus dem Team. Deshalb muss man sich zu 100 Prozent vertrauen.

Wie viel verdient man überhaupt als Wiesn-Bedienung?

Roland: Wir freuen uns über den Betrag.

Roland, wie war dein Start?

Roland: Ich musste alles lernen – auch das Bierkrugtragen. Wir haben am Donnerstag vorm Start mit leeren Krügen



Das Dream-Team: Roland und Michaela.

geübt. Wenn man es kann, mag es einfach sein, aber wenn man es nicht kann, ist es schwierig. Es ist eine Übungssache.

Michaela: Ich habe ihm gesagt: Du brauchst eine Tasche für den Geldbeutel, sehr gute Schuhe und Vitamin C. Außerdem musst du anständig essen und ausreichend schlafen – also nicht mehr feiern gehen nach der Arbeit (lacht). Ich habe es mit Roland so gehandhabt, wie es meine Mama mit mir gemacht hat: Ich habe ihn am Anfang gleich überallhin mitgenommen und vorgestellt – so wussten alle Bescheid, wer er ist.

Wie nervös war Roland vor dem Start?

Michaela: Sehr nervös. Aber ich bin auch immer aufgeregt. Ich trage sonst auch keine zehn Mass Bier.

Roland: Obwohl ich von Michaela sehr gut eingelernt wurde. Man weiß einfach nicht, wie alles läuft. Aber die Leute sind alle sehr verständnisvoll.

Haben sich deine Erwartungen erfüllt?

Roland: Es ist viel schöner als gedacht. Man kann es nur machen, wenn man Spaß daran hat. Mir macht Stress nicht so viel aus. Die Musik hört man irgendwann auch nicht mehr. Obwohl, bei bestimmten Liedern weiß man, wie spät es ist – etwa, wenn „Die roten Rosen“ um 15 Uhr erklingen.

Wie kann man sich einen Tag als Bedienung vorstellen?

Michaela: Wir arbeiten in zwei Schichten. Am Wochenende machen die Zelte um 9 Uhr auf – da müssen zwei Leute da sein. Die anderen kommen eine Stunde später. Die Tische müssen wir putzen, ausrichten

ROLAND KLÖBEL

Alter: 57
Wohnort: München
Beruf: Flugbegleiter
Wiesn-Spitzname: Azubi
Aufgabengebiet: Getränke
Erste Wiesn: 2022
Maximallast: 14 Mass



DAS GROBE OKTOBERFEST-QUIZ

Kennen Sie alle Fakten rund um die Wiesn? Dann machen Sie mit bei unserem Quiz und testen Sie Ihr Wissen! Tipp: Manche Antworten stehen im Heft.

FRAGE 1

In welchem Jahr fand das erste Oktoberfest statt?

- a) 1648
- b) 1795
- c) 1810
- d) 1950



FRAGE 4

Wie viele Zelte gibt es insgesamt auf dem gesamten Festgelände?

- a) 34
- b) 36
- c) 38
- d) 40



FRAGE 6

Woher stammt das Lied „Ein Prosit der Gemütlichkeit“?

- a) München
- b) Nürnberg
- c) Salzburg
- d) Chemnitz



FRAGE 2

Auf welche Hochzeit geht das Oktoberfest zurück?

- a) Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese
- b) Kronprinz Ludwig und Prinzessin Margarete
- c) Kronprinz Franz und Prinzessin Sisi
- d) Kronprinz Luitpold und Prinzessin Therese



FRAGE 7

Welche berühmte Persönlichkeit hat schon auf der Wiesn gearbeitet?

- a) Albert Einstein
- b) Karl Valentin
- c) Pumuckl
- d) Bruce Springsteen



FRAGE 3

Wie viel wiegt ein gefüllter Masskrug?

- a) 1,5 kg
- b) 2,3 kg
- c) 3,8 kg
- d) 5 kg



FRAGE 5

Der Oberbürgermeister Münchens zapft jedes Jahr zum Start ein Fass Bier an. Bei wie vielen Schlägen liegt aktuell der Rekord?

- a) ein Schlag
- b) zwei Schläge
- c) drei Schläge
- d) vier Schläge



FRAGE 8

Gerhard Polt spricht in seinem Oktoberfest-Sketch von einem Nobelpreisträger, der an einem Wiesn-Tisch sitzt. Wie bezeichnet er diesen?

- a) Depp
- b) Zwetschgenmandl
- c) Hochwürden
- d) Loamsiada



Frage 1 c) 1810
Frage 2 a) Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen
Frage 3 b) Ein Masskrug wiegt leer 1,3 Kilo, dazu kommt ein Liter Bier
Frage 4 b) 14 große, 21 kleine und drei Zelte auf der Oldn Wiesn
Frage 5 b) Christian Ude und Dieter Reiter teilen sich den Spitzenplatz
Frage 6 d) Stammt aus der Feder von Komponist Bernhard Dietrich aus Chemnitz
Frage 7 a) Der Physiker war Hilfsarbeiter beim Aufbau des Oktoberfestes
Frage 8 b) Gerhard Polt nennt den Nobelpreisträger ein Zwetschgenmandl

LÖSUNGEN:

Festzelt TRADITION



Willkommen im Traditionszelt!

Grüß Gott, sagt die Familie Winklhofer / Wieser mit ihren Mitarbeitern, der Festring München und die Oktoberfest-Musikanten unter der Leitung von Wolfgang Grünbauer. Die Oide Wiesn ist aus der Jubiläumsveranstaltung 200 Jahre Oktoberfest entstanden. Was wollten die damaligen Organisatoren, präsentieren. Eine Wiesn wie vor 115 Jahren? Damals regierte noch der Prinzregent Luitpold. Georg Lohmeier schreibt: "Das Bier war dunkel, die Menschen war'n typisch, die Burschen schneidig, die Dirndl'n sittsam und die Honoratioren ein bisserl vornehm und ein bisserl leger. Es war halt noch vieles in Ordnung damals. Denn für Ordnung und Ruhe sorgte die Gendarmerie und für Gerechtigkeit das Königliche Amtsgericht."



Als der Unterzeichner noch ein Bub war, konnte man bereits lange vor Eröffnung über die Wiesn stromern und alles erkunden. Bei der Lilliput Schau und bei der Zuban Schau konnte man beim Training und Üben zusehen. Die Rentner genossen das günstige Bier in den Baukantinen. Die Vorfreude steigerte sich mit jedem Besuch. Am Samstag zur Eröffnung saßen wir noch in der Schule, aber wir hörten die Böller bis in die Tumblingerstraße. Den Rotor, das Teufelsrad gab es damals schon, und auch die rollenden Tonnen. Hier konnte man mit einmal Eintritt den ganzen Nachmittag verbringen. Im Bierzelt gab es Blasmusik, aber auch Schlager der

Halten Sie Ausschau nach dem Gurkenmann!

Eine alte Tradition wiederbelebt! Wie in alten Wiesn-Zeiten bietet er Ihnen schmackhafte Gurken an!



Psst ...
... an den Wiesnmontagen, 22.9.25 und 29.9.25 rechnen wir allen Besuchern über 60 Jahren bei uns im Zelt bis 12 Uhr den Eintritt für die Oide Wiesn auf den Verzehr an.

damaligen Zeit. Dann entdeckte die Jugend die Wiesn und machte daraus eine Party, die zum erfolgreichsten und bekanntesten Volksfest der Welt wurde. Aufgrund der vielen Besucher hat sich natürlich vieles verändert, alles fließt.

Mit der Oidn Wiesn wurde eine Brücke von früher nach heute gebaut. Blasmusik, Trachtler, Goislschnoizer und Alphornbläser haben eine Heimat. Moderne bayerische Volksmusik, sogenanntes Tradimix und Volksängerkunst ist auch dabei. Im Traditionszelt werden auch Volkstänze zum Lernen angeboten. Das Museumszelt erzählt die Geschichte der Wiesn seit 1810. Oldtimer-Fahrgeschäfte und Buden von früher runden das Angebot ab.

Viel Freude und gute Unterhaltung wünscht

Karl-Heinz Knoll, Festring München e.V.



**Das aktuelle Programm
2025 finden Sie hier:
www.festzelt-tradition.de**

Wenn's schnell gehen muss

DER ERSTE-HILFE-WAGEN FÜR DIE WIESN-BEDIENUNGEN



Geldbeutel, Chipstascherl, zusätzliche Getränkehalter: Mit ihrem Unternehmen Gastrokönig bietet Familie Gwechenberger die optimale Ausrüstung für Wiesn-Bedienungen an. Während des Oktoberfests ist sie sogar mit einer eigenen Reparaturwerkstatt vor Ort – und da gibt es manchmal auch kuriose Fälle.

Frau Gwechenberger, warum setzen so viele Bedienungen auf Ihre Ausrüstung?

Marina Gwechenberger: Speziell auf der Wiesn braucht es hochwertiges und strapazierfähiges Material. Außerdem geben wir für unsere Geldbeutel eine lebenslange Garantie. Und natürlich ist für viele superwichtig, dass wir mit unserer Werkstatt vor Ort sind und alles ganz schnell reparieren können. Auf der Wiesn können die Bedienungen schließlich nicht einfach mal drei Stunden in die Stadt einen neuen Geldbeutel besorgen.

Für die Wiesn bieten Sie spezielle Sets an. Aus was bestehen die?

Aus Geldbeutel und Halter, Chipstascherl,



In ihrem Servicewagen auf der Wiesn: Marina Gwechenberger (links) mit Hund Charly und Mitarbeiterin Martina Thöni.

Lumpentascherl, zusätzliche Getränkehalter für Limoflaschen und einem speziellen, extrem massiven Wiesngürtel, der alles hält und gleichzeitig den Rücken entlastet. Dazu gibt es eine verschweißte Sicherheitskette gegen Diebstahl. Als Bedienung hast du die Hände ja nicht frei und ohne Kette keine Chance, wenn dir jemand schnell den Geldbeutel aus der Tasche zieht.

Was ist mit Geräten für die Kartenzahlung?

Wir haben jede Menge Zusatztäschchen im Sortiment, für Kartenlesegeräte oder



auch für Tablets. Und wenn jemand etwas für ein spezielles Gerät braucht, können wir das auch individuell in unserer Werkstatt in Salzburg fertigen.

Gibt es spezielle Anforderungen für die Taschen auf der Wiesn?

Es sollte überall ein sicherer Verschluss, eine Lasche drüber sein, damit das Bier nicht in, sondern nur über die Tasche läuft.

Was glauben Sie, wie viele Bedienungen auf der Wiesn wurden von Ihnen ausgestattet?

Ich schätze, es sind gut über 50 Prozent. Es kommen ja jedes Jahr Neue, die unsere Taschen noch nicht kennen.

Und die sind im ersten Jahr noch ohne Ihre Geldbeutel unterwegs...

...und im nächsten Jahr mit unseren (lacht). Spätestens. Manchmal auch schon nach ein paar Tagen, wenn der eigene mitgebrachte Geldbeutel völlig durch ist. Ein günstiges Modell übersteht die Wiesn nicht lange.



Sie bauen auf der Wiesn eigens eine kleine Reparaturwerkstatt auf. Wie muss ich mir das vorstellen?

Das ist ein umgebauter Anhänger, der – wie die anderen Versorgerstationen – hinter den Kulissen steht. Wir haben unsere Näh- und unsere Stickmaschine dabei, jede Menge Ersatzteile und unser komplettes Sortiment. Im Prinzip steht dort unser Salzburger Laden und unsere Werkstatt in klein.

Ab wann sind Sie vor Ort?

Ab dem Mittwoch vor der Wiesn, weil dann die Einschreibungen sind, bei denen die Bedienungen in den Zelten ihre Arbeitsverträge, Klamotten und so weiter bekommen.

Und die kommen dann zu Ihnen?

Tatsächlich ist an diesen Tagen bei uns viel los. Klassiker ist, dass einige Bedienungen erst kurz vor der Wiesn merken, dass an ihrer Ausrüstung etwas kaputt ist, und sie dann noch schnell herrichten lassen wollen. Oder sie brauchen tatsächlich noch etwas. Wenn die Wiesn läuft, gilt: Sind die Zelte voll, ist bei uns wenig los – und umgekehrt. Es gibt aber auch Fälle, da ist es einfach dringend. Einem Kellner ist mal während des Hauptgeschäfts der eigene Gürtel gerissen. Der hat dann schnell einen von uns gekauft, sonst hätte er nicht weiterarbeiten können.

Wie lange dauert eine Reparatur?

Kleinigkeiten machen wir sofort. Oder die Bedienung macht kurz Mittagspause und holt danach den Geldbeutel wieder ab. Wenn die Reparatur länger dauert, geben wir einen Leih-Geldbeutel mit und geben Bescheid, wenn der eigene wieder einsatzbereit ist.

Was sind die häufigsten Gründe, weshalb die Bedienungen zu Ihnen kommen?

Klassiker sind verbogene Verschlüsse und Druckknöpfe. Die sind aber schnell repariert oder ausgetauscht. Ganz oft müssen wir auch Gürtel kürzen, weil die Bedienungen während der Wiesn abnehmen – und es ist echt wichtig, dass der Gürtel richtig sitzt.

Reparieren Sie nur oder sind Sie auch mal Kummerkasten?

Bei uns geht es eher lustig zu. Viele sehen uns als Erste-Hilfe-Wagen für Bedienungen. Wir nähen auch mal einen Knopf an oder reparieren einen Reißverschluss. Auch Schuhe haben wir schon notdürftig geklebt, damit die wenigstens noch den restlichen Tag durchhalten. Auch wenn einem Kellner die Lederhose im Schritt reißt und schnell genäht werden muss, können wir helfen. Wenn die schon zehn Wiesn-Tage im Einsatz war, freue ich mich aber dann schon über ein kleines Extra-Trinkgeld (lacht).



Bleibt neben der Arbeit noch Zeit, ins Zelt zu gehen?

Wir haben immer von 8 bis 18 Uhr geöffnet, manchmal auch länger, wenn dringende Reparaturen anstehen. Danach gehen wir aber schon mal ins Zelt – wir wollen unsere Produkte ja auch in Aktion sehen.

Weitere Informationen gibt es unter

www.gastrokoenig.at

Andreas Ritter

Der Gastrokönig ist ein österreichisches Familienunternehmen mit Sitz in Salzburg/Hallwang, das seit 1995 Kellnertaschen, Geldbörsen, Gürtel und weiteres Kellnerzubehör herstellt. Produziert wird in Europa und mit lebenslanger Garantie.



100 Jahre Münchner Russenrad

EINES DER ÄLTESTEN RIESENRÄDER FEIERT JUBILÄUM

Es gibt nicht viele Fahrgeschäfte auf dem Oktoberfest, die auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken können. Das Russenrad ist eines davon. Es wurde 1925 von der Karussellfabrik Franz Gundelwein in Thüringen gebaut. Rund 14 Meter ist das Rad hoch, in zwölf Gondeln können die Gäste bequem Platz nehmen. Eine nostalgische Konzertorgel sorgt dank Kartonnoten für die musikalische Begleitung.

Während der Corona-Pandemie übernahm der gebürtige Dresdner Erik Schubert, selbst aus einer Schaustellerfamilie, die alte Attraktion. Dank eines Investors konnte er seinen Kindheitstraum verwirklichen, ein eigenes Riesenrad zu besitzen. „Außerdem ist das Russenrad einfach etwas Besonderes und darf nicht verschwinden.“ Doch zu Beginn musste er erst mal mit dem TÜV sprechen, ob das

Projekt überhaupt realisierbar ist, „und welche Kosten auf uns zukommen“, so der 37-Jährige. Zahlreiche Mängel kamen beim Check ans Tageslicht. Man darf nicht vergessen: Es handelt sich um ein Riesenrad, dessen Stützkonstruktion aus Holz besteht. Alle beweglichen Teile sind aus Stahl gefertigt. Der Zahn der Zeit hat dann doch ein paar Spuren hinterlassen. Was muss ausgetauscht werden und was kann man erhalten? Genau diese Fragen musste Schubert zusammen mit dem TÜV klären. „Vor 100 Jahren wurde nicht nach Norm gebaut – Hauptsache es funktioniert, war damals die Devise. Doch mittlerweile gibt es Vorschriften, die erfüllt werden müssen.“

Aktuell sind alle technischen Anforderungen erfüllt – jetzt steht das Design im Vordergrund. „Es gibt unter anderem neue Gondelkörper – aber die waren sowieso nicht mehr original, als wir das



KLEINHARTPENNING
Dorfstraße 6
Tel: 08024 - 473 433

DIETRAMSZELL
Einöd 2
Tel: 08027 - 90 85 975

MARKT SCHWABEN
Ebersberger Straße 8
Tel: 08121 - 760 18 88

MÜNCHEN
Weltenburger Str. 17
Tel: 089 - 91 95 59

Russenrad übernommen haben“, so Schubert. Das erste Oktoberfest nach der Corona-Pandemie musste die Attraktion noch aussetzen. Einfach, weil noch nichts fertig war. Seit 2023 ist es mit neuer weiß-blauer Färbung wieder auf der Auer Dult zu sehen, 2024 kehrte das Russenrad schließlich aufs Oktoberfest zurück. Auch auf dem Berliner Weihnachtsmarkt gastierte es bereits. Wartungsintensiv ist das Russenrad allemal. „Zwei Stunden müssen wir für die tägliche Sicherheitskontrolle einplanen, es sind allein 1200 Schrauben verbaut.“ Zudem ist es wichtig, dass das Russenrad gleichmäßig beladen wird, ansonsten fährt es nicht oder das Zahnrad, das sich oben befindet, könnte beschädigt werden.

Doch nicht nur die Farbe der Gondeln hat sich verändert: „Es gab nach dem Kasenhäuschen keinen Wartebereich, man ging nach dem Bezahlen direkt hinein. Das habe ich verändert – jetzt können 30 Leute bequem unter einem Dach warten“, erzählt Schubert. „Außerdem arbeiten wir gerade an einer Rollstuhlgondel, bei der die Personen direkt hineinfahren können. Aktuell kommt man bis zur Gondel, danach müssen wir helfen.“ Schubert bedient während des Oktoberfests das Russenrad. Von seinem Onkel habe er die Familienkasse geschenkt bekommen,



Die Orgel des Russenrads hat auch schon viele Jahre auf dem Buckel.

die könnte Glück bringen. Seine Mutter und Tante kommen zum Helfen vorbei.

Doch woher kommt der Name Russenrad überhaupt? „Es ist eine Erfindung aus dem Zarenreich“, erklärt Schubert. „Bereits im 17. Jahrhundert wurden Schaukeln und später solche Räder in Russland gebaut.“ Der Name sorgt in Zeiten des Ukraine-Kriegs hin und wieder für skept-

tische Gesichter. „Ich habe sogar schon einen QR-Code zum Wikipedia-Eintrag hingemacht, damit die Leute den Hintergrund verstehen“, so Schubert. Das Münchner Russenrad ist dieses Jahr rechts neben dem Varietétheater-Zelt Schichtl auf dem Oktoberfest zu finden. Für nur fünf Euro kann man ins 100-jährige Gefährt einsteigen. Eine Zeitreise kann so günstig sein.

Anna Wagner

Fotos: fkn

Hausbank

Vertrauen. Kompetenz. Innovation.

Hausbank München eG – Die Bank für Haus- und Grundbesitz.

- ✓ **Verantwortung & Vertrauen**
Als Genossenschaftsbank stehen wir für Verlässlichkeit seit Generationen – wir schaffen Werte die bleiben.
- ✓ **Kompetenz & maßgeschneiderte Lösungen**
Als Spezialbank stehen wir für fundierte Beratung und individuelle Finanzlösungen in höchster Qualität.
- ✓ **Digitale Lösungen**
Als Softwarehaus bieten wir digitale Lösungen für Miet-, WEG- und Kautionsverwaltung – mit Banking-Integration.

Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen – scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Website.

Jetzt informieren.
www.hausbank.de

ALLES TRACHT?

Wir waren auf dem Oktoberfest unterwegs und haben uns die Outfits der Besucherinnen und Besucher näher angeschaut. Man sieht: So vielseitig kann Tracht sein! Vielleicht ist ja die ein oder andere Inspiration für die aktuelle Wiesn-Saison dabei?

Fotos und Interviews: Achim Schmidt



„Wir tragen die Tanztracht unseres Trachtenvereins. Die zeichnet sich durch ein schwarzes, steifes Mieder – in das frische Blumen gesteckt werden – und die Ketten-Schnürung mit den Talern aus. Das Tuch und die Schürze bestehen aus Seide. Viele Teile der Tracht werden von Generation zu Generation weitergegeben. Die Schürzen nähen die Mamas – also keine Tracht von der Stange.“



Traditionell (v.l.): Regina Pletzer, Katharina Rost, Theresa Pletzer und Elisabeth Sedlmaier vom Trachtenverein Eichenlaub Schönau.

Johanna: „Das ist ein Dirndl von Riani in Kooperation mit Alpenherz. Es hat 750 Euro gekostet. Man fühlt sich sehr glamourös damit.“

Noemi: „Die Bluse ist von Heimatglück und das Dirndl von Kinga Mathe. Auch ich habe alles extra für die Wiesn gekauft – ich habe so um die 700 Euro bezahlt.“

Johanna Hillebrand (l.) und Noemi de Sainte Fare sind stylisch unterwegs.



„Meine Tracht ist bunt-gemischt. Ich trage eine traditionelle Inntaler Lederhose aus Hirschleder – gelb bestickt. Die hat ungefähr 1000 Euro gekostet, ist mit dem Familienwappen eine Spezialanfertigung. Die Strümpfe hat meine Frau selbst gestrickt. Mein Sohn Xaver trägt die Strümpfe, die ich schon als Kind anhatte. Die sind von meiner Oma.“

Anderl Schweinsteiger mit seinem Sohn Xaver.





„Mein Dirndl ist von Gössl und neu gekauft – alles zusammen hat um die 1 100 Euro gekostet. Mein Mann hat seine Hirschlederne von Aigner, Berchtesgaden – die ist schon 15 Jahre alt. Wir fühlen uns gut, in Tracht über die Wiesn zu laufen.“

Waldtraud und Werner Ott sind ein absoluter Hingucker.

Fabian: „Ich wollte ein bisschen herausstechen, deshalb habe ich mir für 400 Euro eine graue Lederhose gekauft. Das Hemd und die Weste hatte ich schon länger.“

Anna: „Wir passen farblich sehr gut zusammen, aber ich hatte mein Dirndl schon davor gekauft (lacht). Das hat 360 Euro inklusive Schürze gekostet. Die Bluse kam extra.“

Anna Ofner und Fabian Nizol passen perfekt zusammen.



„Wir kommen aus Seattle, Washington und haben dort auch auf Amazon für 100 Euro die Hosen gekauft. Sie besteht aus Leder, aber ist wahrscheinlich auch China (lacht).“

Aus den USA: John Sutter (l.) und Nick Mamolo.



DIE WELT ZU GAST IM HOTEL BAYERISCHER HOF

Als traditionsgeführtes Familienunternehmen präsentieren wir uns zum 22. Mal mit einem festlich geschmückten Wagen beim traditionellen Trachten- und Schützenumzug und setzen damit ein Zeichen für die Verbindung von Tradition und Moderne in unserem Hause. Wir sind stolz darauf, Teil dieses einzigartigen Ereignisses zu sein und freuen uns darauf, Sie während des 190. Münchner Oktoberfests bei uns im Hotel Bayerischer Hof willkommen zu heißen!

Hotel Bayerischer Hof

Promenadeplatz 2-6
80333 München

Fon +49 89.21 20 - 0
Fax +49 89.21 20 - 906

www.bayerischerhof.de
info@bayerischerhof.de

LEADING
HOTELS®

LEGEND
Preferred
HOTELS & RESORTS





Das Dirndl sitzt, die Schuhe sind geputzt und das Make-up ist aufgelegt – jetzt fehlen nur noch die Haare. Die Frisur rundet den Look ab, sollte am besten nicht zu aufwendig sein und den ganzen Tag halten. Friseur Maximilian Meyer zeigt uns Schritt für Schritt an Model Alina, wie man in nur wenigen Schritten die Haare stylt.

Von Anna Wagner

IN 6 SCHRITTEN ZUR STYLISCHEN *Wiesn-Frisur*

SCHRITT 1

SCHEITEL & ABTEILEN

Zuerst einen sauberen Seitenscheitel ziehen, diesen mit dem Föhn einföhnen und mit Haarspray fixieren, damit kein Wirbel entsteht. Anschließend das Haar in drei Parteien teilen: eine Hinterkopfparte (die vom Scheitelende bis zum Nacken abgeteilt und mit einer Klammer oder einem Zopf Gummi fixiert wird) sowie zwei Scheitelseiten – eine breite und eine schmale.



SCHRITT 2

KORDELN & SCHEITELSTRÄHNEN FIXIEREN

Auf der breiten Seite beginnen: Etwas Handcreme oder ein Haarwachs in die Hände geben und die Haare in zwei gleich dicke Strähnen teilen. Diese gegeneinander eindrehen und nach jedem Twist eine neue kleine Strähne vom Haaransatz dazunehmen. So entsteht eine gleichmäßige Kordel. Diese im Nacken mit einem Gummi fixieren. Auch die ungetwistete Scheitelseite wird mit nach hinten gekämmt und mit einem Gummi auf Nackenhöhe zusammengebunden.



SCHRITT 3

TWISTEN & FIXIEREN

Anschließend die Oberkopfparte ebenfalls mit einem Gummi zusammenbinden und einmal von oben eintwisten – am besten mit einem Schlaufen-Tool, durch das die Haare wie mit einer großen Nadel gezogen werden. Danach den getwisteten Zopf im Nacken gut festziehen.



SCHRITT 4

ALLES VERBINDEN

Alle drei Haarpartien im Nacken fest miteinander verbinden. Um die Haargummis zu verstecken, einfach eine dünne Haarsträhne um die Gummis wickeln und mit einer Haarnadel fixieren.



SCHRITT 5

ZOPF EINDREHEN

Den Pferdeschwanz in zwei gleich große Partien teilen, gegeneinander eindrehen und mit einem dünnen Haargummi – am besten in Haarfarbe – fixieren. Für den besonderen Wiesn-Look den Zopf mit hübschen Schleifen aufwerten. Am besten Bänder aus Seide oder Samt wählen, die perfekt zur Dirndlfarbe passen.



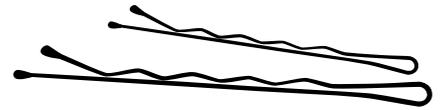
Fotos: Marcus Schläp



SCHRITT 6

FINISH

Alles mit Haarspray fixieren – fertig ist die perfekte Wiesn-Frisur!



Tipp vom Friseurmeister

Gehen Sie mehrmals auf die Wiesn? Zum Auftakt mit offenen Haaren oder sanften Wellen starten und die Frisur an den folgenden Tagen Schritt für Schritt höher stecken. So spart man sich lästiges Neu-Stylen. Extra-Tipp: Ein großer Haarreif kaschiert nicht nur fettige Ansätze, sondern ist auch ein echtes Trend-Accessoire.

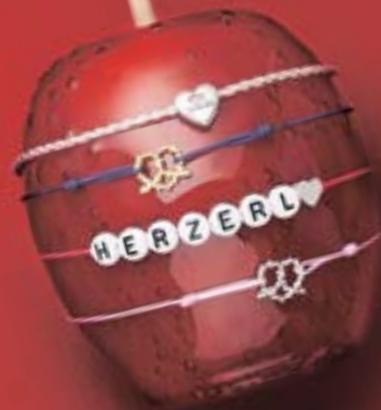


MAXIMILIAN MEYER

betreibt seinen Salon Maximilian Meyer – Hair & Beauty Experts an der Ottobrunner Straße 37 in Unterhaching. Als einer der jüngsten Friseurmeister und mit einem Abschluss der Meininghaus Akademie realisiert er außergewöhnliche Haar-konzepte. Als Hairstylist ist er auf Fashionweeks und bei Foto-shootings anzutreffen. Während der Wiesn versorgt er im Hofbräu Festzelt, hinter der Wirtebox, Silja Steinberg und andere Wirtinnen mit stylischen Frisuren.



GLANZSTÜCKE
MÜNCHEN



*Echtschmuck
mit Heimatgefühl*

WWW.GLANZSTUECKE.DE

ZELTKULTUR



BRAUEREIPARTNER

Oktoberfest
MÜNCHEN



TURERBE.




Löwenbräu
MÜNCHEN


PAULANER
MÜNCHEN


1839 - 1873
SPATEN

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.de
Die Deutschen Brauer.

**DON'T
DRINK
AND
DRIVE**



„AUF DER WIESN GEHÖRT eine Mass für mich dazu“

Foto: Joel Heyd



INTERVIEW MIT

„OKTOBERFEST 1900“-STAR

KLAUS STEINBACHER

Von Anna Wagner



Klaus Steinbacher spielt in der Serie „Oktoberfest 1900“ eine Hauptrolle. Pünktlich zur Wiesn startet am 20. September die zweite Staffel „Oktoberfest 1905“ um 20.15 Uhr im Ersten. Wir haben mit dem Schauspieler über seine Wiesn-Erfahrungen und -Erlebnisse gesprochen.

Herr Steinbacher, Sie spielen in „Oktoberfest 1900“ den jungen Brauer Roman Hoflinger. Was hat Sie an der Rolle gereizt?

Roman will sich ständig beweisen. Er ist ein Getriebener, der alles alleine schaffen möchte und dabei fast vergisst, worum's

ihm eigentlich geht. Ich finde es spannend, wenn sich Figuren – wie Menschen im echten Leben – selbst im Weg stehen. In unserer zweiten Staffel ist das bei Roman noch stärker der Fall als fünf Jahre vorher. Deswegen habe ich mich darauf gefreut, noch mal in diese Figur schlüpfen zu dürfen. Das ist für mich als Schauspieler etwas sehr Besonderes.

Roman trinkt gern Bier – wie ist das bei Klaus Steinbacher? Gibt's ein Lieblingsbier oder einen Wiesn-Favoriten?

Ich trinke schon mal gern eins, aber deutlich weniger als Roman. Aber er ist ja auch Bierbrauer, ich spiele das nur. Auf der Wiesn gehört eine Mass für mich dazu, wobei ich auch da gerne mal das Starkbier mit einem Schluck Sprudelwasser spritze – das würde ein echter Brauer wahrscheinlich auch nicht machen (lacht).

In der Serie sprechen Sie auch Dialekt. Mussten Sie da viel üben?

Ich komme aus Reichersbeuern bei Bad Tölz – da ist die Dialektausprache ein bisschen anders, entschiedener und ausgeprägter. Trotzdem habe ich meinen Heimatdialekt mit einfließen lassen, ihn mit einer Prise „Münchnerisch“ gemischt und dann noch darauf geachtet, dass meine Figur im gesamten deutschsprachigen Raum verständlich bleibt – außer bei Wutausbrüchen, da darf's gern krachen!

Wie gut kannten Sie die Geschichte des Oktoberfests vorher? Gab's was, das Sie überrascht hat?

**Familiäre
Atmosphäre und
günstige Angebote
zur Mittagswiesn!
Mittags ist immer
ein Platz frei!**



Oktoberfest 2025

**Das Team der
Haxenbraterei freut
sich auf Sie!**



www.haxenbraterei.com



Schon während der Vorbereitung auf die erste Staffel habe ich mich intensiv damit beschäftigt und war mehrfach im Bier- und Oktoberfestmuseum. Auch, weil mich das Drumherum einfach interessiert hat. Mich beeindruckt nach wie vor, wie stark sich die Wiesn über die Jahre verändert hat: vom königlichen Pferderennen zum Mega-Event.

Hat sich Ihr Blick aufs Oktoberfest durch die Serie verändert?

Ja, total. Früher war's einfach ein Fest, bei dem ich gerne mal mitgefeiert habe. Jetzt sehe ich die Geschichten dahinter und erinnere mich auch an bestimmte Szenen unserer Serie und Erlebnisse bei den Dreharbeiten, wenn ich über die Wiesn spaziere.

Erinnern Sie sich an Ihre erste Wiesn?

Ich weiß noch, dass ich dringend auf die Toilette musste, weil wir über eine Stunde lang vor dem Absperrband von irgendeinem Zelt standen und gewartet haben, bis es endlich aufmacht. Wir waren gerade frisch 16 Jahre alt, sind ganz in der Früh mit dem Zug nach München gefahren und wollten unbedingt die ersten auf der Bierbank sein. Den Stress würde ich mir heute nicht mehr antun (lacht).

Und wie sieht ein Wiesn-Tag heute bei Ihnen aus?

Am liebsten gehe ich nachmittags unter der Woche, wenn's etwas ruhiger ist. Erst ein paar Freundinnen und Freunde besuchen, die auf dem Oktoberfest arbeiten. Danach fahre ich ein oder zwei Fahrgeschäfte. Und dann geht es bei hoffentlich schönem Wetter in einen der Biergärten auf der Oidn Wiesn oder aufs Weißbierkarussell. Und später, wenn es dunkel wird und nur noch die Beleuchtungen der Fahrgeschäfte blinken: Eine Runde Riesenrad.

Gibt's ein Lieblingszelt oder Fahrgeschäft?

Die alten Fahrgeschäfte finde ich cool. Zum Beispiel die „Fahrt ins Paradies“. Da spielt der Betreiber live Saxofon. Die Fahrt macht total Spaß und das Ticket ins Paradies ist gar nicht so teuer.

Was sollte man auf der Wiesn unbedingt einmal gemacht haben?

Nachts Riesenrad fahren. Am besten nüchtern. Die Aussicht über die Wiesn und die Stadt ist wunderschön. Und beim „Vogelpfeifer“ lernen, wie ein Vogel zu klingen. Er verkauft so kleine Pfeifen und bringt den Leuten bei, wie sie damit zwitschern. Klingt schräg, ist aber lustig.

Tracht – ja oder nein? Und gibt's No-Gos?

Worauf auch immer die Leute Lust haben, würde ich sagen. Ich schmunzle schon mal über eine ätzgrüne Plastiklederhose oder einen viel zu großen Hut mit noch größerer Feder. Aber eigentlich finde ich es super,



Foto: Marcus Schlaf

dass so ein Aufwand betrieben wird. Und wenn jemand eine besondere, „echte“ Tracht trägt, freue ich mich natürlich genauso. Ich finde, die Mischung macht's auf der Wiesn.

Schönster und schlimmster Wiesn-Moment?

Mein schönster Moment war, als ich vor sechs Jahren von dem Regisseur Hannu Salonen für meine Rolle in „Oktoberfest 1900“ besetzt wurde. Das war tatsächlich in einem Zelt auf dem echten Oktoberfest. Und dabei wollte ich einfach nur entspannt meine Mass trinken und mich mit meinen Schauspielkollegen unterhalten, mit denen zusammen ich auf die Wiesn eingeladen wurde. Und dann spricht

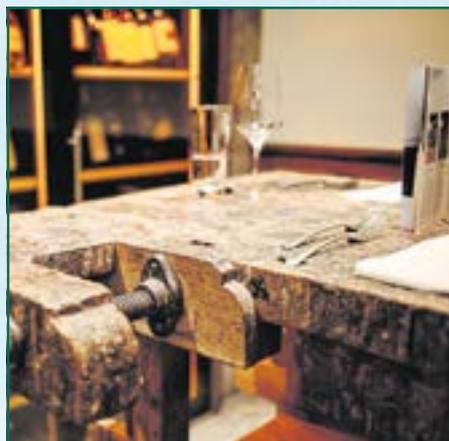
mich dieser Regisseur an, erzählt mir von einem Serienprojekt und sagt, ich solle darin eine der Hauptfiguren spielen. Es ging um Roman Hoflinger. Und so habe ich die Rolle bekommen. Und schlimm? Ein konkreter Moment fällt mir nicht ein. Aber ich mag es überhaupt nicht, wenn Menschen auf dem Oktoberfest aggressiv oder übergriffig werden. Das passiert leider immer noch zu oft und das darf nicht sein. Da müssen wir dringend dran arbeiten. Damit wir alle so gemeinsam feiern können, dass es uns wirklich Spaß macht.

In „Oktoberfest 1905“ sind Sie wieder dabei. Was erwartet uns in der zweiten Staffel?

Ein Liebesfilm getarnt von Westernelementen. Es wird intensiv, düster und hat Wucht, weil es für fast alle Hauptfiguren buchstäblich um Leben und Tod geht. Wir hatten wahnsinnig viel Spaß beim Drehen und haben da so viel Herz rein gesteckt. Ich wünsche mir, dass sich das auf die Zuschauer überträgt.

Die Serie startet am 20. September zur Wiesn. Wo sind Sie – vorm Fernseher oder auf dem Tisch im Zelt?

Ich bin tatsächlich auf der Wiesn und gebe ein Live-Interview im Schottenhamel-Zelt. Danach trinke ich vielleicht noch eine Mass und schaffe es dann leider nicht aufs Riesenrad – weil ich von der Wiesn 2025 zum „Oktoberfest 1905“ in der ARD springe und ab 20.15 Uhr bei mir zu Hause mit ein paar Freundinnen und Freunden Premiere feiere.



Wir freuen uns auf
auf Ihren Besuch

BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT IM HERZEN MÜNCHENS

Direkt auf dem traditionsreichen Münchner Viktualienmarkt trifft bayerische Gemütlichkeit auf bayerische und internationale Schmankerl.

Lassen Sie sich von unserem erfahrenen Service-Team mit erlesensten Weinen aus Österreich verwöhnen oder genießen Sie das Münchner Original Augustiner Bier auf unserer Sonnenterrasse, während Sie das bunte Treiben auf dem Viktualienmarkt beobachten.

**Ihre Gastgeber Eva & Werner Hochreiter
freuen sich auf Ihren Besuch!**

HOCHREITER

**Dreifaltigkeitsplatz 4
80331 München**

E: info@steirer-am-markt.de
T: +49 89 255 491 510
F: +49 89 255 491 517

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 12 – 0 Uhr

Fresch unterwegs

TRACHTEN UND ACCESSOIRES MIT PFIFF

VERSTAUWUNDER

20 Zentimeter lang und 16 Zentimeter hoch ist das Ledertäschchen „Flora“ mit Applikation.

Ca. 40 Euro, von Luise Steiner



WARMHALTER

Im weichen Strickjäckchen aus reiner Kaschmirwolle wird es Frau nicht so schnell kalt.

Ca. 245 Euro, von Rich & Royal



KLASSIKER

Zeitlos schön und dezent gemustert: Die Trachtenweste „Wolff“ kann sich sehen lassen.

250 Euro, von Felicitas & Hans

FARBENFROH

Dutzende bunte Perlen zieren die extraleichten handgearbeiteten Boho-Ohrhänger.

Ca. 100 Euro, von Cajoy



PRAKTISCH

Mal schnell die Haare zurückbinden: Mit dem limitierten Seidenscrunchie geht das flott.

39 Euro, von Alina Klemm

ZEITLOS ZART

Die maigrüne Schürze wird aus feiner Seide gefertigt und passt perfekt zu klassischen Pastell-Dirndl.

250 Euro, von Münchner Dirndl



Foto: Muenchner Dirndl

SÜBER CHARM

Der Herzblattl-Anhänger aus besticktem Leder macht jede Handtasche zum Unikat.

Ca. 60 Euro, von Roeckl



VERFÜHRERISCH

Zuckerwatte und süße Früchte sind die Stars dieses Luxusduftes mit Noten von dunklem Leder.

225 Euro, von Lengling



BLICKFANG

Das Textilarmband mit vergoldeter Mini-Brezel ist in 16 Farben erhältlich.

Ca. 45 Euro, von Aviano



Wunsch nach gutem Wetter

BLICK HINTER DIE KULISSEN DES TRACHTEN- UND SCHÜTZENZUGS 2025

mit Karl-Heinz Knoll

Wenn sich am Sonntag, 21. September, der Trachten- und Schützenzug von der Maximilianstraße in Richtung Theresienwiese in Bewegung setzt, verwandelt sich München erneut in ein lebendiges Bilderbuch. Tausende Mitwirkende zeigen, wie farbenreich und vielgestaltig Heimat sein kann.

„Alles, was wir uns wünschen, ist, dass es nicht regnet“, sagt Karl-Heinz Knoll, Präsident des veranstaltenden Festings München e.V., – wohl wissend, wie wetterempfindlich wertvolle Trachten und handbestickte Textilien sind. Selbst hat er fünf bis sechs verschiedene Münchner Trachten in seinem Schrank. Welche er dieses Jahr anziehen wird, kann er noch nicht sagen: „Das hängt auch vom Wetter ab!“ Mit beeindruckendem ehrenamtlichen Engagement organisiert der Festring den Umzug seit Jahrzehnten – „für die Stadt München – das wissen die wenigsten“,

so Knoll. Die Liste der teilnehmenden Nationen reicht von Österreich, Norwegen bis hin zur Mongolei und Pennsylvania. Besonders bemerkenswert: Die Qualität der Auftritte internationaler Gäste. „Die Euphorie ist riesig – viele nordamerikanische Gruppen treten so authentisch auf, dass man sie kaum von bayerischen Trachtlern unterscheiden kann“, schwärmt Knoll. Für beste Sicht empfiehlt er den Odeonsplatz: „Dort gibt es den Gegenzug – man sieht alles zweimal“, verrät er. Ein Herzensanliegen ist Knoll auch die Oide Wiesn. „Wir haben damit ein neues Klientel eingefangen – Menschen, die der reinen Party-Wiesn überdrüssig waren“, erklärt er. „450 000 Besucher waren es letztes Jahr – ohne Kinder unter 14, die zählen wir gar nicht. Auf der Oidn Wiesn herrscht mehr Gemütlichkeit, das wird honoriert.“ Eines der diesjährigen Glanzlichter beim Trachten- und Schützenzug sind zweifellos die Moriskentänzer der TU München, die nicht jedes Jahr mit von

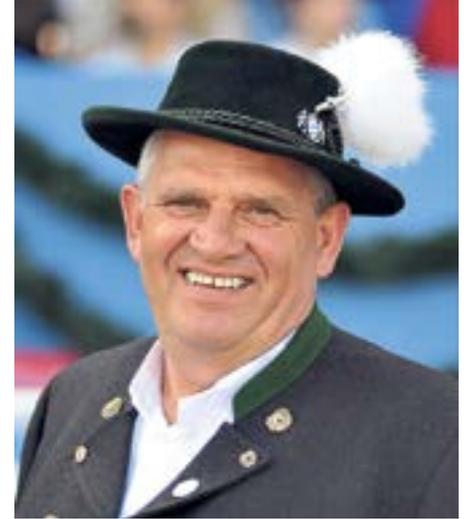


Foto: Ingrid Grossmann

der Partie sind. 2025 feiert die Gruppe ihr 50-jähriges Bestehen. „Ich freue mich auf einen gelungenen Trachten- und Schützenzug und auf eine friedliche Wiesn“, so Knoll.

Bodo-Klaus Eidmann

DAS HANDWERK

**VOM FESTZELT
BIS ZUR TRACHT.
HANDWERK TUT GUT.**

**Gemeinsam läuft's. Wir sagen Merci!
Das Handwerk macht die Wiesn möglich.**

Handwerkskammer
für München und Oberbayern

TRACHTEN- UND Schützenzug

Sonntag, 21. September, von 10 bis 12 Uhr

Start: Maximilianstraße

Zugende: Esperantoplatz an der Theresienwiese

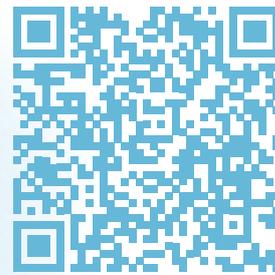
Der Trachten- und Schützenzug ist und bleibt ein Höhepunkt der Wiesn. Er hat eine lange Tradition – im Jahr 1835 fand er zum 25-jährigen Bestehen des Oktoberfests und zur Silberhochzeit von König Ludwig I. und Theresia von Bayern erstmalig statt. Ein Schaulaufen seiner bayerischen Untertanen aus allen Regierungsbezirken in ihren regionalen Trachten. Heute wird der Umzug live in der ARD übertragen.

Rund 8 800 Mitwirkende, gegliedert in 60 Zugnummern, ziehen vom Max-II-Monument durch die Münchner Innenstadt zur Theresienwiese. Dabei stehen Tracht, Musik, Brauchtum und Volkstanz im Mittelpunkt. Zahlreiche deutsche Bundesländer sind mit Trachten- und Musikgruppen vertreten, aber es nehmen auch Gäste aus dem Ausland an dem sieben Kilometer lan-

gen Umzug teil. Trachtler, Musikkapellen, historische Trachtengruppen, Sport- und Gebirgsschützen, Spielmanns- und Fanfarenzüge und Fahنشwinger können an diesem Tag bestaunt werden. Der Bayerische Trachtenverband begleitet traditionell den Zug mit einer Abordnung der 22 Gau-



verbände und deren Gaustandarten. Neben den Prachtgespannen der Münchner Brauereien sind mehr als 60 festlich geschmückte Festwägen und Kutschen zu sehen. Das Münchner Kindl führt den Zug traditionell an, dieses Jahr übernimmt erneut Franziska Inselkammer die Rolle. Der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter sowie der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder sind ebenfalls mit von der Partie.



Noch mehr
Informationen
und Bilder der
Teilnehmer
gibt es über
den QR-Code

Foto: Marcus Schlap

1.a Reiterstaffel Polizeipräsidium, München, Oberbayern

Die berittene Polizei Münchens mit sechs Pferden. Gegründet 1898 von Prinzregent Luitpold von Bayern. Reitertruppführer: Markus Huttner.

1.b Knabenkapelle Nördlingen, Nördlingen, Schwaben

Die Knabenkapelle wurde 1924 als städtische Einrichtung gegründet. In historischen Uniformen, die den Stadtsoldaten aus dem 17. Jahrhundert nachempfunden wurden, musizieren 70 Jungbläser im Orchester. Daneben gibt es noch ein Trommlerkorps und ein Vororchester mit etwa 100 Mitgliedern. Stadtkapellmeister: Oliver Körner.

2.a Münchner Kindl, München, Oberbayern

Wahrzeichen und Wappenfigur von München, nach einer Grafik von Eduard Ege von 1957. Berufen wird das Münchner Kindl, gerne auch als „Botschafterin von München“ bezeichnet, vom Festring München. Franziska Inselkammer führt als Münchner Kindl den Festzug an. Sie reitet auf einem Pferd der Spatenbrauerei, das auf dem Zengerle Hof in Neufahrn bei Egling steht.

2.b Münchner Moriskentänzer der Technischen Universität München, München, Oberbayern

Erasmus Grasser schnitzte 1480 für den Tanzsaal des Münchner Rathauses zehn Morisken, die heute noch im Münchner Stadtmuseum zu sehen sind. Der Tanz „Moresca“ stammt aus Nordafrika. Die Moriskentänzer mit der Maid und als Nachwuchs die „Kinder-Moriskentänzer“ präsentieren sich in original historisch nachgeschneiderten Kostümen. Leitung: Karl Eberhard.

3.a Das Münchner Marionettentheater, München, Oberbayern

Das Münchner Marionettentheater wird in diesem Jahr 107 Jahre alt. 2025 gibt es unter anderem noch einmal die Figuren von Oberbürgermeister Dieter Reiter sowie Karl Valentin, Liesl Karlstadt und Alois Hingerl zu sehen. Das Marionettentheater ist ein Kleinod in der

Münchner Theaterlandschaft und das kleinste Opernhaus der Stadt.

3.b Circus Krone, München, Oberbayern

Der Circus Krone existiert seit 1919. Der „Bayerische Nationalcircus“ präsentiert seinen Prunkwagen aus dem Jahre 1923. Ab Dezember heißt es dann wieder „Manege frei“ im Circus-Krone-Bau an der Marsstraße.

4.a Musikkapelle Oberaudorf, Oberbayern

Gegründet 1904. Die Tracht der Männer besteht aus einer kurzen, gelb bestickten Lederhose, einer grünen Weste, einer grauen Miesbacher Joppe sowie einem grünen Scheibling (Hut) mit Gamsbart. Die Frauen tragen ein schwarzes Dirndl mit grüner Schürze, eine graue Lodenjoppe sowie einen grünen Hut.

4.b Chiemgauer Jagdreiter „Münchner Bürgerwehr“, Siegsdorf, Oberbayern

Die Münchner Bürgerwehr wurde als Hilfspolizei und Sicherheitswacht nach dem Ersten Weltkrieg in der Stadt München eingesetzt. Ihre Aufgaben waren, für Recht und Ordnung zu sorgen und die Münchner Bürger zu schützen. Daraus entstammen auch die historischen Uniformen. Die Bürgerwehr wird seit vielen Jahren von zwölf Reitern, den „Chiemgauer Jagdreitern“, unter der Leitung von Rittmeister Wilhelm Ritter dargestellt.

4.c Bayerischer Jagdverband e.V., München, Oberbayern

Gegründet 1949. Es ist ein anerkannter Naturschutzverband mit 52 000 Mitgliedern in 157 Kreisgruppen. Auf dem Festwagen mit Präparaten heimischer Wildtiere sitzt auch die Bayerische Jagdkönigin Diana Merkle. Begleitet wird sie von Falknern des Deutschen Falknerordens, die mehrere Greifvögel, darunter einen Adler, dabei haben. Außerdem sind Hundeführer mit ihren Jagdhunden sowie Mitglieder des Bundes Bayerischer Jagdaufseher zu sehen.

5.a Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr Unterhaching, Unterhaching, Oberbayern

Gegründet 1971 mit damals nur männlichen Spielern. Gespielt wird bei Festzügen, Hochzeiten, nationalen und internationalen Veranstaltungen, überwiegend in der blauen Feuerwehruniform, aber auch in Landsknechttracht – nach eigener Vorlage – oder bayerischer Tracht.

5.b+c Freiwillige Feuerwehr München mit Blaskapelle 1866 e.V., München, Oberbayern

Gegründet 1866. Ende des 19. Jahrhunderts gehörte diese, von zwei Pferden gezogene Spritze, mit einem 200-Liter-Wasserbehälter zu den modernsten Feuerwehrgeräten. Es war eine Pumpmannschaft von acht „g‘standenen Männern“ nötig. Es konnten nur 170 bis 190 Liter pro Minute gefördert werden, heute sind es 2 000 Liter. Die Aubinger Spritze wurde 1970 restauriert und der Freiwilligen Feuerwehr gestiftet. Uniformen und Helme sind originalgetreu nachgeschneidert.

5.d BRK-Kreisverband München, München, Oberbayern

Das Münchner Rote Kreuz feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen. Die historische Kleidung der ehrenamtlichen Helfer und Rettungskräfte stammt aus dem 20. Jahrhundert. Sie symbolisiert Hilfsbereitschaft, Tradition und Münchens Rettungsdienstgeschichte.

5.e Festkutsche Oberbürgermeister, München, Oberbayern (bis Feldherrnhalle)

Oberbürgermeister Dieter Reiter mit Ehefrau Petra Reiter, begleitet von der Münchner Stadtwache „Würmesia“.

5.f Stadtwache „Würmesia“ e.V., München, Oberbayern

1813 organisierte König Maximilian Joseph I. eine Gendarmarie nach napoleonischem Muster (daher die Uniformen in französischen Farben), ein Stadt- und ein Landes-Gendarmarie-Corps. Die Münchner Kompanie bestand aus sechs Brigadiers zu Fuß sowie 60 Schandi und elf Personen in der Reitertruppe.

6. Oide Wiesn Festzelt Tradition

- 6.a Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz e.V., Weiperz, Hessen**
Die 1960 gegründete Kapelle aus dem Spessart begeistert mit traditioneller Blasmusik und der Original-Spessarttracht mit den typischen kobalt-blauen Jacken.
- 6.b Gebirgstrachtenverein Almrausch – Gauverband Nordamerika, Philadelphia, Pennsylvania**
GTV-Almrausch aus Philadelphia wurde 1925 von deutschen und österreichischen Einwanderern gegründet. Der Verein feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen und ist somit einer der ältesten Schuhplattler Vereine in den USA. 1. Vorstand: Katie Hugel.
- 7.a Förderverein Musikkapelle und Trommlerzug Uffing e.V., Uffing, Oberbayern**
Gegründet 1979. Getragen wird die Werdenfeller Tracht mit grauer Joppe, Lofler, Seidentuch und einem grünen Hut mit Adlerflaum. Tambourmajor: Christoph Feldmayer.
- 7.b Bayerischer Trachtenverband e.V., Holzhausen, Oberbayern**
Aus den Reihen der fast 1.000 Heimat- und Volkstrachtenvereine und deren über 165.000 erwachsenen sowie 100.000 jugendlichen Mitgliedern werden sich heuer wieder Trachtler und Trachtlerinnen aus ganz Bayern am Festzug beteiligen. Allen voran werden die Fahnen und Standarten aus den 22 Gauverbänden getragen, gefolgt von den Vertretern des Landesauschusses und der Vereine.
- 8.a Musikkapelle Schwindegg e.V., Schwindegg, Oberbayern**
Die Kapelle aus dem Landkreis Mühldorf wurde 1985 gegründet und überzeugt seit 40 Jahren mit traditioneller und konzertanter Blasmusik sowie einer eigenen Jugendausbildung.
- 8.b „Alpenrösl“ München-Allach e.V., München, Oberbayern**
Zu Hause im Münchner Nordwesten, verwurzelt im Werdenfeller Land, blickt der Trachtenverein auf eine 105-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Mit rund 220 Mitgliedern gehört er zu den größten Trachtenvereinen rund um München. Getragen wird die Werdenfeller Gebirgstracht.
- 9.a Trommlerzug & Musikkapelle der Gebirgsschützenkompanie Waakirchen, Oberbayern**
Gegründet 1927 hat die Kompanie über 50 Mitglieder. Bei größeren Festen ist auch immer die Musikkapelle Marienstein-Waakirchen mit 30 Musikanten ein Bestandteil der Kompanie. Getragen werden ein grüner Schützenrock sowie ein schwarzer Schützenhut mit weißen und schwarzen Gockelfedern.
- 9.b Gebirgsschützenkompanie Waakirchen, Waakirchen, Oberbayern**
Im 17. und 18. Jahrhundert ist es üblich, dass die Gebirgsschützen nach Pfarreien eingeteilt werden. So rücken die Waakirchner bei den Gmündern aus. Erst um 1935 gründet man eine historische Bauerngruppe mit alten Waffen in der alten Bauerntracht. Wiedergründung 1955, zur 250-Jahrfeier der Sendlinger Bauernschlacht. 1. Hauptmann: Martin Beilhack.
- 9.c Festkutsche Ministerpräsident, München, Oberbayern (bis Feldherrnhalle)**
Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Ehefrau Karin Baumüller-Söder.
- 10.a Musikkapelle der Gebirgsschützenkompanie Traunstein, Traunstein, Oberbayern**
Die Musikkapelle der Gebirgsschützen ist seit 1993 die Blaskapelle Traunwalchen, die 1974 gegründet wurde. Getragen wird die Montur der Gebirgsschützen, allerdings mit Schwalbennestern an den Schultern. Die Damen setzen auf schwarze Dirndl mit grün-orange gestreiften Schürzen.
- 10.b Gebirgsschützenkompanie Traunstein e.V., Traunstein, Oberbayern**
Die Kompanie Traunstein wurde 1986 gegründet und ist historisch gesehen aus dem „Traunsteiner Fändl“ (urkundlich erwähnt 1471) entstanden. Die Montur besteht aus einer braunen Joppe mit Armbinde (Rautenstoff mit Abzeichen der Patrona Bavariae), einer rot-orangen Weste mit silbernen Knöpfen, Bündleiderhose, einem weißen Hemd mit schwarzem Flor und dem schwarzen Stopselhut mit dunklen Gockelfedern mit weißem Flaum sowie gold-grüner Hutborde mit goldfarbenen Quasten.

- 10.c Gebirgsschützenkompanie Samerberg, Oberbayern**
Wiedergründung 1977. Getragen wird eine Montur bestehend aus einer schwarzen Kniebundhose mit Hosenträgern, dunkelroter Joppe mit weiß-blauer Armbinde inklusive Kompanie-Wappen und dunkelgrüner Schützenschnur. Ein schwarzer Schützenhut mit Spielhahnfeder und weiß-blauer Kokarde gehört ebenfalls zur Tracht. Offiziere tragen den Säbel, Schützen ein Gewehr.

11. Hofbräu-Festzelt

- 11.a Schleißheimer „Schlosspfeiffer“ Musikvereinigung, Oberschleißheim, Oberbayern**
Die Schleißheimer Schlosspfeiffer wurden 1979 gegründet und haben sich 1980 mit der Blaskapelle Oberschleißheim und der Volksmusikgruppe zur Musikvereinigung Oberschleißheim e.V. zusammengeschlossen. Die Uniform stammt aus dem 2. Linien Infanterie-Regiment Kurprinz Ludwig von 1805.
- 11.b Hofbräu München Prachtgespann, München, Oberbayern**
Brauereigespann mit belgischem Kaltblut (Brabanter), das am Tag des Wiesn-Einzugs auf dem Oktoberfest von Brauereidirektor Dr. Michael Möller gelenkt wird.
- 11.c Hofbräu Floßwagen, München, Oberbayern**
Gezeigt wird ein Isarfloß, das von vier Pferden gezogen wird.
- 11.d GTEV d'Salzachtaler Fridolfing, Fridolfing, Oberbayern**
Der Verein wurde 1922 gegründet und liegt im Rupertwinkel an der Salzach. Getragen wird die Miesbacher Tracht. Die Männer mit grauer Joppe und Dreher mit Adlerflaum als Hutschmuck. Die Frauen tragen ein schwarzes „Röcki“ mit Priener Hut. Die Mädchen einen schwarzen Rock und Mieder oder ein Oberteil mit blauer Schürze und Schultertuch.
- 12.a Stadtkapelle Dachau e.V., Dachau, Oberbayern**
Gegründet 1997. Sinfonisches Blasorchester der Stadtkapelle Dachau. Getragen wird die sogenannte erneuerte Dachauer Tracht. 80 Musiker spielen im Hauptorchester, 90 Musiker in der Stadtjugendkapelle. Zweimaliger Sieger des MON Oberstufenwettbewerbs.
- 12.b Volkstrachtenerhaltungsverein D'Ampertaler Dachau e.V., Dachau, Oberbayern**
Die Ampertaler aus Dachau tragen die traditionelle Dachauer Tracht. Sie nahmen mit ihrem 1. Vorstand Markus Erhorn bereits an der New Yorker Steubenparade teil.
- 12.c Festkutsche Bürgermeister, München, Oberbayern (bis Feldherrnhalle)**
Zweiter Bürgermeister Dominik Krause mit Begleitung und dritte Bürgermeisterin Verena Dietl mit Begleitung.

13. Hacker-Festzelt

- 13.a Stadtkapelle Germering e.V., Germering, Oberbayern**
1971 als Spielmannszug gegründet, ist die Stadtkapelle Germering heute ein großes sinfonisches Blasorchester mit vielseitigem Repertoire: von Marschmusik bis hin zu großen Konzerten. Seit 1975 tritt der Verein in originalgetreuen Gala-Uniformen auf, die von 1814 bis 1826 unter König Max I. Joseph die Musiker des königlich-bayerischen Grenadier-Garde-Regiments trugen.
- 13.b Hacker Prachtgespann, München, Oberbayern**
Der Hacker-Bierwagen wird von sechs Süddeutschen Kaltblut-Fuchsen von Wolfgang Leitner, der bereits seit 1974 für die Hacker-Pschorr Brauerei fährt, gezogen.
- 13.c Gemeinschaft Wischauer Sprachinsel, München, Bayern/Baden-Württemberg**
Die Wischauer Sprachinsel bei Brunn / CZ umfasste bis 1945 acht deutsche Dörfer. Die gezeigten Festtags-trachten sind Originalteile und mehr als 80 Jahre alt. Besonderheiten bei den Frauen: die hohen weißen Halskrausen (Tatzl genannt) sowie die reich bestickten Blusen und plissierten Röcke. Jeder Rock besteht aus über 350 Plissee-Fältchen. Seit 2025 ist die Tracht ein Immaterielles Kulturerbe (IKE).
- 14.a Blaskapelle Harmonie Neubiberg e.V., Neubiberg, Oberbayern**
1930 gegründet, hat die Harmonie Neubiberg heute etwa 45 aktive Mitglieder sowie weitere passive Ehrenmitglieder und Förderer. Sie absolviert zahlreiche

Auftritte pro Jahr – mehr als manche Profikapelle. Gespielt werden bayerisch-böhmische Blasmusik und Märsche in klassischer Miesbacher Tracht.

- 14.b Festkutsche Oktoberfestleitung, München, Oberbayern (bis Feldherrnhalle)**
Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, Dr. Christian Scharpf, mit Überraschungsgästen aus dem konsularischen und zivilgesellschaftlichen Bereich.
- 14.c Historische Gruppe „Schmied von Kochel“ e.V., München, Oberbayern**
Als einer der letzten Widerstandskämpfer wurde der „Schmied von Kochel“ in der Sendlinger Mordweihnacht von einer feindlichen Übermacht niedergemetzelt. Das Gewand lehnt sich der Gebirgsschützen-Tracht an: grüner Stopselhut, weißes Hemd, rote Weste, schwarzes Tuch, grüner Rock, Ranzen und dunkle Lederbundhose. Jeder trägt eine historische Bauernwaffe.
- 15.a Blaskapelle Viehhausen e.V., Sinzing, Oberpfalz**
Gegründet 1969. 1980 kam noch eine Jugendblaskapelle dazu. Getragen wird die Regensburger Landtracht, die nach einem historischen Muster geschneidert wurde. Aktuell zählt die Blaskapelle rund 60 aktive Musikanten, deren Repertoire von traditioneller bayerisch-böhmischer Blasmusik bis hin zu moderneren Arrangements reicht.
- 15.b Oberpfälzer Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine e.V., Oberpfalz**
Gegründet 1920 als Bezirksverband Oberpfalz, seit 1993 Oberpfälzer Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine. Es ist ein Zusammenschluss von aktuell 69 Vereinen aus der gesamten Oberpfalz. Gezeigt werden die verschiedenen Trachten der Region: Gebirgs- und erneuerte Volkstracht, historische Bauerntracht, Stadt- und Landtrachten, Stifts- und Fischertracht, Eghalanda Gmoin und typische Trachtenteile der armen Stoapfalz, wie die Oberpfalz früher genannt wurde.
- ## 16. Augustiner-Festhalle
- 16.a Spielmannszug Grafing e.V., Grafing, Oberbayern**
Der Spielmannszug wurde 1953 gegründet und nimmt seitdem am Wiesn-Einzug teil. Die Männer tragen lange schwarze Bündleiderhosen, rote Westen und Janker. Die Frauen Dirndl und ebenfalls rote Janker. Die instrumentale Besetzung setzt sich aus Spielmannsflöte, Trommel, Lyra und Rhythmusinstrumenten zusammen.
- 16.b Oktoberfestkapelle der Augustiner Festhalle, München, Oberbayern**
Seit 2001 spielt die Kapelle in dieser Formation auf der Wiesn und ist die einzige der Oktoberfestkapellen, die am Trachten- und Schützenzug teilnimmt. Die Musiker tragen eine Oberlandler Tracht.
- 16.c. Augustiner Prachtgespann, München, Oberbayern**
Der Fasswagen der Augustiner Brauerei wird von sechs Pferden gezogen. Er wurde bis 1967 noch zur Auslieferung genutzt. Die Fassgrößen reichen von 30 bis 200 Liter.
- 16.d Königlich private Hauptschützengesellschaft München 1460, München, Oberbayern**
Nach offizieller Erwähnung 1406 ist die Hauptschützengesellschaft (HSG) 619 Jahre alt. Die erstmalige urkundliche Erwähnung soll allerdings schon um 1336 gewesen sein. Sie treten in historischen Landsknechts-Uniformen auf, danach folgen Schützenkönige mit ihren wertvollen Königsketten. Die Hauptkette des amtierenden Schützenkönigs wiegt rund 30 Kilogramm.
- 17.a Musikverein 1896 Marktlegast, Kulmbach, Oberfranken**
Gegründet 1895 im Landkreis Kulmbach/Oberfranken feiert der Musikverein heuer sein 130-jähriges Bestehen. Die Tracht spiegelt die Farben des Frankenwaldes wider.
- 17.b Fachverein der Schäffler Münchens, München, Oberbayern**
Der Schäfflertanz ist ein Zunfttanz, der im Jahre 1517 entstanden ist, um die Bevölkerung, die sich aufgrund der Pest kaum mehr auf die Straße traute, zu beruhigen und das öffentliche Leben wieder in Gang zu bringen. Seit 1760 wird der Schäfflertanz alle sieben Jahre aufgeführt. Das in der Tanzsaison 1872 getragene Kostüm hat sich bis heute nicht wesentlich verändert.
- 18.a Musikverein Sankt Wolfgang e.V., St. Wolfgang – Landkreis Erding, Oberbayern**
Der Musikverein St. Wolfgang im Landkreis Erding ist eine reine Blechblaskapelle, die älteste Brassband

Bayerns, und feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Die Tracht gleicht der Dachauer Tracht und wurde zum Jubiläum ergänzt durch handgereimte Schürzen sowie Hüte mit einer Kordel in Form eines Violschlüssels.

18.b Festkutsche Bierkönigin, München, Oberbayern
Die aktuelle Bayerische Bierkönigin wird immer im Juni durch den Bayerischen Brauerbund gewählt und vertritt für ein Jahr als kenntnisreiche und charmante Botschafterin das traditionsreiche bayerische Brauwesen und die ganze Vielfalt bayerischen Bieres in Bayern, Deutschland und der Welt. Sie wird begleitet von der aktuellen Hallertauer Hopfenkönigin.

18.c Münchner Zünfte, München, Oberbayern
Auch heuer sind die Münchner Zünfte in ihren Zunftkleidungen mit den jeweiligen Fahnen und Standarten wieder dabei. In diesem Jahr wird das traditionelle Handwerk durch die Brauer, den Brau- und Malzmeisterbund, die Dachdecker-, Kaminkehrer-, Metall-, Maßschneider-, Metzger-, Zimmerer-, Raumausstatter- und Sattler-, Maler-, Schreiner- und Maurer-Innung vertreten.

19.a Fanfarenzug Weissenau e.V., Ravensburg, Baden-Württemberg
Der Fanfarenzug Weissenau begleitet die „Kaiser Maximilian Ritter“ in ihrer mittelalterlichen Landsknecht-Uniform bei verschiedenen historischen Veranstaltungen.

19.b Inititative Festungswagen Kaiser Maximilian I., Kufstein, Tirol/Österreich
Maßstabsgetreue Nachbildungen der Festung Kufstein und der Belagerungskanone von Kaiser Maximilian I. Der Festungswagen mit Ehrengästen, Hofstaat und Gefolge, edlen Damen und Herren, wird gezogen von einem Noriker-Viergespann. Voraus reitet hoch zu Ross Kaiser Maximilian I. Sie werden begleitet von Rittern in Rüstung und Harnisch. Es folgt die „Weckauf-Kanone“, gezogen vom Tross der Landsknechte – alle in mittelalterlichem Rohrad.

20.a Stadtmusikkapelle Rohrbach Berg, Rohrbach, Österreich
Die Blaskapelle aus dem oberen Mühlviertel in Oberösterreich besteht seit 75 Jahren. Getragen wird traditionelle Tracht: die Männer eine schwarze Hose mit seitlichen grünen Streifen, ein grünes Gilet und ein rotes Sakko.

20.b Deutscher Böhmerwaldbund e.V. Ortsgruppe München, Böhmerwald/Sudetenland
Ursprüngliche Gründung 1884 in Budweis, nach der Vertreibung in München 1954 erneut gegründet. Getragen wird eine handgeschneiderte Festtagstracht aus dem Böhmerwald. Frauen: Trachtenkleider aus Wollstoff in gedeckten Farben und als Kopfschmuck ein gebundenes schwarzes Seidenkopftuch. Männer: Kniebundlederhose und besticktes Hemd, rotes Halstuch und Wollfilzhut. Ziel ist es, das Kulturgut bestehend aus Liedern, Tanz, Mundart und Trachten aus der alten Heimat zu erhalten.

20.c Festkutsche Wiesn-Stadtrat, München, Oberbayern (bis Feldherrnhalle)
Wiesn-Stadträtin Anja Berger mit Sohn Lucca Kunkel und eventuell Korreferent Manuel Pretzl mit Ehefrau.

21. Paulaner-Festzelt

21.a Knabenkapelle Dachau e.V., Dachau, Oberbayern
Traditionelle Jugend- und Blaskapelle der Stadt Dachau in ihren typisch blauen Trachtenjacken. Gegründet 1953 durch Peter Paul Winkler, nimmt sie heuer bereits zum 59. Mal ohne Unterbrechung am Trachten- und Schützenzug teil. Gespielt wird von bayrisch-böhmischen Märschen über Polkas bis hin zu moderner sinfonischer Blasmusik alles.

21.b Paulaner-Prachtgespann, München, Oberbayern
Das Paulaner-Prachtgespann wird von sechs belgischen Kaltblut-Brabantern der Familie Sepp Zunterer in Mittenwald gezogen.

21.c Birkenstoana Stamm Oberschleißheim, Oberschleißheim, Oberbayern
Der Verein ist einer der ältesten Trachtenvereine im Isargau und nimmt seit 1949 am Zug mit einer blumengeschmückten Bandstange mit weiß-blauen Bändern teil. Die Männer tragen die grünen Joppen aus der Miesbacher Tracht.

22.a Stadtkapelle Überlingen e.V., Überlingen, Baden-Württemberg
Musik und die Stadt Überlingen sind seit 1784 ver-

bunden. In dieser Tradition darf die Stadtkapelle auf eine über 240-jährige Geschichte zurückblicken. Die historische Uniform orientiert sich an der „Bürgerlichen Musikgesellschaft“ von 1811.

22.b Trachtenbund Überlingen e.V., Überlingen, Baden-Württemberg
Gegründet 1924. Die Damen tragen ein zweiteiliges Seidenkleid aus der Biedermeierzeit mit Schultertuch und Schürze, weißem Unterrock, Baumwollstrümpfen und gehäkelten weißen Handschuhen sowie schwarzen Schnallenschuhen. Dazu wird eine Radhaube aus Hohlspitze oder geklöppelter goldener Spitze kombiniert. Eine Besonderheit sind die Rosmarinzwige am Ausschnitt.

23.a Musikverein Polling e.V. und Trommlerzug, Polling, Oberbayern
Der 1963 gegründete Musikverein aus dem Klosterdorf Polling im Pfaffenwinkel marschiert in einer kurzen Lederhose, Trachtenjoppe sowie dem Oberländer Hut mit weißem Flaum. Die Frauen tragen selbst genähte Dirndl. Begleitet werden sie durch den Trommlerzug des Trachtenvereins D'Ammerbergler.

23.b Isargau – Bayerische Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V., München, Oberbayern
Der Isargau ist der Dachverband für 59 angeschlossene Vereine. Die insgesamt 6400 Trachtler sind in und um München angesiedelt. Sie erhalten die bayerischen Werte sowie die Volks- und Gebirgstrachten.

23.c Festkutsche Festrung, München, Oberbayern (bis Feldherrnhalle)
Beiratsvorsitzender Helmut Pfundstein, Stellvertreter der Beiratsvorsitzender Max Bertl und Ehrengäste.

24. Fischer-Vroni

24.a Musikkapelle Münsing e.V., Münsing, Oberbayern
1854 wurde in der Gemeinde Münsing am Ostufer des Starnberger Sees die Musikkapelle Münsing gegründet. 1967 nahm sie zum ersten Mal am Wiesn-Umzug teil. Getragen wird die Miesbacher Tracht, der Hut wird mit einer Steindlerfeder verziert.

24.b Historischer Augustiner Fasswagen, München, Oberbayern
Der über 100 Jahre alte historische Augustiner Fasswagen – mit Fässern von 50 bis 100 Liter – wird von vier Percheron-Pferden gezogen. Die Pferde werden unterm Jahr im Bayerischen Wald zur Waldarbeit und bei weiteren Veranstaltungen eingesetzt.

24.c Landesfischereiverband Bayern e.V., Oberschleißheim, Oberbayern
1885 gegründet vereint er 140 000 Angel- und Berufsfischer – organisiert in sieben Bezirksverbänden und über 88 Vereinen. Gezeigt wird ein historischer Fischerkahn mit einem Fischtransport-Holzfass und Fischpräparaten. Mit dabei sind die Fischereikönige aus ganz Bayern, inklusive Königsketten, und die oberbayerischen Fischereigenossenschaften in lokaler Tracht mit historischer Fahne.

25.a Blaskapelle Prittriching e.V., Prittriching, Oberbayern
Gründung 1969. Getragen wird die Lechrainer Tracht, diese wurde vom damaligen Bezirksheimatpfleger Rattelmüller und dem Landrat Müller-Hahl entworfen – und 1980 angeschafft.

25.b VTEV „Edelweiß“ Neubeuern e.V. und Beurer Gwand, Neubeuern, Oberbayern
Gezeigt werden die Miesbacher Gebirgstracht und das Beurer Gwand. Der Ursprung der Beurer Tracht geht auf die Biedermeierzeit um 1820 zurück. Sie wurde damals von wohlhabenden Bürgern aus Neubeuern getragen. 1982 wurde sie originalgetreu nachgeschneidert.

26. Pschorrbräu-Festzelt Bräurosl

26.a Spielmannszug der Kolpingsfamilie Ebersberg, Ebersberg, Oberbayern
Der Spielmannszug Ebersberg wurde im Jahr 1959 gegründet, ist im Münchner Osten beheimatet und spielt Pfeifer- und Fanfarenmärsche in einer aus dem Jahr 1830 nachempfundenen Tracht.

26.b Pschorr-Bräu Prachtgespann mit Bräurosl zu Pferd, München, Oberbayern
Prachtgespann mit sechs Französischen Kaltblut-Rapen von Wolfgang Leitner vom Deßl-Hof am Irtschen-

berg. Die „Bräurosl“ ist eine historische Person – und zwar die Tochter des ehemaligen Brauereibesitzers Josef Pschorr –, die jeden Abend Maßkrugschwenkend in das Bierzelt ihres Vaters geritten ist.

26.c Heimat- und Volkstrachtenverein „Edelweiß“ Landsberg e.V., Landsberg am Lech, Oberbayern
Der Verein wurde 1920 gegründet und präsentiert sich mit seiner historischen Tracht zum Teil von 1890. Die Frauen tragen die „Bollentracht“, eine Besonderheit sind die großen perlenbestickten Brotzeittaschen der Männer.

27.a Fanfarenzug „Die Trifelsherolde“ Anweiler e.V., Anweiler, Rheinland-Pfalz
Die Trifelsherolde wurden 1949 gegründet und entwickelten einen ganz besonderen Stil der Fanfarenmusik. Ein Markenzeichen sind die bis zu vier Quadratmeter großen Schwingfahnen. Die Uniform ist aus Cordstoff und setzt sich aus einer blau-gelben Jacke, schwarzer Kniebundhose, weißen Strümpfen und einem schwarzen Barett mit weißer Feder zusammen.

27.b Vereinigung der historischen kroatischen Gardien, Karlovac, Kroatien
Getragen wird eine historische Offiziers- und Gardeuniform aus dem 18./19. Jahrhundert. Elf Gruppen sind dabei: Bürgergarde Karlstadt, Bürgergarde Varaždin, Garde aus Sveta Nedelja, Armbrustschützen von der Insel Rab, Licaner Regiment aus Gospić, Kompanie aus Ivanić-Grad, Poljice Republik aus Omiš, hist. Gruppe „Ban Gašpar Alapić“, Illyrer aus Krapina, Stadtwache Požega und die kroatischen Ritter der Königsstadt Jajce/ Bosnien und Herzegowina.

27.c Bauerngman Villach, Villach, Österreich
Gegründet 1908 unterstützt der wohlthätige Verein bedürftige Kinder. Getragen wird die Gailtaler Tracht. Männer: Lederhose, Samtrock, hohe Stiefel und ein Seidentuch. Frauen: viele Rockschnitten aus Plissee, bunte Tücher und handgestickte Federkielgürtel.

28. Armbrustschützenzelt

28.a Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Freising e.V., Freising, Oberbayern
Gegründet 1963. Der Spielmannszug ist schon zum 55. Mal beim Wiesn-Umzug dabei. In den vergangenen Jahren musizierte er unter anderem in Rom, Berlin, Monaco, Slowenien und Österreich. Dabei präsentieren sich die Spieler entweder in der Feuerwehruniform, der Miesbacher- oder der Armbrustschützentracht, die beim Oktoberfest getragen wird. Tambourmajor: Roland Goerge.

28.b Stadtkapelle Freising, Freising, Oberbayern
Gegründet 1998, ist die Stadtkapelle oft als musikalischer Botschafter der Stadt Freising in den verschiedenen Partnerstädten unterwegs. Sie war zweimal zu Gast im Vatikan und durfte Papst Emeritus Benedikt XVI. ein Ständchen spielen. Getragen wird die Freisinger Tracht, zum Oktoberfestzug aber die Armbrustschützentracht.

28.c Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährnd e.V., München, Oberbayern
Gegründet 1887. Um die Jahrhundertwende stellte das Winzerer Fährnd gerne Jagdszenen oder historische Ereignisse beim Trachten- und Schützenzug dar. Seit 2016 wird die Marschordnung eines Landsknechtsregiments-Fährndleins im 15. Jahrhundert präsentiert. 2022 wurde das Oktoberfest-Armbrust-Landesschießen in das Immaterielle Kulturerbe der Unesco aufgenommen.

28.d Armbrustschützengilde „Fährndlein – Rechberg“ im Frundsbergfestring Mindelheim e.V., Mindelheim, Schwaben-Unterrain
1966 als Abteilung des Frundsbergfestings Mindelheim e.V. gegründet, besteht die Gruppe aus 54 Personen und gliedert sich in Fährndlein, Spielmannszug, Schützenkönig, Armbrustschützen, Bürgerinnen und Marktenderinnen im Tross. Getragen wird eine historische Kleidung um 1520.

29. Löwenbräu-Festzelt

29.a Trommlerchorps Aubing, München, Oberbayern
Das Aubinger Trommlerchorps wurde 1874 gegründet und nimmt seit 1959 am großen Trachten- und Schützenzug teil. Die Musiker tragen die Miesbacher Tracht. Tambourmajor: Josef Preis.

29.b Blaskapelle Sielenbach e.V., Sielenbach, Oberbayern

Die Blaskapelle Sielenbach aus dem Landkreis Aichach-Friedberg wurde 1980 gegründet und feiert heuer ihr 45-jähriges Bestehen. Die 35 aktiven Musiker spielen hauptsächlich bayerisch-böhmische Blasmusik.

29.c Löwenbräu-Prachtgespann, München, Oberbayern

Das Löwenbräu-Prachtgespann wird von sechs französischen Percheron-Schimmeln von und mit Kutscher Wolfgang Leitner vom Irschenberg gezogen. Leitner fährt schon seit über 30 Jahren für Löwenbräu.

29.d Gebirgs- und Volkstrachtenverein „Oberilmtaler Jetzendorf“, Jetzendorf, Oberbayern

Der Oberilmtaler Trachtenverein aus Jetzendorf ist im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm zu Hause. Er wurde 1947 gegründet und hat 270 Mitglieder. Getragen wird die Miesbacher Gebirgstracht.

30. Spatenbräu-Festzelt Ochsenbraterei

30.a Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn e.V., Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Oberbayern

1980 gegründet spielen heute 183 Musiker im Symphonischen Blasorchester, Großen Blasorchester sowie im Jugend- und Nachwuchs-Blasorchester. Die Musiker tragen bayerische Tracht.

30.b Thüringer Landestrachtenverband e.V., Thüringen

Thüringen ist ein Trachtenland in der Mitte Deutschlands. Die schönsten Trachten aus den sechs Regionen werden in ihrer Vielfalt präsentiert. Die Hochzeitstrachten der Frauen mit den kostbaren Hauben sind ein absoluter Hingucker.

31.a Trachtenkapelle Herrischried e.V., Herrischried, Baden-Württemberg

Gegründet 1863 im Hotzenwald in Südbaden, hat der Verein über 60 aktive Musiker zwischen zwölf und 78 Jahren. Getragen wird die Hauensteiner Tracht, die von Hand genäht wird, womit jedes Teil ein Unikat ist.

31.b Griechische Bayerische Gemeinde München, München/Griechenland

Die Trachten- und Tanzgruppen aus den verschiedenen bayerischen Gemeinden zeigen die Vielfalt der unterschiedlichen Trachten aus allen Regionen Griechenlands: Kreta, Pontos, Thrakien, Ionische Inseln, Ägäische Inseln und mehr.

31.c Folkloregruppe Lous Reoules, Bordeaux, Frankreich

Gegründet 1927 in der Region Bordeaux. Lous Reoules haben sich zum Ziel gesetzt, die Traditionen des Südwestens Frankreichs zu bewahren und zu verbreiten, indem sie Volkstänze im In- und Ausland darbieten. Gezeigt wird die festliche Tracht der Bürgerinnen im Tal der Basse Garonne aus dem 19. Jahrhundert sowie die Tracht der Schiffer aus dem 18. Jahrhundert. Die Musiker tragen die Baskenmütze, den Kittel und das Kopftuch der Maquignons. Bordeaux ist eine Partnerstadt Münchens.

32. Schottenhamel-Festhalle

32.a Fanfarenzug Graf Toerring Gernlinden e.V., Gernlinden, Oberbayern

Gegründet 1961 und benannt nach dem Ortsgründer Hans Veit III. Graf zu Toerring Jettenbach, der durch eine Landschenkung die Besiedelung der Ortschaft Gernlinden ermöglicht hat. Tracht: Brucker Burschentracht, das Familienwappen der Toerrings ist auf Fahnen, Fanfarentüchern und Hosenträgern angebracht. Seit 1964 ist der Verein am Trachten- und Schützenzug beteiligt. Gespielt wird auf Naturtonfanfaren und Landsknechtstrommeln, außerdem begleiten Fahenschwinger und Fahnenwerfer den Zug.

32.b Spaten-Prachtgespann, München, Oberbayern

Das Spaten-Prachtgespann wird von sechs französischen Percheron-Pferden der Spaten-Brauerei gezogen. Die Pferde stehen am Zengerle-Hof in Neufahrn bei Egling.

32.c Volkstrachtenverein Mangolding-Mintraching e.V., Mangolding, Oberpfalz

Gegründet 1946, derzeit gibt es 130 Mitglieder. Getragen wird die original niederbayerische Gäuboden-tracht. Männer: lange Lederhose mit Faltenstiefel oder Bundhose mit Strümpfen. Frauen: schwarz-weiß gewirkter Rock und Damastmieder, Seidenschürze und Schultertuch.

33.a Fanfarenzug Reichenau, Insel Reichenau am Bodensee, Baden-Württemberg

Der Fanfarenzug Reichenau ist die musikalische Gruppe des Narrenvereins Grundel Reichenau e.V. und ein reiner Männerverein mit 50 Mitgliedern. Passend zu den Landsknecht-Uniformen wird auf traditionellen Landsknecht- und Marschtrommeln gespielt.

33.b Gäubodentrachtengruppe Straubing gegründet 1951, Straubing, Niederbayern

Die Gäubodentrachtengruppe wurde 1951 gegründet und trägt die original Gäubodentracht, die sogenannte Alburger Tracht. Frauen: schwarz-weißer Rock, blaue Schürze, schwarzes Mieder mit Goldstickerei. Als Kopfbedeckung tragen sie ein weißes Haubentuch oder eine silberne Riegelhaube. Männer: Samtweste, kurze Joppe oder halblanger Mantel, Leibgürtel, lange Lederhose und runder Filzhut.

34.a Blasmusik Aschheim e.V., Aschheim, Oberbayern

1981 gegründet trägt die Blaskapelle die Gfäller Tracht. Diese Tracht war im 19. und 20. Jahrhundert in der Gegend um München weitverbreitet. Die Männer tragen schwarze Lederhosen mit weißen Hemden und schwarzer Samtschleife, Joppe und Weste haben silberne Talerknöpfe. Die Frauen sind im Dirndl mit rotem Mieder und grüner Seidenschürze mit eingewebten Blattornamenten zu sehen.

34.b Heimat- und Gebirgstrachtenverein „D'Lustinga Isartaler“ München e.V., Oberbayern

Vereinsgründung 1911. Getragen wird die Miesbacher Gebirgstracht. Männer: Hosenträgerstege mit Isartalmotiv und handgestrickte Wadlstrümpfe sowie einen Miesbacher Scheibling mit Adlerflaum. Frauen: Zeugstiefel und lange handgestrickte Strümpfe, Dirndl mit gelber Schürze, Schultertuch mit Franssen sowie Goldschnürhut mit echten Goldfransen und Quasten.

35. Schützenfestzelt

35.a Stadtkapelle Unterschleißheim, Unterschleißheim, Oberbayern

1978 gegründet zählt die Kapelle mittlerweile über 60 aktive Musiker. Getragen wird eine Tracht, die in den Grundzügen der Ampertaler Tracht entspricht.

35.b Historischer Löwenbräu-Fasswagen, München, Oberbayern

Der historische Löwenbräu-Fasswagen wurde früher von zwei Ochsen gezogen, heute sind zwei Pferde eingespant.

35.c Heimat- und Volkstrachtenverein „Goldachtaler“ Eicherloh e.V., Eicherloh, Oberbayern

Getragen wird die Miesbacher Tracht. Männer: Graue Joppe, grüne Weste, weißes Hemd und grüner Burschenhut. Frauen: Gwand (Kleid) in beliebiger Farbe, schwarzes Mieder, weißes Miedertuch und Schürze, handgestrickte weiße Strümpfe und grüner Dirndelhut in flacher Form.

36. – 38. Sportschützen-Block, München, Oberbayern

In einem eigenen Schützenblock mit über 1500 Teilnehmern, zeigen die Schützinnen und Schützen, dass sie ein fester Bestandteil des bayerischen Brauchtums sind.

Spielmannszug Hörgertshausen e.V.

Der Spielmannszug Hörgertshausen wurde 1951 gegründet und ist seit 1963 der offizielle Spielmannszug des bayerischen Sportschützenbundes und seitdem beim Festzug dabei.

Markkapelle Au in der Hallertau e.V.

Die Jugendblaskapelle beziehungsweise Marktkapelle besteht schon seit 1985. Aktuell sind rund 50 Musiker in der Marktkapelle und etwa 25 aktiv in der Jugendblaskapelle dabei.

BSSB-Standarte

Der Bayerische Sportschützenbund e.V. ist die Dachorganisation der Bayerischen Schützenvereine und hat seinen Sitz auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück bei München.

Landesschützenmeisteramt mit Kutsche

Das Engagement des Verbandes beruht auf den drei Säulen Sport, Jugend und Traditionspflege. Mit insgesamt 500.000 Mitgliedern ist der BSSB der größte Landesverband des deutschen Schützenbundes und feiert 2025 sein 75-jähriges Bestehen. In der Festkutsche sitzt der Präsident des Bayerischen Sportschützenbundes Christian Kühn, gefolgt von den Ehrendamen und dem Landesschützenmeisteramt.

Bezirk Schwaben

Der Schützenbezirk Schwaben wurde 1950 wiedergegründet und feiert sein 75-jähriges Bestehen. Die Fahnenabordnung, die Bezirksschützenkönige und das Bezirksschützenmeisteramt unter der Leitung von Ernst Grail, Präsident des Schützenbezirks Schwaben, stellt in diesem Jahr die Landeskönigin im Luftgewehr Iris Harlander von der Schützengesellschaft Adler Berg im Schützengau Donau-Ries und geht unter der großen gebundenen Krone, die von acht Schützen getragen wird.

Schützenverein Singoldschützen Großaitingen e.V.

1959 gegründet. Die Herrentracht mit Gehrock und schwäbischem Dreispitz ist nach einem Originalfoto des ehemaligen Schützenmeisters Fridolin Mayr angefertigt. Die Damen haben ein passendes Dirndl, bestehend aus Mieder und angenähertem Rock mit bunter Schürze. Als Kopfbedeckung werden schwäbische Radhauben (Pfauenrädle) nach Vorgaben der Trachtenberatung Schwaben in Handarbeit gefertigt.

Bezirk Oberbayern

Der Schützenbezirk feiert 2026 sein 75. Gründungsjahr und hat derzeit 153.000 Mitglieder aus 30 Gauen. In diesem Jahr kann der Oberbayerische Schützenbezirk gleich drei Landeskönige stellen. Präsident: Alfred Reiner.

SV Eichenlaub Lohkirchen e.V.

Der Verein ist 126 Jahre alt und verfügt über eine große Abteilung von sehr erfolgreichen Schützendamen. 1. Schützenmeister (Vorstand): Gerhard Obermaier.

Musikzug Holzkirchen e.V.

Der traditionelle Spielmannszug wurde 1969 gegründet, die Tracht besteht aus einer grauen Joppe. Die Männer tragen dazu eine kurze Lederhose und ein rotes Gilet, die Frauen ein rot-schwarzes Dirndl.

Blasorchester Ismaning e.V.

Das Blasorchester besteht seit 40 Jahren. Das Repertoire erstreckt sich von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Stücken. Die Tracht ist angelehnt an die Dachauer Tracht.

Bezirk Unterfranken

Der Schützenbezirk Unterfranken wurde 1952 gegründet. Er besteht aus acht Schützengauen in denen 303 Schützenvereine mit circa 32.000 Mitgliedern untergebracht sind. Präsident: Mathias Dörrie.

Schützenverein Neubrunn e.V.

1967 gegründet. Die Erfolge des Vereins wurden in allen Altersbereichen, Schüler- bis Seniorenklasse, erzielt. Den größten Erfolg konnte Wolfgang Meckel bei der Deutschen Meisterschaft mit dem dritten Platz in der Luftpistole Altersklasse erzielen. 1. Schützenmeister: Michael Rieck.

Musikverein Eichenau e.V.

Der Musikverein Eichenau ist seit über 60 Jahren die musikalische Visitenkarte der Gemeinde Eichenau im Landkreis Fürstentum. Das Repertoire reicht von traditioneller bayerisch-böhmischer Blasmusik bis hin zu anspruchsvollen sinfonischen Werken. Die Tracht ist angelehnt an die Miesbacher Tracht.

Blaskapelle Maisach e.V.

Die Blaskapelle kommt aus dem Landkreis Fürstentum und wurde 1984 gegründet. Der Verein hat rund 120 Musiker und drei Blaskapellen. Getragen wird die Amperländer Sonntagstracht. Dirigent MON Verbanddirigent und stellvertretender Bayerischer Landesdirigent: Franz Kellerer.

Bezirk Mittelfranken

74 Jahre zählt der Mittelfränkische Schützenverband. Zwei Schützengau Nürnberg und Fürth feiern ihr 100-jähriges Bestehen. Insgesamt verwaltet der Mittelfränkische Schützenbund zwölf Schützengau. Präsident: Markus Harrer.

SV Tilly Wolkertshofen e.V.

Gegründet 1929 als Zimmerstützengesellschaft. Die Gründungsmitglieder gaben ihrem Verein den Namen „Tilly“ zum Gedenken an den großen königlich bayerischen Feldherrn und Generalissimus des kaiserlichen Heeres im Dreißigjährigen Krieg. Getragen wird die Schuttertaler Tracht. Männer: Janker und schwarzer Hut. Frauen: rot-schwarzes Dirndl und Kopfbedeckung. 1. Schützenmeister (Vorstand): Stefan Husterer.

Bezirk Oberfranken

Der Schützenbezirk Oberfranken, bestehend aus 31.500 Schützenschwestern und Schützenbrüdern in 300 Vereinen, wurde am 1951 in der Korbstadt Lichtenfels gegründet. Während im BSSB oftmals eine Gliederung nach Landkreisgrenzen erfolgte, besannen sich die Gründungsväter auf das Prinzip der größeren Einheit und unterteilten den Bezirk in nur vier Schützengau. 1. Bezirksschützenmeister: Alexander Hummel.

Schützenverein Bavaria Effeltrich e.V.

1954 wurde der Verein mit dem Namen Bavaria Effeltrich e.V. gegründet. Unter dem Motto „Im Auge Klarheit – im Herzen Wahrheit“ wird in Oberfranken eine hervorragende Jugendarbeit betrieben. 1. Schützenmeister: Roland Adelfinger.

Blaskapelle Pöcking e.V.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1959 ist die Blaskapelle Pöcking im Pöckinger Gemeindeleben und im Landkreis Starnberg ein unverzichtbarer Bestandteil. Die Kapelle umfasst mit dem Trommlerzug 80 Musizierende im Alter zwischen zwölf und 80 Jahren. Die getragene Tracht ist angelehnt an die Fischertracht vom Starnberger See.

Musikkapelle Kraftsried e.V.

Gegründet 1951 gehört die Musikkapelle zum Allgäu-Schwäbischen Musikbund. Getragen wird die Allgäu-Schwäbische Musikertracht mit blau-grauen Jacken, roten Westen und Allgäuer Hut.

Bezirk Oberpfalz

1954 wurde der Schützenbezirk gegründet und feierte 2024 sein 70-jähriges Bestehen im Norden der Oberpfalz. Der Schützenbezirk umfasst 25 800 Mitglieder. Präsident: Hans Frischholz.

SG Hubertus Kaltenbrunn

Die Schützengesellschaft Hubertus Kaltenbrunn e.V. zählt zum Oberpfälzer Nordgau Weiden und feiert 2025 ihr 120-jähriges Vereinsjubiläum. Getragen wird die Oberpfälzer Tracht. 1. Schützenmeister (Vorstand): Sebastian Ludwig.

Bezirk Niederbayern

Der Schützenbezirk Niederbayern kann auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken. 1890 gegründet und 1951 erneut ins Leben gerufen. Derzeit rund 65 000 Mitglieder in 19 Schützengauen. Besonderheit: Der Schützengau Kötzing, der komplett in der Oberpfalz liegt, gehört zum Bezirk Niederbayern. Auf der Standarte sind die 19 Schützengäue abgebildet. Präsident: Hans Hainthaler.

SV Hubertus Semerskirchen e.V.

Der Verein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Gründungsfest. Aus diesem Anlass wurde die vereins eigene Fahne restauriert. 1. Schützenmeister (Vorstand): Josef Bischof.

Spielmannszug Krumbach e.V.

Gegründet 1956. Anhand historischer Unterlagen wurde 1973 die Uniform der Schwäbischen Reichsdragoner von 1796 angeschafft, wie sie auch in Krumbach in dieser Epoche üblich war. Bei offiziellen Anlässen gehört auch die Aufführung des großen Zapfenstreichs zum Programm. Das machen nicht viele Spielmannszüge.

Bezirk München

Der Bezirk München feiert 2025 75-jähriges Bestehen, weshalb ein Festwagen zum Einsatz kommt. Der Schützenbezirk umfasst sieben Schützengäue. Präsident: Reinhard Dietl.

Königsblock der Münchener Schützenkönige

Mit Königsketten und unter Blumenbögen in verschiedenen Variationen spiegelt dieser Königsblock die unterschiedlichen Schützenvereine in München wider. Es ist ein Privileg, dass nur die Münchener Schützenlieseln anstelle eines Hutes die Zielscheibe im Haar tragen dürfen – nach dem Gemälde der Schützenliesel von Kaulbach aus dem Jahr 1881.

Musikkapelle Kirchheim e.V.

1965 von Toni Meyer in Kirchheim bei München gegründet, wird 2025 das 60-jährige Bestehen gefeiert. Getragen wird die Miesbacher Tracht, gespielt wird bayerisch-böhmische Blasmusik.

Fahnenblock München

So wie der Königsblock ist auch der Fahnenblock aus dem Festumzug nicht wegzudenken. Zu jeder Standarte und Fahne gehört ein Verein. Die Fahnenträger wechseln sich während des Festumzugs ab.

Oberpfälzer Schützenbund

Begleitet wird der Oberpfälzer Schützenbund von der Schützengesellschaft Birgland Betzenberg e.V., der Fahnenabordnung sowie dem Präsidium. Präsident: Franz Brunner. Oberpfälzer Landesschützenkönig im Bogen ist Peter Heller, Landesjugendkönigin Alisa Kopp und Landesschützenlies Claudia Brunner.

39.a Bayerwald-Spielmannsvereinigung, Oberpfalz / Niederbayern

Der Verband wurde 1965 als Vereinigung der Spielmanns- und Fanfarenzüge des Grenzlandes gegründet und feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen. Getragen werden historische Landsknecht-Uniformen, musketier-ähnliche Uniformen, Herolds-Uniformen, historische Landwehr-Uniformen und original Holldauer Bürgertrachten. Der Verband besteht aus zwölf Vereinen.

39.b Münchner Gesellschaft Narrhalla e.V., München, Oberbayern

Die Narrhalla München wurde 1893 gegründet. Sie stellt jährlich das offizielle Faschings-Prinzenpaar der Landeshauptstadt München. Mit dabei sind das Fahnenregiment, Prinzengarde, Hofstaat, Elferrat, Ehrenrat, Präsidium und Prinzenpaare aus den vergangenen Jahren sowie das amtierende Prinzenpaar.

40.a Musikkapelle Samerberg, Samerberg, Oberbayern

Gegründet 1895 feiert der Verein 2025 sein 130-jähriges Bestehen. Die Tracht war die Kleidung der Säumer, auch Samer genannt, die mit ihren Pferden Salz und Wein über die Pässe der Alpen transportierten.

40.b GTEV Hochries-Samerberg Grainbach e.V., Samerberg, Oberbayern

Der Verein wurde 1896 gegründet und zählt somit zu den älteren Trachtenvereinen. Die Frauen tragen das „Kasettl“ mit dem Priener Quastenhut, die Männer die graue Chiemgauer Joppe und Hut. Mit dabei ist eine historische Postkutsche. Der Kutscher trägt eine originale Uniform – inklusive Posthorn.

40.c Historische Samergruppe, Samerberg, Oberbayern

Die Samerberger hatten das Privileg für den Warentransport auf dem Pferderücken, vor allem für den Salztransport. Der Name Samer kommt vom „Sam“, das war eine Gewichtseinheit von 1,5 Zentner. Als Beschützer vor Überfällen gingen deswegen auch Lanzenträger mit. 1762 wurde die Säumerei aufgelöst. Die jetzige Gruppe besteht seit 36 Jahren.

41.a Musikkapelle Gelting e.V., Gelting, Oberbayern

Gegründet 1991 und beheimatet in Plening bei München. Getragen wird eine Nachbildung der Heimatracht aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Männer: knielanger Tuchrock in verschiedenen Farben und breitkrepiger Hochknechtthut. Frauen: farbiger in Falten gelegter Tuchrock mit passender Seidenschürze. Als Kopfbedeckung tragen sie eine handgearbeitete Haube (Bramal) mit schmalen Biberpelzrand und Stoffboden, welcher die gleiche Farbe hat wie der Rock.

41.b Heimat- und Volkstrachtenverein „Riadastoana“ Feldmoching e.V., München, Oberbayern

Gegründet 1920 besteht er heute aus rund 275 Mitgliedern, davon 52 Kinder und Jugendliche. Getragen wird die Miesbacher Gebirgstracht. Männer: blaue Krawatte und grüne Stickerei. Frauen: blauer Rock und rosa Nelken im Ausschnitt.

41.c Festkutsche Oberbürgermeister, München, Oberbayern (ab Feldherrnhalle)

Oberbürgermeister Dieter Reiter mit Ehefrau Petra Reiter, begleitet von der Münchner Stadtwache „Würmesia“.

42.a Bayerische & Tiroler Bürgermeisterkapelle, Bad Tölz, Bayern und Tirol

„Musik kennt keine Grenzen“: Unter diesem Motto treten die 1995 gegründete Bürgermeister Musik und die junge Bayerische Bürgermeister Musik gemeinsam auf. Jeder trägt die Tracht seiner Heimatmusik.

42.b Pferdeland Bayern – Milchwirtschaftlicher Verein, Oberhaching, Oberbayern

Nach drei Vorreitern auf Süddeutschen Kaltblütern folgt der Festwagen des BBV mit Präsident und Landesbäuerin. Der Milchwirtschaftliche Verein zeigt eine Bergsennerei, die auch heute noch ein wichtiger Bestandteil für die Produktion von vielen Käsesorten ist. Danach folgt der Festwagen „anno dazu mal“ aus der Gemeinde Ismaning Krautfuder, gefolgt von den Pferdefreunden Leitzachtal mit ihrem Motivwagen von der „Hundhamer Leonhardfahrt“ und dem „Leonhardritt Wildsteig“. Zum 100-jährigen Bestehen ist die Fahnenabordnung dabei und wird von Reiterinnen auf Süddeutschen Kaltblütern eskortiert.

42.c Allgäuer Zehnerzug, Obergünzburg, Ostallgäu

Der Allgäuer-Rappen-Zehnerzug findet seit über 50 Jahren über die Grenzen des Allgäus hinaus Beachtung. Seit dem Tod seines Gründers Anderl Maurus hat Sohn Andreas die Leinen sicher in der Hand. Besonderheit: Die Geschirre, die aus dem Marstall von König Ludwig aus Bayern stammen und von zehn Rappen getragen werden. Kutscher: Andreas Maurus. Co-Pilot: Gottlieb Maurus.

43.a Fanfarenzug „Ottheinrich“ Neuburg e.V., Neuburg an der Donau, Oberbayern

Gegründet 1977. Die traditionellen Instrumente sind Naturtonfanfaren und Landsknechttrummeln. Besonderheit: handbemalte Fahnen, und jedes Mitglied trägt

ein anderes Gewand – bestehend aus Wams, Hose und Barett. Jede Gruppe hat ihre eigene Sockenfarbe. Trommler: rot-grün. Bläser: gelb-schwarz. Fahnen-schwinger: schwarz-schwarz.

43.b Schiffeult-Verein Nußdorf am Inn, Landkreis Rosenheim, Oberbayern

Gegründet wurde der Traditionsverein aus der Innschiffahrt 1635. Gezeigt werden die Schiffeult aus Nußdorf am Inn mit Kuchlschiff, voran der Stangenreiter. Früher wurden Waren (Wein, Gewürze und Stoffe) auf dem Inn mit Schiffen (von Rössern gezogen) bis Budapest transportiert. Der Verein pflegt die Erinnerung sowie Erforschung der Innschiffahrt bis heute.

44.a Musikkapelle der Gemeinde Romeno, Romeno, Italien

Gegründet 1901 in Romeno auf Wunsch einiger Veteranen der Musikkapelle des Kaiserjäger-Regiments. Die Tracht in den Farben des Gemeindegewappens spiegelt die damalige Bekleidung wider.

44.b Greschöney Trachtengruppe, Gressoney-Saint-Jean, Aostatal, Italien

Die Trachtengruppe wurde 1957 im Aostatal gegründet und bewahrt die Walserkultur durch Tänze, in denen Alltagsszenen dargestellt werden, und Volkslieder. Eine Besonderheit sind die kostbaren filigranen Kopfbedeckungen der Frauen.

44.c Norweger in Bayern e.V., München, Bayern-Norwegen

Gezeigt wird die „Bunad“, eine festliche Tracht, die in Norwegen zu besonderen Anlässen getragen wird. Jede Region hat ihre eigene Variante, alle sind handgenäht, reich bestickt und beinhalten traditionelle Broschen.

44.d Festkutsche Ministerpräsident, München, Oberbayern (ab Feldherrnhalle)

Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Ehefrau Karin Baumüller-Söder.

45.a Projektkapelle Großau – Verband der Siebenbürger Sachsen, Deutschland / Rumänien

Die Projektkapelle wurde 2025 eigens für die Begleitung der Trachtengruppe Großau zusammengestellt. Die meisten Musiker sind Mitglied einer der siebenbürgisch-sächsischen Blaskapellen in Bayern oder Baden-Württemberg. Männertracht: schwarze Hose, Hut und Schuhe, besticktes Hemd und Kurzkrawatte. Frauentracht: die jeweilige siebenbürgisch-sächsische Ortstracht.

45.b Trachtengruppe der Heimatortsgemeinschaft Großau, Siebenbürgen/Rumänien

Die HOG Großau vertritt die siebenbürgische Gemeinschaft und präsentiert in einem Hochzeitszug die Trachten der Großauer Sachsen und Landler. Traditionell wird der Zug von Kindern angeführt, die reich bestickte Schürzen beziehungsweise Krawatten tragen.

46.a Musikverein „Eintracht“ Oberelchingen e.V., Oberelchingen, Schwaben

Der Musikverein wurde 1957 unter der Leitung von Achim Götz gegründet. Die Tracht ist nach einer historischen Vorlage aus dem Langenauer Heimatmuseum entstanden. Die Regina-Hauben werden in reiner Handarbeit gefertigt.

46.b Heimat- und Trachtenverein Bernried e.V., Bernried, Oberbayern

Es wird die für die Region typische Fischertracht in verschiedenen Varianten getragen. Typisch bei den Mädchen ist das sogenannte Krandl und bei den Frauen die Pelzhaube aus Otterfell. Die Frauen tragen insgesamt ein sehr farbenfrohes und aufwendig verziertes Gewand. Die Männer setzen auf eine Bundlederhose, dunkle Samtweste und einen mit Silberknöpfen besetzten Gehrock sowie verschiedene Hutformen mit (goldenen) Quasten.

47.a Knabenkapelle Auerbach e.V., Auerbach, Oberpfalz

1960 von einigen engagierten Musikliebhabern gegründet. Die damalige historischen Aufzeichnungen nachempfundene bodenständige Tracht ist heute noch Bestandteil der Kapelle. Wurden anfänglich nur „Knaben“ bis zum 18. Lebensjahr zugelassen, steht der Verein seit 1984 allen offen. Die weiblichen Mitglieder wollten den Namen Knabenkapelle aber beibehalten.

47.b Alt-Schlierseer Trachtengruppe e.V., Schliersee, Oberbayern

Gründung 1984. Die Trachtengruppe trägt eine Tracht, wie sie um 1830 im Schlierseer Raum üblich war. Sie

wurde durch die bekannten Maler Lorenzo Quaglio und Peter von Hess in zahlreichen Gemälden festgehalten.

47.c Festkutsche Bürgermeister, München, Oberbayern (ab Feldherrnhalle)

Zweiter Bürgermeister Dominik Krause mit Begleitung und dritte Bürgermeisterin Verena Dietl mit Begleitung.

48.a D'Rauschberger Musi, Ruhpolding, Oberbayern

Die Trachtenkapelle wurde 1925 von Ludwig Jackel und acht weiteren Personen gegründet und feiert 2025 ihr 100-jähriges Bestehen.

48.b GTEV „D'Rauschberger Zell“ e.V., Ruhpolding, Oberbayern

Der Verein wurde 1903 gegründet und hat sich der Brauchtumspflege verschrieben. Schon bald nach der Vereinsgründung setzte man sich für die Wiederbelebung der historischen Trachten ein, dadurch kam 1910 die historische Gruppe zustande.

48.c Königlich private Feuerschützengesellschaft Ruhpolding 1411, Ruhpolding, Oberbayern

Bereits 1411 gegründet ist sie eine der ältesten Schützengesellschaften Bayerns. Die historische Montur stammt aus dem Jahr 1830. Die mitgeführte hölzerne Kanone weist auf die Landesverteidigung der Ruhpoldinger Gebirgsschützen im 18./19. Jahrhundert hin.

49.a Trachtenmusikkapelle Geretsberg, Geretsberg, Österreich

Die Trachtenkapelle wurde 1915 gegründet und feiert heuer ihr großes Jubiläum. 35 aktive Musiker zwischen 15 und 65 Jahren (aus allen Schichten der Gesellschaft des Innviertels in Oberösterreich) absolvieren auch Auftritte in Bayern.

49.b Kulturverein Iliria e.V., München / Albanien

Der Kulturverein Iliria repräsentiert in München und Umgebung albanische Trachten, Musik und Tänze aus verschiedenen Regionen. Die albanische Tracht ist aufgrund der langen Geschichte des Volkes und dessen Verstreuung über die ganze Welt sehr vielfältig. Die aufwendigen handgearbeiteten Trachten sind einzigartig.

49.c Deutsch-Mongolische Gesellschaft e.V., Mongolei

Gezeigt werden die mongolischen Nationaltrachten. Sie bestehen aus einem Deel, Hut und Stiefeln. Das Deel aus Seide hat lange Ärmel, weite Flügel, die auf der Höhe der Schultern zusammengeklappt sind, Knöpfe an der rechten Schulter, einen hohen Kragen und einen Stoffgürtel.

50.a Stadtkapelle Starnberg e.V., Starnberg, Oberbayern

Das Repertoire reicht von traditioneller, bayerisch-böhmisch-mährischer bis hin zu konzertanter-symphonischer Blasmusik. Seit 1980 ist die Stadtkapelle Starnberg mit dieser vielseitigen Mischung vertreten. Die Tracht ist angelehnt an die Starnberger Fischertracht.

50.b Heimat- und Volkstrachtenverein Starnberg e.V., Starnberg, Oberbayern

Zur Starnberger Fischertracht gehört der breitkrepelige Männerhut. Dieser diente am See als Sonnenschutz. Die Damen-Hauben werden aus Otterfell gefertigt. Festwagen: Begleitschiff des herzoglichen Prunkschiffs Bucentaur.

50.c Festkutsche Oktoberfestleitung, München, Oberbayern (ab Feldherrnhalle)

Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, Dr. Christian Scharpf, mit Überraschungsgästen aus dem konsularischen und zivilgesellschaftlichen Bereich.

51.a Musikverein Immenstaad e.V., Immenstaad, Baden-Württemberg

Der Musikverein ist mit seiner Gründung 1901 einer der ältesten Musikvereine in Baden-Württemberg und wurde 2002 mit dem Konradin-Kreuzer-Taferl ausgezeichnet. Männer und Frauen tragen jeweils eine rote Weste und blaue Jacke. Die Herren haben noch ein „Mäschle“, eine schwarze Kordel, um den Hals.

51.b Gebirgs- und Volkstrachtenverein „Neu-Edelweiß“ Markt-Schwaben e.V., Oberbayern

Gegründet 1908. Es wird die historische Schwabener Tracht um 1900 getragen. Frauen: Fischotterpelzhaube oder Riegelhaube sowie farbiges Gewand. Männer: Lederhose, schwarze Stiefel, langer Gehrock und hoher Stopselhut. Dargestellt wird ein Hochzeitszug.

52.a Blaskapelle Grainet e.V., Grainet, Niederbayern

Die Blaskapelle Grainet wurde im Jahr 1979 gegründet und wird von Anna Fenzl am Tambourstab angeführt. Die „Groaninga“ waren sogar schon zum Gaufest in Ohio (USA).

52.b König Ludwig I. und Königin Therese – Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg, Oberbayern

Darstellung von König Ludwig I. und Königin Therese zum 200-jährigen Thronjubiläum in einer königlichen Kutsche und königlichem Ornat. Der Ursprung der Wiesen geht auf die Festlichkeiten zur damaligen Hochzeit von Kronprinz Ludwig von Bayern und Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen zurück.

52.c Die schöne Münchnerin e.V., München, Oberbayern

Der Verein, gegründet 1987, zeigt das Münchner Bürgergwand zur Biedermeierzeit. Die Frauen tragen das Mieder- oder Spenzergwand in unterschiedlichen Farben mit traditionellen Mustern dieser Zeit. Typisch ist die Riegelhaube. Die Männer tragen einen farbigen Gehrock, lange Hosen, Zylinder und einen Flanierstock.

52.d Gesellige Bürgerzunft „Alt-Monachia“ e.V., München, Oberbayern

Vereinsgründung 1924 zur Darstellung der Biedermeierzeit mit ihrer Kleidung um 1830 bis 1860 – zur Zeit von König Ludwig I. Berühmte Mitglieder: Johann Prell (Vater von Bally Prell) und Weiß Ferdl. Leitung und 1. Zunftmeister: Thomas Schellmoser.

53.a Städtisches Jugendblasorchester Münnerstadt, Münnerstadt, Unterfranken

Gegründet 1964. Die Musiker im Alter von zwölf bis 25 Jahren treten in historischen Spielmannsuniformen des fränkischen Landknechtsverbandes aus dem 16. Jahrhundert auf: Lederkniebundhose, Wildlederweste, Leinenhemd und rotes Barett mit schwarzer Feder.

53.b Heimat- und Brauchtumsverein Lechler München e.V., München, Oberbayern

Gegründet 1990. Münchner Bürgergwand aus der Biedermeierzeit. Die Frauen tragen ein schwarzes, golden besticktes Mieder zum farbenfrohen Gwand, Kropfkette und Riegelhaube. Die jungen Mädchen tragen ein Kranerl zum einfachen Spenser. Männer und Buben zeigen sich in den Stadtfarben: schwarzer Gehrock mit Silberknöpfen, Kniebundhose, einer gelben Weste und Bierkutscherhut.

53.c Verein für Volksmusik und Volkstanz „D'Blutenburgler“ e.V., München, Oberbayern

Die Männertracht ist ähnlich zur Dachauer Tracht mit langer Lederhose, Faltenstiefel, Janker mit Silberknöpfen und Trachtenhut. Die Frauen tragen die erneuerte Ampertaler Tracht mit schwarzem Tragmiederkleid und Plisseerock, kurzer Jacke mit Pailletten bestickt, gleichfarbiger Schürze, Bramerl und kleinem Korb.

53.d Festkutsche Wiesn-Stadtrat, München, Oberbayern (ab Feldherrnhalle)

Wiesn-Stadträtin Anja Berger mit Sohn Lucca Kunkel und eventuell Korreferent Manuel Pretzl und Ehefrau.

54.a Truderinger Musikverein e.V., München, Oberbayern

Gegründet 1973 widmet sich der Verein seit über 50 Jahren der Pflege des Volksbrauchtums und der Blasmusikkultur. Die Musiker tragen und bewahren die Münchner Tracht.

54.b GTEV „D'Taubnstoana“ München e.V., München, Oberbayern

Gegründet 1965, feiert der Verein sein 60-jähriges Gründungsfest. Getragen wird die Werdenfeller Tracht. Männer: graue Joppe, schwarze Lederhose, grüner Filzhut. Frauen: schwarzes Mieder, roter Rock, hellblaue Seidenschürze mit passendem Schultertuch und grüner Filzhut.

54.c HuVTV „D'Würmtaler“ Menzing e.V., München, Oberbayern

Der Heimat- und Volkstrachtenverein repräsentiert sowohl die bäuerliche Menzinger Tracht, welche historisch sehr eng mit der Dachauer Tracht verbunden ist, als auch die alpenländische Miesbacher Tracht. Das geht auf das königliche Jagdrevier von Prinzregent Luitpold rund um die Blutenburg in Obermenzing zurück.

55.a Musikverein Uttenweiler e.V., Uttenweiler, Baden-Württemberg

Der 1921 gegründete Musikverein ist ein traditionsreicher Blasmusikkverein aus dem Landkreis Biberach. Die Uttenweiler tragen eine typische oberschwäbische Tracht: die Männer eine schwarze Kniebundhose und rote Weste, die Frauen einen roten Rock mit Schürze.

55.b Schäferfanz Markgröningen, Markgröningen, Baden-Württemberg

Der Schäferfanz Markgröningen wurde 1925 gegründet und feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Die Gruppe führt am Markgröninger Schäferlauf, welcher Unesco-Kulturerbe ist, einen Tanz zu Ehren des Siegerpaars auf. Sie besteht aus 18 Paaren sowie zwei Vortänzern und trägt die landestypische Schäfertracht.

55.c Festkutsche Festring München, München, Oberbayern (ab Feldherrnhalle)

Beiratsvorsitzender Helmut Pfundstein, Stellvertreter Beiratsvorsitzender Max Bertl und Ehrengäste.

56.a Musikgesellschaft Aich e.V., Aich, Niederbayern

Die Musikkapelle Aich wurde 1860 gegründet und trägt eine niederbayerische Volkstracht. Männer: braune Jacke, rote Samtweste, Samthut und schwarze Kniebundlederhose. Frauen: schwarzes Dirndl, rote Schürze, Samthut und schwarze Jacke.

56.b Heimat- und Volkstrachtenverein Pauluszell, Pauluszell, Niederbayern

Gründung 1947. Getragen wird die niederbayrische Volkstracht. Männer: rote Samtweste, braune Jacke sowie Hut und schwarze Hose. Frauen: schwarzer Rock und Mieder, hellblaue Schürze und Schultertuch, Kopfbedeckung mit Riegelhaube oder Krandl.

57.a Bezirksmusikkapelle des südlichen Wipptales, Sterzing, Süd- und Nordtirol

Gemeinsamer Auftritt der Bezirksmusikkapellen aus dem südlichen- und nördlichen Wipptal.

57.b Schützen des südlichen- und nördlichen Wipptales, Sterzing, Süd- und Nordtirol

Das Wipptal zieht sich von Ellbögen in Nordtirol bis Franzensfeste in Südtirol. Das Tal wird durch die Brennergrenze geteilt und zeigt noch heute bestehende Gemeinsamkeiten in Tracht und Musik. Getragen wird die Wipptaler Tracht.

58.a Bezirksmusikkapelle des nördlichen Wipptales, Sterzing, Süd- und Nordtirol

Getragen wird die Wipptaler Tracht. Männer: schwarze oder dunkelbraune Lederhose, Ranzen mit Blatt oder Adler, weißes Hemd, rotes Gilet mit silbernen Kugelknöpfen und Schuhe mit Schnalle. Frauen: weiße Bluse mit Puffarm (Schiebearm) und geklöppelter Spitze an Kragen und Ärmeln, Mieder aus rotem Brokat mit grünem Trachtenband eingefasst, Flor (schwarzes Schmuckhalsband), glatter oder plissierter schwarzer Rock.

58.b Riesengebirgs-Trachtengruppe München, München, Bayern / Schlesien

Gründung 1951. Festtagstracht aus der Gegend um Schreiberhau im Riesengebirge mit Haube und Goldborte sowie aufwändig besticktes Weißzeug. Es werden Volkstänze sowohl aus Schlesien als auch aus dem gesamten deutschsprachigen Raum getanzt. Gesang, Laienspiel, Mundart und Volksmusik, unter anderem mit Kuhglocken, werden ebenfalls gepflegt. Die Darstellung auf dem Wagen zeigt die „Schlesische Backstube“.

59.a Blaskapelle Kipfenberg e.V., Ingolstadt, Oberbayern

Gegründet 1989 im Altmühltal pflegt sie vor allem die traditionelle und die moderne bayerisch-böhmische Blasmusik.

59.b Donaугau Trachtenverband, Ingolstadt, Oberbayern

Gegründet 1925. Zusammenschluss von 29 Trachtenvereinen aus dem Herzen Bayerns mit Sitz in Ingolstadt. Viele Vereine tragen die oberbayerische Gebirgstracht, daneben ist auch eine überlieferte Tracht aus der jeweiligen Heimatgemeinde zu sehen. Der Hopfenwagen der Ilmtaler weist auf das 100-jährige Bestehen in Pfaffenhofen an der Ilm hin.

60.a Projektorchester Bayerischer Blasmusikverband, München, Oberbayern

Mit einem GroBorchester bestehend aus 200 Musikerinnen und Musikern aus ganz Bayern präsentiert der Bayerische Blasmusikverband einen vielfältigen Ausschnitt seiner knapp 120 000 Aktiven.

60.b Reiterstaffel Polizeipräsidium, München, Oberbayern

Die berittene Polizei Münchens mit vier Pferden, gegründet 1898 von Prinzregent Luitpold von Bayern. Reitertruppführer: Markus Huttner.

EIN BLICK HINTER DIE Oktoberfest-Kulissen

Yvonne Heckl ist Sprecherin der Wiesn-Schausteller und seit 20 Jahren im Einsatz – sie hat einige lustige, aber auch emotionale Geschichten zu erzählen.

Yvonne Heckl ist die einzige Frau, die ein Wiesn-Zelt als Hobby betreibt. Denn sie ist die Vorsitzende des Vereins Historische Gesellschaft Bayerischer Schausteller. Dieser ist unter anderem für das Museumszelt auf der Oidn Wiesn verantwortlich. Zudem vertritt sie die Oktoberfest-Schausteller und -Marktkaufleute als Pressesprecherin. Das alles macht Heckl ehrenamtlich – seit fast 20 Jahren. Wie das funktionieren kann? „Mit sehr viel Disziplin“, erzählt sie. Heckl selbst kommt aus einer Schaustellerfamilie. „Die Familie

meiner Mutter hatte früher Achterbahnen, Autoscooter, Schieß- und Losbuden. Mein Vater hat Musikanlagen und Steuerungen für Karussells gebaut.“ Ihr Bruder, Tanten, Onkel, Cousinen und Co. sind ebenfalls Schausteller und auf der Wiesn zu finden. Zwar gibt es in der Familie auch einen Arzt und einen Staatsanwalt, aber Heckl selbst hat das Schaustellertum im Blut. „Ich liebe das. Die Wiesn ist für mich der schönste Arbeitsplatz der Welt.“ Schausteller bringen den Menschen Freude, Zeitvertreib und eine gewisse Lebensqualität, so Heckls Meinung. Während des Oktoberfests hat sie zahlreiche Termine. „Nach dem Presserundgang am Donnerstag vor der Wiesn findet die Beschickerversammlung statt. Freitag können wir

kurz durchatmen, bevor am Samstag der Wirte-Einzug ansteht und am Sonntag der Trachten- und Schützenzug stattfindet. Am Montag kommen 1500 Vorschulkinder zu uns – und so geht es Schlag auf Schlag.“ Heckl ist jeden Tag auf der Wiesn in ihrem Büro-Container zu finden. „Ich muss viele Verwaltungsaufgaben erledigen, aber ich bin immer ansprechbar für alle Schausteller.“ Sie liebt alles, was mit Menschen zu tun hat. Sei es, mit anderen Schaustellern in alten Geschichten zu schwelgen oder mit den Kindern gemeinsam Geisterbahn zu fahren. „Ich komme auf die Wiesn und vergesse, was mich zu Hause belastet.“ Für sie sei die Wiesn ein Gesamtkunstwerk, das man so nicht kopieren kann.

Anna Wagner

Wir haben einen Schaustellerseelsorger, der unseren Gottesdienst hält und die Schaustellerkinder tauft. Außerdem ist er Ansprechpartner, wenn mal der Schuh drückt. Es gibt auch einen Arzt auf der Wiesn, der in die Wohnwägen kommt – man hat während der Wiesn schließlich meistens keine Zeit, in eine Praxis zu gehen.

In der Nacht kommt ein Team, das in den Zelten die Bänke wieder festschraubt. Denn wenn die Leute darauf tanzen, kann sich schon mal etwas lockern.

Die Vorschulkinder, die wir auf die Wiesn einladen, fragen mich meistens, ob ich die Bavaria bin. Dann wollen sie wissen, wo denn mein Hund ist. Dass das eigentlich ein Löwe ist, wird ignoriert (lacht).

Im Museumszelt wurde der Sohn des zweiten Vorsitzenden der Historischen Gesellschaft Bayerischer Schausteller, Andreas Avi, getauft. Das war ein schöner Moment!



Die Familie Pletschacher baut fast alle Wiesn-Zelte auf. Irgendwann hat mir Toni Pletschacher, ein lieber Freund von mir, eine Nachricht geschrieben: ‚Löwe Schwanz ab‘. Ich habe am Anfang nicht verstanden, was er mir sagen will. Aber es stellte sich heraus, dass der Schwanz des Löwen, der auf dem Turm des Löwenbräu-Zelts sitzt, locker war und er jemanden gebraucht hat, der ihn wieder anschweißen kann.

UNSER WIESN-SPECIAL: 5.000 € RABATT PRO ZIMMER!*



Sichern Sie sich 5.000 € Rabatt bei einer 1-Zimmer-Wohnung,
10.000 € Rabatt bei einer 2-Zimmer-Wohnung usw.
bei unseren folgenden Projekten:

- linden.park BA2
in München-Milbertshofen
- PURE PASING in München-Pasing
- LaVie in Feldmoching
- HOFSTATTGÄRTEN in Aschheim
- joseph BA3 in Bayreuth

089 710 409 118
verkauf@conceptbau.de



* Preisaktion gilt auf die ersten fünf Reservierungen bis zum 31.10.2025. Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Die Wiesn ist bunt

QUEERE EVENTS AUF DEM OKTOBERFEST

Auf der Theresienwiese versammeln sich jedes Jahr Menschen aus aller Welt, um gemeinsam eine schöne Zeit zu erleben. Das Oktoberfest ist für alle da, Toleranz und Diversität werden hier großgeschrieben. Erst vor Kurzem erklärte Oberbürgermeister Dieter Reiter im Rahmen des Christopher Street Day: „München ist und bleibt ein Ort konsequenter Politik gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung und ein Ort mit einer sehr lebendigen und engagierten LGBTIQ*-Community.“ Auf dem Oktoberfest haben die Veranstaltungen der LGBTIQ*-Community längst Kultstatus erreicht. Hier ein kleiner Überblick, welche Events man auf keinen Fall verpassen sollte:

DER ROSA WIESN-ANSTICH

Im Käfer-Biergarten gibt es einen ganz inoffiziellen Startschuss – und zwar den Rosa Wiesn-Anstich. Im Biergarten, rund um den Maibaum, ist der Verein Wiesn-Ministerium zu finden. Alle aus der queeren Szene sowie Freunde und Freundinnen sind dazu eingeladen, gemeinsam anzustoßen.

DER GAY-SUNDAY

Am Sonntag, 21. September, geht es wieder rund im Bräurosl-Festzelt! Schon vor mehr als 40 Jahren hat der schwule Münchner Löwen Club (MLC) den Gay-Sunday ins Leben gerufen. Immer am ersten Wiesn-Sonntag trifft sich ab 9 Uhr im Bräurosl-Festzelt die schwule und lesbische Community, um zu feiern – einen ganzen Tag lang. Der Verein reserviert einige Plätze auf dem Balkon, aber generell sind die Türen für alle geöffnet.

DER ROSLMONTAG

Am Montag, 22. September, geht es direkt weiter. Ab 15 Uhr kann man sich im Bräurosl-Biergarten oder im hinteren Bereich des Zeltes unter dem Balkon treffen. Es ist eher für kleinere Runden gedacht – aber auch hier ist jeder willkommen!

SUBAVARIA

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr, veranstaltet das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum München (kurz Sub) erneut das Subavaria in Kuffler's Weinzelt – und zwar am Mittwoch, 24. September, ab 18.30 Uhr. Plätze können reserviert werden – aber es gibt auch Stehplätze.

PROUD WIESN

Im Armbrustschützenzelt gibt es die Möglichkeit, eine etwas andere Firmen-Wiesn zu feiern. Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung vom LGBTIQ*-Mitarbeiternetzwerk von BMW

und Diversity Tourism. Am zweiten Wiesn-Sonntag, 28. September, ist das Armbrustschützenzelt ein Treffpunkt für Mitglieder von queeren Unternehmensgruppen und deren Freunde. Eine Reservierung ist allerdings notwendig.

PROSECCO-WIESN

Am zweiten Wiesn-Montag, 29. September, wird die Fischer-Vroni dank der Prosecco-Wiesn zur Party-Hochburg der Schwulen- und Lesbenszene. Die Tradition geht auf den verstorbenen Wirt der Bar Prosecco zurück, der im Zelt immer einige Tische für seine Gäste reservierte. Inzwischen ist die Prosecco-Wiesn ein fester Bestandteil der Festtage.

QUEER KEGELN

Erst zum zweiten Mal findet dieses Jahr am mittleren Wiesn-Sonntag (28. September) das Queer Kegeln ab 14 Uhr auf der Oidn Wiesn statt. Neben zahlreichen Dragqueens und den Schwuhplattlern sorgt James Munich als Moderator für ordentlich Stimmung. Hier kann wirklich jeder vorbeikommen und mitmachen – Spaß ist sowieso garantiert!

SCHWULER WIESN-AUSKLANG

Wie es sich gehört, muss man den letzten Tag der Wiesn auch gebührend zelebrieren. Die Gay-Community trifft sich im Schottenhamel an der „Warmen Küche“. Zum letzten Mal werden gemeinsam die Krüge gehoben und ein Hendl verspeist – dann heißt es Abschied nehmen. Aber zum Glück ist die nächste Wiesn nie fern.

Anna Wagner



Grafik: Smarterpix/softkrafts.live.com

ZEIT WIRD'S!

Ohne das Zentral-Landwirtschaftsfest fehlt was auf der Wiesn. Doch **2028** kehrt die „Mutter des Oktoberfests“ endlich auf die Thersienwiese zurück!

Wir freuen uns auf euch!

ZLF Bayerisches Zentral-Landwirtschaftsfest

Wiesn-Spaß für die ganze Familie

TIPPS FÜR KLEIN UND GROß

Sowohl große als auch kleine Wiesn-Fans zieht es jedes Jahr aufs Oktoberfest. Kein Wunder, denn es gibt bekanntlich nicht nur Bierzelte zum Ratschen, Essen und Tanzen, sondern auch viele Fahrgeschäfte, Buden und andere Attraktionen. Hier eine Zusammenfassung, was Familien vor dem nächsten Besuch wissen sollten.

FAMILIENTAG NUTZEN

Dienstag ist Familientag. Den 23. und den 30. September sollte man also rot im Kalender markieren. Wie immer bieten zahlreiche Fahrgeschäfte, Schausteller und Imbisse bis 19 Uhr Sonderpreise für Kinder und Familien an. In den großen Festzelten stehen auch Kindergerichte oder sogar Menüs zu günstigen Preisen auf der Karte. Aber unabhängig vom Familientag bieten einige Fahrgeschäfte neben Bonuskarten und Vielfahrerermäßigungen auch günstigere Kinderpreise an.

DAS FAMILIENPLATZL

Das Familienplatzl in der Wiesn-Straße 3 hat immer geöffnet. Hier werden Brotzeiten und Snacks in kindgerechten Portionen angeboten – und das zu fairen Preisen. Sogar eine Überraschung gibt es für die Kleinen. Eigene Speisen dürfen selbstverständlich in den Biergarten mitgebracht werden. Es gibt auch eine Mikrowelle, in der man Speisen vor Ort aufwärmen kann. Ein Kinderwagenparkhaus und ein Wickelraum runden das Angebot ab. Was Familien, die einen Kinderwagen dabei haben, wissen sollten: Auf dem Festgelände sind Buggy und Co. Sonntag bis Freitag bis

18 Uhr erlaubt, an Samstagen sind Kinderwagen auf der Wiesn generell untersagt. Für fünf Euro kann man das Gefährt an den Gepäckaufbewahrungsstationen, die rund um das Wiesn-Gelände zu finden sind, abgeben. Auf dem Oktoberfest selbst gibt es für Kinderwagen, wie bereits erwähnt, am Familienplatzl, aber auch am Marionettentheater und am Eingang 2 zur Oidn Wiesn, sowie an zahlreichen Fahrgeschäften und Wiesn-Zelten Abstellmöglichkeiten.

AUF DIE OIDE WIESN

Die Oide Wiesn ist ein absolutes Paradies für Familien. Denn hier geht es einfach ruhiger zu und die Fahrgeschäfte kosten nur 1,50 Euro. Ein weiteres Highlight ist das Wiesn-Diplom, das die Kinder auf der Oidn Wiesn erhalten können – bei erfolgreichem

Abschluss winkt ein kleiner Preis. Außerdem gibt es noch spannende Ausstellungen im Museumszelt, und das kostenlose Kinderprogramm treibt garantiert jedem kleinen Sprössling ein Lächeln ins Gesicht. Im Münchner Marionettentheater werden stündlich wechselnde Stücke aufgeführt, und im Festzelt Tradition gibt es im Biergarten einen Limobrunnen, an dem sich Kinder direkt bedienen können. Also – wenn das kein Familienparadies ist! Kinder bis 14 Jahren haben auf der Oidn Wiesn freien Eintritt. Erwachsene müssen vier Euro bezahlen, ab 21 Uhr ist der Eintritt auch für Große kostenlos.

Wichtiger Hinweis: Kinder unter sechs Jahren – auch in Begleitung Erwachsener – dürfen sich nach 20 Uhr nicht mehr in Bierzelten und Gastronomiebetrieben aufhalten.

Anna Wagner



Foto: Achim Frank Schmidt

**UNSER
BIO-KAISERSCHMARRN**

SEIT 1980 SCHLAGEN WIR BEREITS VON HAND DIE BIO-EIER FÜR DEN TEIG AUF, BACKEN DEN SCHMARRN FRISCH AUS, KARAMELLISIEREN IHN UND SERVIEREN IHN HEISS ALS WAHRE LEIBSPEISE UNSERER GÄSTE IN DER OCHSENBRATEREI.

EIN OCHSENBRATEREI-KLASSIKER, 100% REGIONAL, BIO UND VOR ALLEM VOLLER LIEBE FRISCH GEKOCHT.

ALLE INFORMATIONEN ZUR OCHSENBRATEREI, RESERVIERUNG & SPEISEKARTE: WWW.OCHSENBRATEREI.DE

Wussten Sie ...?

INSIDER-GESCHICHTEN ZUM ANGEBEN



Fotos: IMAGO/United Archives Keystone, Heinz Gebhardt

Autor Christian Rupprecht hat in seinem neuen Buch „Inside Wiesn – Sag mir, wo du trinkst, und ich sag dir, wer du bist“ zahlreiche kuriose und auch spannende Geschichten über das Oktoberfest zusammengetragen. Hier eine Story daraus, die garantiert die wenigsten kennen:

ALBERT EINSTEIN UND DIE WIESN

Anno 1896 zog auf dem Oktoberfest das elektrische Licht ein und auf einer wackeligen Holzleiter balancierte ein junger Mann. Es war niemand Geringerer als Albert Einstein, der 17-jährige Sohn von Hermann Einstein, Fabrikant und Mitinhaber der „Elektrotechnischen Fabrik J. Einstein & Cie.“ Die Aufgabe des jungen Einstein? Glühbirnen einschrauben. Ja, richtig gelesen: Bevor er sich mit Relativitätstheorien und gekrümmten Raumzeiten beschäftigte, kämpfte der junge Albert mit widerspenstigen Fassungen und der wackeligen Statik eines Festzeltedaches. Als zum ersten Mal Bierbänke, Masskrüge und Blas-

musiker nicht nur vom Glanz des goldenen Gerstensafts, sondern auch von elektrischer Beleuchtung in Szene gesetzt wurden, stand Albert, der künftige Wissenschafts-Gigant, mitten im Geschehen; hoch oben auf einer Leiter. Ein Genie im Glühbirnenservice. Man stelle sich vor: Die Besucher des Schottenhamel-Festzeltes tranken sich später selig durch die Nacht, während Tage zuvor ein brummelnder Einstein-Spross darüber nachgedacht hatte, warum sich Glühbirnenfassungen so hartnäckig gegen sein geniales Geschick wehrten. Vielleicht war es dieser ungleiche Kampf, der den jungen Albert später zur theoretischen Physik trieb. Man kann es ihm nicht verdenken: Schrauben mit zittrigen Händen in schwindelerregender Höhe, dagegen klang die gediegene Ruhe eines gut temperierten Arbeitszimmers sicherlich wie das Paradies. Alberts Vater, Hermann Einstein, beförderte damals mit seiner Firma nicht nur das Oktoberfest ins elektrische Zeitalter, sondern erleuchtete auch weite Teile Münchens: von den Straßen Schwabings über die Brauerei Pschorr bis hin zum Krankenhaus Rechts der Isar. Das alles dürfte dem jungen Albert herzlich egal gewesen sein, als er grummelnd oben auf seiner Leiter stand und sich wohl heimlich fragte, ob ein Naturgesetz dafür verantwortlich war, dass ihm immer mal wieder eines der kostbaren Leuchtmittel aus der Hand rutschte.

GEWINNSPIEL!

Wir verlosen **5x** das Buch „Inside Wiesn – Sag mir, wo du trinkst, und ich sag dir, wer du bist“ von Christian Rupprecht.

Dazu einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Wiesn“ und der vollständigen Adresse an beilagenredaktion@merkurtz.media senden. Der Einsendeschluss ist der 2. Oktober 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen viel Glück!

Hätten die feiernden Münchner geahnt, dass der bärtige Lehrling im verschlissenen Hemd eines Tages die Physik revolutionieren würde? Wahrscheinlich nicht. Was sie aber mit Sicherheit zu schätzen wussten, war das elektrische Licht, das ihnen half, auch nach Sonnenuntergang ihre Masskrüge zu heben, ohne Gefahr zu laufen, dabei versehentlich jemanden im Halbdunkel zu übersehen. Dass ausgerechnet dieser junge Mann, der einst über den Balken eines Festzeltes kroch, später das Licht der Erkenntnis in die Köpfe der Menschheit schrauben würde, bleibt ein faszinierendes Kuriosum der Geschichte. Ob er dabei jemals an das Oktoberfest dachte? Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Wer weiß. Ein schöner Gedanke jedenfalls, dass in Einsteins Augen beim Durchdenken seiner Theorien manchmal vielleicht das freudige Funkeln einer hell erstrahlenden Wiesn-Mass aufblitzte. Eines ist aber sicher: Einen so überqualifizierten Veranstaltungstechniker gab es seitdem nie wieder.

Christian Rupprecht



Inside Wiesn – Sag mir, wo du trinkst, und ich sag dir, wer du bist

Autor: Christian Rupprecht

Verlag: Plassen Verlag

Erscheinungsdatum: 4. September 2025

ISBN: 978-3-68932-053-9

Preis: 21,90 Euro

NEU

BYD

IN MUENCHEN

BY HÄUSLER



BUILD YOUR DREAMS

www.haeusler.de

JETZT
PROBEFAHRT
VEREINBAREN!



HÄUSLER Automobil GmbH & Co. KG - 12 x in und um München für Sie da.

München-Zentrum, Landsberger Str. 83-87, Tel.: 089/5101-0

BYD SEAL RWD Energieverbrauch kombiniert: 16,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A, elektrische Reichweite: 570 km.
BYD SEAL Excellence AWD Energieverbrauch kombiniert: 18,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A, elektrische Reichweite: 570 km.



Foto: Oliver Bodmer

Oide Wiesn 2025

EIN STÜCK GESCHICHTE MITTEN IM OKTOBERFEST-TRUBEL

Als das Oktoberfest im Jahr 2010 sein 200-jähriges Jubiläum feierte, musste etwas ganz Besonderes her. Die Idee: Die Festbesucher sollten einen historischen Einblick bekommen und sehen, wie es auf dem Oktoberfest zu seiner Entstehungszeit zuging. Gesagt, getan. Was keiner der Verantwortlichen damals ahnte: Es sollte nicht bei einem einmaligen Event bleiben. Denn der Zuspruch der Gäste war dermaßen groß, dass die Oide Wiesn auch ein Jahr später wieder in leicht abgeänderter Form Teil des Festgeländes wurde. Aus einer Idee wurde schließlich Tradition. Bis heute ist der nostalgische Bereich im Süden der Theresienwiese zu finden. Nur alle vier Jahre, wenn das Zentral-Landwirtschaftsfest (ZLF) stattfindet, hat die „Oide“ Pause. Doch keine Angst, 2025 muss niemand darauf verzichten.

Im Gegensatz zum Hauptgelände muss man am Eingang der Oidn Wiesn Eintritt bezahlen. Tickets gibt es aber auch online bei München-Ticket im Vorverkauf. Vier Euro für Erwachsene sind allerdings zu verkraften, Kinder bis 14 Jahre sind sowieso frei. Damit bleibt der Preis weiterhin stabil. „Je



mehr Leute kommen, desto länger können wir die Preise stabil halten“, erklärte Stadtrat Manuel Pretzl bei einer Pressekonferenz. Zumindest einmal sollte jeder der Oidn Wiesn einen Besuch abstatten.

Wie immer stehen drei Festzelte bereit: Das Festzelt Tradition, das Volkssängerzelt Schützenlist und die Boandlkramerei. Alle verfügen über einen Biergarten, wo man sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen kann – und das alles bei entspannter Atmosphäre. Selbst an Wochenenden gibt es hier in der Regel kein Platzproblem, das macht die Oide Wiesn auch für Familien so

attraktiv. Hier kann man ohne Stress mit den Kleinsten bayerische Schmankerl genießen – und natürlich traditioneller Blas- und Volksmusik lauschen. Zudem treten immer wieder Trachten- und Goaislschnalzergruppen auf, die ihr Können unter Beweis stellen.

Wer noch etwas mehr über die Geschichte der Wiesn erfahren möchte, sollte im Museumszelt vorbeischaun. Hier gibt es Ausstellungen sowie ein Musik- und Kinderprogramm. Ein Muss für Jung und Alt: die Fahrgeschäfte auf der Oidn Wiesn testen! Und keine Angst, hier werden nur 1,50 Euro pro Fahrt fällig. Geisterbahn, Autoscooter, Schiffschaukel oder ein Kinderkarussell: für jeden gibt es das Passende. Wer nach der Action eine Verschnaufpause braucht, kann beim Münchner Marionettentheater vorbeischaun. Mehrere Vorstellungen pro Tag sind hier geboten. Im Motodrom können Gäste hingegen die älteste reisende Steilwand der Welt und vor allem die Fahrer, die hier mit ihren Maschinen herumkurven, bestaunen. Also, worauf warten Sie noch? Auf geht's zur Oidn Wiesn – auf eine Portion Nostalgie, einen guten Schuss Tradition und jede Menge Spaß.

Anna Wagner

Das Museumszelt

NOSTALGISCHE SCHAUSTELLERWELT

Eine Reise in die Vergangenheit: genau das erwartet die Besucher, wenn sie auf der Oidn Wiesn vorbeischaun. Auf dem abgetrennten Areal ist auch das Museumszelt des Vereins Historische Gesellschaft Bayerischer Schausteller zu finden. Was es hier zu sehen gibt? Unter anderem ausgewählte Exponate des Münchner Stadtmuseums und der Münchner Schausteller-Stiftung. Ein nostalgisches Kinderkarussell, ein originalgetreuer Nachbau des historischen Velodroms mit verrückten Kinderfahrrädern sowie eine einzigartige Sammlung von Anzapfshelgen können bewundert werden. Ein besonderer Spaß für Jung und Alt: Am Stand des Fördervereins Bairische Sprache und Dialekt können Gäste ihre Sprachkenntnisse testen. Für musikalischen Genuss sorgen unter anderem die Drehorgelspieler.

Dieses Jahr gibt es sogar eine neue Ausstellung im Museumszelt mit dem Titel „Jedes Bild ein Treffer!“. Dabei wird die



Foto: IMAGO/Nordphoto

Entwicklung der Jahrmarktsfotografie von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert bis zur digitalen Gegenwart in den Fokus gerückt. Direkt vor dem Museumszelt stehen im Bulldog-Rondell historische Zugmaschinen. Die Besitzer stehen natürlich für Fragen bereit und geben spannende Einblicke in Technik und Geschichte. Die anwesenden Hochrad-

fahrer sprechen gerne über die Geschichte des Fahrrads. Bei einem bunten Programm amüsieren sich Kinder ab sechs Jahren von 11 bis 15 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag können sie sich von 14 bis 18 Uhr schminken lassen und einen Luftballonkünstler bestaunen. Beim spannenden Suchspiel lernen die jungen Wiesn-Fans spielerisch etwas über Schaustellertraditionen sowie über das Oktoberfest im Allgemeinen. Alle Fragen am Ende richtig beantwortet? Dann bekommt man ein Wiesn-Diplom ausgehändigt – und einen kleinen Preis! Bei so viel Geschichte meldet sich garantiert irgendwann der Hunger – zum Glück gibt es eine eigene Museumsgastronomie, einen Biergarten sowie ein charmantes Café. Das musikalische Rahmenprogramm wird jedes Jahr mit viel Liebe zusammengestellt.

Das Museumszelt ist täglich von 10 bis 23.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt und die Teilnahme am Kinderprogramm sind kostenlos.

Anna Wagner



Die Münchner Schausteller und Marktkaufleute wünschen allen Gästen stimmungsvolle Unterhaltung und unvergessliche Stunden auf dem Münchner Oktoberfest 2025!





Das Programm



IM MUSEUMSZELT

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Leipheimer Vielharmoniker
Illerbacher Wirtshausmusikanten

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Blas & Band
Musikkapelle Schwindegg e.V.

MONTAG, 22. SEPTEMBER

Musikverein „Eintracht“ Kissendorf
Blaskapelle Böbing

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

Pipinsrieder Musikanten e.V.
„Die Blechdamisch'n“

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

Musikverein Ingenried e.V.
Würmtaler Blasmusik e.V.

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

Musikverein Konzenberg e.V.
Trachtenkapelle Anger-Höglwörth

FREITAG, 26. SEPTEMBER

Blaskapelle Langenpettenbach
Ketterschwanger Stadelmusikanten

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

Musikverein Schmiechen e.V.
D'Blechruaner aus Burching

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Puchheimer Blasorchester
Blasmusik Forstinning

MONTAG, 29. SEPTEMBER

Schwabinger Blechmusi
Kieslstoana Tanzmusik

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

Maintalmusikanten Hirschfeld
Blaskapelle Harmonie Neubiberg

MITTWOCH, 1. OKTOBER

4er Blosn
Hachinger Bach Musi

DONNERSTAG, 2. OKTOBER

Holzland-Blaskapelle Steinkirchen
De Anders & I

FREITAG, 3. OKTOBER

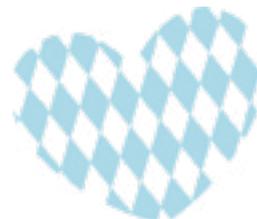
Blaskapelle Harmonie Neubiberg
Original Musikverein Aretsried

SAMSTAG, 4. OKTOBER

Blaskapelle Wangen-Neufahrn e.V.
Blaskapelle Gilching e.V.

SONNTAG, 5. OKTOBER

Musikantenfreu(n)de
Wielenbacher Musikanten



Änderungen vorbehalten.

 **Stadtparkasse
München**

**Du kennst den perfekten
Mahlgrad für deinen *Kaffee* ...**

**aber dein *Finanzwissen*
ist noch grobkörnig?**

**Mach dich
finanzschlau!**



sskm.de/finanzschlau



DER FESTRING MÜNCHEN E.V. UND DIE OIDE WIESN

Traditionen im Einklang

Das Oktoberfest öffnet seine Pforten – und mit ihm die Oide Wiesn. Sie ist ein Ort, an dem Generationen einander begegnen und die Wurzeln des Münchner Festes sichtbar werden. Direkt am Eingang steht das Festzelt Tradition. Es ist das Herzstück der Oide Wiesn und ein Zelt, in dem Brauchtum, Musik und Gastfreundschaft großgeschrieben werden. Täglich ab 10 Uhr erklingen die Münchner Oktoberfest Musikanten unter der Leitung von Wolfgang Grünbauer und erfüllen das Zelt mit zünftiger Blasmusik, bevor mittags und nachmittags Gastkapellen und Trachtenvereine die Bühne erobern. Abends übernehmen die Trachtenvereine des Isargaus und laden zum Mittanzen ein.

DIE ORIGINAL TIROLER KAISERJÄGERMUSIK AM 20. SEPTEMBER

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am **Samstag, 20. September, von 13 bis 15 Uhr: der Auftritt der Original Tiroler Kaiserjägermusik** unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Amon.



Die Original Tiroler Kaiserjägermusik.

Foto: Festring München e.V.

Die Kapelle verkörpert gelebte Tradition und den unermüdlichen Einsatz, Kultur in all ihrer Vielfalt erlebbar zu machen. Mit ihren prächtigen Uniformen und ihrer unvergleichlichen Musizierweise gilt die Kaiserjägermusik als eines der berühmtesten militärhistorischen Orchester Österreichs.

WETTBEWERB DER BLASMUSIK AM 27. SEPTEMBER

Auch der zweite Samstag hält eine Besonderheit bereit: **Am 27. September wird das Festzelt Tradition bei „Tradition trifft**

Blasmusik“ zum Zentrum der Blasmusik und zur Bühne für bayerisch-böhmische Klangkultur. Acht Blaskapellen treten in einem Wettbewerb gegeneinander an und präsentieren sich einer Jury. Mit dabei sind die Musikkapelle Bernau, Musikkapelle Großholzhäusern, Dollnsteiner Blaskapelle e.V., Degernsdorf Blasmusik e.V., Musikverein Vierkirchen e.V., Blaskapelle Hohenau-Ringelai, Musikverein Reichling und die Musikgesellschaft Aich.

Seit 1933 widmet sich der Festring München der Aufgabe, die Vielfalt bayerischer Kultur zu pflegen und zu bewahren. So trägt er seit vielen Jahrzehnten unter anderem die Verantwortung für den feierlichen Einzugs der Brauereien und Festwirte sowie des traditionsreichen Trachten- und Schützenzugs. Doch das Wirken des Festrings reicht weit über das Oktoberfest hinaus. Mit Veranstaltungen wie dem Tag des Brauchtums am Frühlingsfest oder dem Fest der Blasmusik und Tracht am Viktualienmarkt bereichert er die Terminkalender der Münchner das ganze Jahr hindurch.



Von fix fertig machen zu feiern im Festzelt mit nur einem >>>

Einfach einchecken und losfahren – schon ab 1,78 € in der MVV-App.



Swipe's dir einfach.
Jetzt App downloaden.



Das Programm



IM FESTZELT TRADITION

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Trachtengau München und Umgebung mit der Riesengebirgs-Trachtengruppe München, Heimatverein Garching, Heimat- und Brauchtumsverein Lechler München, GTEV Edelweiß Unterföhring, GTEV D'Untersberger München, GTEV Alt Miesbach München, GTEV D'Roager Buam Ismaning, GTEV D'Ammertaler Ottendichl, Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz e.V., Original Tiroler Kaiserjäger

Abends: Isargau, D'Hochleitner Pullach und die Goaßlschnoizer Bruckmühl

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Bayerischer Inngau Trachtenverband mit der Gaugruppe, der Schnalzergruppe Nußdorf und dem Mitteroim Musi Musikverein „Frohsinn“ Mödingen

Abends: Isargau, Enzian Bruck und die Schnalzer Bruck

MONTAG, 22. SEPTEMBER

Gauverband I / Gebiet Mangfall mit der Gauvolkstanzgruppe und der Kühlwagnmusi sowie der Feilnbacher Goaßlschnoizer Blaskapelle Moorenweis e.V.

Abends: Isargau, HuVTV Riadastoana Feldmoching

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

Trachtengauverband Niederbayern mit dem Trachtenverein D'Rottaler Massing e.V. und den Goaßlschnoizern aus Massing Stadtkapelle Bobingen e.V.

Abends: Isargau, Egerländer Gmoi z' Geretsried

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

Chiemgau Alpenverband mit dem Gebirgs-trachten-Erhaltungsverein Chiemgauer München, Musikverein Billenhausen

Abends: Isargau, Oberilmtaler Jetzendorf und die Pfaffenhofener Goaßlschnoizer

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

Huosigau mit der Gaugruppe vom Huosigau, den Weilheimer Goaßlschnoizern und den Menzinger Goaßlschnoizern, Musikkapelle Bertoldshofen e.V.

Abends: Isargau, D'Würmlust-Stamm Gauting

FREITAG, 26. SEPTEMBER

Dreiflüssenegau mit den Trachtenvereinen Salzweg, Lämmersdorf, Gögging und Aigen am Inn sowie der Gauschnalzergruppe Salzweg und der Tanzmusi Soizweger Tanzmusik, Blaskapelle Harmonie Neubiberg e.V.

Abends: Isargau, D' Elbachtaler Solln

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

Oberpfälzer Gauverband Gauvolkstanzgruppe und Bloß Blech, „Tradition trifft Blasmusik“ Musikkapelle Bernau, Musikkapelle Großholzhausen, Dollsteiner Blaskapelle e.V., Degerndorf Blasmusik e.V., Musikverein Vierkirchen e.V., Blaskapelle Hohenau-Ringelai, Musikverein Reichling, Musikgesellschaft Aich

Abends: Isargau, Seetaler Kirchseeon und die Seetaler Goaßlschnoizer

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Donaugau Trachtenverband mit der Gaujugendgruppe, der Gauvolkstanzgruppe, der Gauplattlergruppe und der Gaumusik Kapelle des ASM – Präsidium & Freunde, Böhmerwaldkapelle Schinnen

Abends: Isargau, Gaugruppe Isargau und die Zornedinger Goaßlschnoizer

MONTAG, 29. SEPTEMBER

Loisachtaler Gauverband mit der Gaugruppe des Loissachgau und den Goaßlschnoizern Stadtkapelle Landau an der Isar

Abends: Isargau, Edelweiß-Stamm München Lerchenau

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

Altschwäbisch-Schwäbischer Gauverband Gaugruppe vom Bezirk Augsburg und die Gaugruppe vom Bezirk Mering, Goaßlschnoizern und Musi Bergknappenkapelle Trimmelkam

Abends: Isargau, Almrausch Edelweiß Freising und die Reisner Goaßlschnoizer



MITTWOCH, 1. OKTOBER

Oberlandler Gauverband, Trachtenvereine d'Abergler Föching, Goldbergler Helfendorf, Schloßbergler Valley, Teufelsgraber Otterfing, Schafflacher Goaßlschnoizern und Musi, Musikkapelle Pflugdorf / Stadl

Abends: Isargau, TV Maisachtaler

DONNERSTAG, 2. OKTOBER

Gauverband 1 / Gebiet Inn-Salzach, mit den Trachtenvereinen Burghausen, Ampfing, Gebensbach, Lengmoos, Mühdorf, Oberneukirchen, Töging und Wasentegernbach, Goaßlschalzer Oberneukirchen-Töging, Familienmusik Ernst, Stadtkapelle Monheim e.V.

Abends: Isargau, Almrausch Stamm München

FREITAG, 3. OKTOBER

Gauverband I / Gebiet Rupertiwinkel mit den Trachtengruppen der Gebietsgruppe Rupertiwinkel Angerer Goaßlschnoizer mit der Leobendorfer Tanzmusi Schöffeldinger Musikanten

Abends: Isargau, Waldfrieden Großhadern / Kranzbergler München und die Atzinger Goaßlschnoizer

SAMSTAG, 4. OKTOBER

Lechgauverband mit den Plattlergruppen „D'Windachtaler“ Hofstetten und den „Schloßbergler“ Schongau sowie den Hofstetter Goaßlschnoizern Trachtenmusikkapelle Annaberg

Abends: Isargau, HuTV s' Alpenröserl Wessobrunn-Haid und die Kühnhauser Goaßlschnoizer

SONNTAG, 5. OKTOBER

Allgäuer Gauverband mit den Trachtenvereinen „D' Oberargentaler“ Wengen, D'Rottachtaler Petersthal, „Blenderbuebe“ Wiggensbach und „Vorälpler“ Buchenberg und den Vorälpler Goaßlschnoizern sowie Alphornbläser Musikkapelle Kleinaitingen, Jugendblaskapelle Maisach

Abends: Isargau, Landsmannschaft der Banater Schwaben und die Wolfersdorfer Goaßlschnoiza

Die Ballsaison geht wieder los!

DER OIDE WIESN BÜRGERBALL IM DEUTSCHEN THEATER

Am 23. Januar 2026 eröffnet der Oide Wiesn Bürgerball wieder die Ballsaison des Deutschen Theaters. Wie jedes Jahr dürfen sich die Gäste wieder auf erstklassige Musik, schöne bayerische Tracht und ein buntes Programm freuen – mit Tanz, Schuhplatteln, Goaßlschnoizen, Tanzleitung, Münchner Française und vielem mehr.

Im Ballsaal wechseln sich Wolfgang Grünbauer und die Oktoberfestmusikanten mit den Cagey Strings ab. Im Silbersaal können die Gäste zur Musik der Beratzhauser Blasmusik tanzen. Im Barocksaal lädt das Duo Isar 3 zum Schwofen ein. Für Stimmung sorgen zudem die Auftritte des Isargaus sowie der Repräsentantenpaare des Bayerischen Trachtenverbands. Das ganze Haus steht den Besuchern offen, in allen Räumen des Deutschen Theaters ist etwas geboten – von bayerischer Blasmusik über Tanzmusik bis hin zu Schlager und Stimmungsmusik. Ein besonderes Highlight ist die neue Show der Narrhalla München,



Foto: IWAGO/Lukas Barth

die für jede Menge Gaudi sorgt. Es ist ein ganz besonderer Ball, der auf jeden Fall die Wartezeit auf die Oide Wiesn verkürzt. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Website www.festring.de

- **Wann:** 23. Januar 2026
- **Einlass:** 19 Uhr **Beginn:** 20 Uhr

- **Wo:** Deutsches Theater, Schwanthalerstraße 13, 80336 München
- **Kartenvorverkauf:** beim Deutschen Theater unter 089/55234 – 444 oder an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket sowie für Mitglieder des Festrings München e.V. direkt im Festring-Büro per E-Mail an info@festring.de

WE SHOW YOU!
deutsches-theater.de

Bühne der Stadt München
**DEUTSCHES
THEATER**



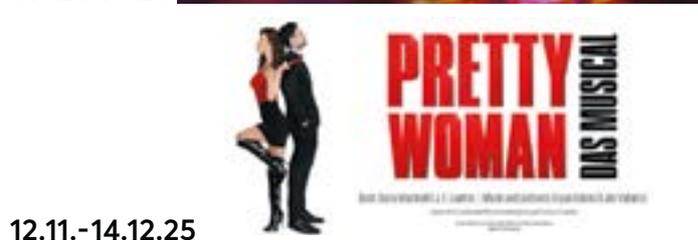
07.-12.10.25



14.-26.10.25



28.10.-09.11.25



12.11.-14.12.25



17.12.25-04.01.26



06.-18.01.26

Schwanthaler Strasse 13, Haltestellen:
Stachus, Sendlinger Tor, Hbf

Jetzt **Newsletter** abonnieren und von tollen Angeboten profitieren.





MUSIKPROGRAMM

Boandlkramerei



SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

12 Uhr: Anstich „O’zapft is!“
mit Alexander Duda
12 – 16 Uhr: Holledauer Musikanten
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Oblivion
19.55 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Luegstoia C

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

10 – 14 Uhr: Bayernmusikanten
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
15 – 16 Uhr: Spirifankerl Volkstanz mit An-
leitung (Martin Alfery & Regina Kasberg)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble (Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: FRIDA.
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Deschowieda

MONTAG, 22. SEPTEMBER

10.30 – 12.50 Uhr: Pippinsrieder Musikanten
13.15 – 16 Uhr: Höllentaler Blasmusik
mit Volkstanz (Emil & Jutta Alkofer)
17.15 – 19.45 Uhr: Schraxx & Toibi 4.7
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Der Rocka & der Waitler

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

10.30 – 15 Uhr: Ampertaler Kirtamusik mit
Vroni Schweickl (Volkstanz, 12 – 15 Uhr)
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
15 – 16 Uhr: Moosacher Mix
(Familienprogramm)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl (Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: D’Schlenkerer
20.15 – 22.30 Uhr: Isarrider

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

10.30 – 12.50 Uhr: Schöngesinger Blasmusik
13.15 – 16 Uhr: Hoch- & Deutschmeister Wien
17.15 – 19.45 Uhr: In Oana Dur
20.15 – 22.30 Uhr: Cubaboarische 2.0

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

10.30 – 16 Uhr: Harmonie Neubiberg
17.15 – 19.45 Uhr: Urner Musi mit
Vroni Schweickl (Volkstanz)
20.15 – 22.30 Uhr: Loamsiada

FREITAG, 26. SEPTEMBER

10.30 – 12.50 Uhr: Echinger Blaskapelle
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
13.15 – 16 Uhr: Passauer Tanzmusikan-
ten mit Vroni Schweickl (Volkstanz)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Kurt & Bündig
20.15 – 20.50 Uhr: Enzian
21 – 22.30 Uhr: D’Hundskrippln

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

10 – 11.15 Uhr: ABM-Orchester (Inklusion)
11.20 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
11.30 – 16 Uhr: Dellnhäuser Musikanten
mit Kathi Mayer (Volkstanz, 13 – 16 Uhr)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Großstadt Boazn
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22:30 Uhr: ABC – Austro
Brazil Connection

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

10 – 12.50 Uhr: Nürnberger Wirtshausmusi
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble (Familienprogramm)
13.15 – 14 Uhr: Route Rockers (Inklusion)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Holledauer Musikanten
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Kapelle Kaiserschmarrn

MONTAG, 29. SEPTEMBER

10.30 – 12.50 Uhr: Bayernmusikanten
13.15 – 16 Uhr: Ochsentreiber mit
Vroni Schweickl (Volkstanz)
17.15 – 19.45 Uhr: Reiwas
20.15 – 22.30 Uhr: Zucchini Sistaz

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

10.30 – 16 Uhr: Dellnhäuser Musikanten
mit Kathi Mayer (Volkstanz, 12 – 16 Uhr)
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
Dazwischen: Familienmusi Beerig
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 18.30 Uhr: Hot Club de la Forêt
18.30 – 19.45 Uhr: Blechverrückt
20.15 – 22.30 Uhr: Isarrider

MITTWOCH, 1. OKTOBER

10.30 – 12.50 Uhr: Power hoch 5
13.15 – 16 Uhr: 1860er Musikanten
17 – 18 Uhr: Susi Raith & die Spießler
18.30 – 19.45 Uhr: Onkel Bazi Orchester
20.15 – 22.30 Uhr: DKE – Kleine Egerländer

DONNERSTAG, 2. OKTOBER

10.30 – 12.50 Uhr: Reicherthamer
Musikanten
13.15 – 16 Uhr: Urner Musi mit
Vroni Schweickl (Volkstanz)
17 – 19.45 Uhr: Urner Musi
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Allgäu6

FREITAG, 3. OKTOBER

10.30 – 12.50 Uhr: Haber Jazzband
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
13.15 – 14 Uhr: Rolli Gang (Inklusion)
14 – 16 Uhr: Spirifankerl Volkstanz
(Edgar & Sigrid Holz)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Holledauer Musikanten
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Keller Steff Big Band

SAMSTAG, 4. OKTOBER

10.30 – 12.50 Uhr: Truderinger Musikverein
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
13.15 – 16 Uhr: Wirtshaus Töne mit
Tanzanleitung (Matthias Pürner)
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Äff-Tam-Tam
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Loisach Marci

SONNTAG, 5. OKTOBER

10.30 – 12.50 Uhr: Die 4
Hinterberger Musikanten
12.55 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
13.15 – 16 Uhr: LIAB – Lost in a Bar
16 Uhr: Magischer Sparifankerl
(Familienprogramm)
17 Uhr: Boandl-Ensemble
(Familienprogramm)
17.15 – 19.45 Uhr: Dellnhäuser Musi-
kanten mit Philipp Korda (Volkstanz)
19.45 – 20.15 Uhr: Da Waitler
20.15 – 22.30 Uhr: Big Band Dachau



MUSIKPROGRAMM

Schützenlisl



SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

12 – 17.30 Uhr:

- Kapelle Kaiserschmarrn und Volkssänger
- Soizweger Zwoagsang
- De junga Oidboarisch'n
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Dellnhauser Musikanten und Volkssänger
- Susi Raith und Conny Kreitmeier
- Soizweger Zwoagsang
- De junga Oidboarisch'n
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

MONTAG, 22. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Kindersingen:
Wir werden Volkssänger ab 11 Uhr
- Tanngrindler Musikanten und Volkssänger
- Erdäpfekraut
- De junga Oidboarisch'n
- Brölschmarrn
- Leonhard Meixner
- Soizweger Zwoagsang
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Kindersingen:
Wir werden Volkssänger ab 11 Uhr
- Hallgrafen Musikanten und Volkssänger
- Bäff
- Soizweger Zwoagsang
- Geschwister Reitberger Duo gsumsréd
- Brölschmarrn
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Seniorensingen
- Tanngrindler Musikanten und Volkssänger
- Bäff
- De junga Oidboarisch'n
- Geschwister Reitberger
- Michi Schneider
- Roland Hefter
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Kindersingen:
Wir werden Volkssänger ab 11 Uhr
- Erdäpfekraut
- Auzinger Stammtischmusi und Gsang
- Die Heufelder und Volkssänger
- Werdenfoisa Woifahrts Musi



Wir wünschen eine friedliche Wiesn

Ihr fairer Finanzpartner für München und die Region

➔ sparda-m.de

Arnulfstraße 15 · 80335 München
Filialen in München und Oberbayern
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Deutschlands erste
GEMEINWOHL-BANK

Sparda-Bank München eG
Sparda-Bank

- Brölschmarrn
- Michi Schneider
- Leonhard Meixner
- Geschwister Reitberger
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

FREITAG, 26. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- „Trau-di Singa“: Nachwuchssänger haben Gelegenheit auf der Bühne zu singen
- Hallgrafen Musikanten und Volkssänger
- Erdäpfekraut
- Geschwister Reitberger
- De junga Oidboarischn
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Tanngrindler Musikanten und Volkssänger
- Geschwister Weinfurtner
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- De junga Oidboarischn
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Kaiserschmarrn und Volkssänger

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Tanngrindler Musikanten und Volkssänger
- Soizweger Zwoagsang
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- Da Franze und sei Spezi und dSusi und die Conny
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

MONTAG, 29. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Seniorensingen
- Dellnhauser Musikanten und Volkssänger
- Soizweger Zwoagsang
- Geschwister Reitberger
- Susi Raith und Conny Kreitmeier
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Kindersingen:
Wir werden Volkssänger ab 11 Uhr
- Hallgrafen Musikanten und Volkssänger
- Bäff
- De junga Oidboarischn
- Soizweger Zwoagsang
- Da Franze & sei Spezi & dSusi & die Conny
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

MITTWOCH, 1. OKTOBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- „Trau-di Singa“: Nachwuchssänger haben Gelegenheit auf der Bühne zu singen
- Tanngrindler Musikanten und Volkssänger
- Bäff
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- De junga Oidboarischn
- Roland Hefter
- schwäbischwild
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

DONNERSTAG, 2. OKTOBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Kindersingen:
Wir werden Volkssänger ab 11 Uhr
- Dellnhauser Musikanten und Volkssänger
- Geschwister Reitberger
- De junga Oidboarischn
- Susi Raith und Conny Kreitmeier
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

FREITAG, 3. OKTOBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Hallgrafen Musikanten und Volkssänger
- Soizweger Zwoagsang
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- Saam & Richter feat. Lambertz
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Bast Scho und Volkssänger

SAMSTAG, 4. OKTOBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Kapelle Kaiserschmarrn und Volkssänger
- Soizweger Zwoagsang
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- De junga Oidboarischn
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

SONNTAG, 5. OKTOBER

10.30 – 17.30 Uhr:

- Tanngrindler Musikanten und Volkssänger
- Erdäpfekraut
- Soizweger Zwoagsang
- Werdenfoisa Woifahrts Musi
- Saam & Richter feat. Lambertz
- Michi Schneider
- Traudi Siferlinger

18 – 22.30 Uhr:

- Kapelle Josef Menzl und Volkssänger

CHIPPENDALES

All Night Long
2025 WORLD TOUR

**“Männer auf'd Wiesn...
Frauen zu uns!”**

30.9. & 1.10.2025 · Circus Krone München
www.eventim.de

WERBEVORLAUF



1. DIE HOCHRÄDER

Der Werbevorlauf startet wie in jedem Jahr mit den tollkühnen Männern aus Moorenweis auf ihren sehenswerten Hochrädern aus alten Zeiten.



3. HOTEL BAYERISCHER HOF

Zieht traditionell mit einem festlich geschmückten Pferdewagen ein und wünscht allen Gästen und Besuchern eine schöne Wiesn-Zeit!



5. FILSER BUAM – PAULANER

Lustige Burschen und fesche Madln präsentieren sich auf einem von Pferden gezogenen Wagen und freuen sich auf ein zünftiges Oktoberfest-Bier im Schottenhamel-Festzelt.



2. DIE SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Präsentiert sich mit einer geschmückten Pferdetrabahn und wird von der zünftigen Musikkapelle Eglfing musikalisch mit 80 Mann begleitet.



4. VMS

Die Schausteller und Marktkaufleute grüßen von ihrem Wagen aus alle Wiesn-Gäste und heißen diese herzlich willkommen.



6. SPATEN UND LÖWENBRÄU GMBH

Zieht mit ihrem historischen, pferdebespannten Bierwagen ein und hat dazu Wirtinnen der Spaten-Löwenbräu-Gruppe eingeladen.



VDMAYR

- Sicherheitskonzepte
- Veranstaltungsschutz
- Komplettservice für Events
- Flexibles Personalmanagement

Erfahrung, seit über 130 Jahren
www.vd-mayr.de



7. DEVELEY SENF & FEINKOST GMBH

Seit 1845 bietet Develey ein Feuerwerk an Geschmack, das den Gaumen tanzen lässt! Genieße tolle Genussmomente und feier mit uns 180 Jahre Senf-Spektakel und Saucen-Sause!



11. SUPER+ E.V.

2017 mit dem Zweck, zeitgenössische Kunst und Kultur zu fördern, von Alexander Deubl, Christian Muscheid und Konstantin Landuris gegründet, repräsentiert der Festwagen die künstlerische Auseinandersetzung mit dem bayerischen Kulturgut. Er ist künstlerisch, traditionell geschmückt.



15. AUTOMAG

Der älteste BMW Händler der Welt auf der Wiesn: Die AUTOMAG freut sich, mit der neuen MINI Familie beim Trachten- und Schützenzug dabei zu sein.



8. ANGERMAIER TRACHTEN

Der Wiesn-Ausrüster präsentiert traumhafte Trachten auf einem herrlich geschmückten, von Pferden gezogenen Blumenwagen.



12. START-UP EVENTS GMBH

Das Gründerfestival Bits & Pretzels findet jährlich während des Oktoberfestes vom 29. September bis 1. Oktober in München statt. Als Leuchtturmveranstaltung für das europäische Unternehmertum und die Tech-Branche bringt Bits & Pretzels um die 7 500 Start-Ups, Investoren und Entscheider aus aller Welt zusammen.



16. SIXT SE

Sixt, Deutschlands Autovermietung Nummer eins, 1912 in der Münchner Altstadt gegründet, präsentiert sich mit den neuesten Fahrzeugen. Heute ist Sixt Ihr perfekter Mobilitätspartner für Urlaub und Geschäftsreise in über 120 Ländern rund um den Globus mit über 4 500 Stationen



9. GAUDIKNOPF

Mit Gaudiknopf kann jeder ein Stück Heimat und bayrisches Lebensgefühl mit Stolz nach außen tragen. Regional gefertigte Trachten-Accessoires und Wiesn-Souvenirs für Jung und Alt.



13. MERKUR TZ REDAKTION

Die Finalistinnen des „tz-Wiesn-Madl“-Wettbewerbs nehmen nun zum neunten Mal teil, unterstützt von Trachten Angermaier.



17. THW DACHAU

Immer dabei mit einem VW Kübelwagen, Borgward Gerätewagen von 1959 und einer Vespa T4, Baujahr 1961.



10. SAFFER WEIN

100 Jahre Saffer in München: Qualitätsweine aus Italien und Österreich für die Münchner Gastronomie, den Lebensmitteleinzelhandel, Fachhandel und in unseren zwei Vinotheken.



14. HÄUSLER

Mehr als 350 Jahre Tradition, das 190. Oktoberfest und über 160 Jahre Häusler. Wenn das nicht zusammengehört! Auf a friedliche Wiesn!



18. BRK KREISVERBAND MÜNCHEN

Der VW-Transporter T1 war als Krankenwagen (Sanitätskraftwagen = „Sanka“) eingesetzt (Baujahr 1967).

Der Škoda Karoq Sportline



ab **249,- €**
mtl. leasen¹

Mtl. Leasingrate ab 249,- €¹.

Dieses SUV steckt voller Emotionen! Sein Anblick beschleunigt den Puls, sein Antrieb ist pure Dynamik, seine Ausstattung begeistert. Er punktet serienmäßig u. a. mit dem Digital Cockpit Plus (10"), Sportlederlenkrad mit Multifunktionstasten, 18"-Leichtmetallfelgen, Design-LED-Heckleuchten in Kristallglasoptik, schwarzen Designelementen u. v. m. Dazu kommen weitere Highlights in Serie, wie das adaptive Fahrwerk DCC inkl. Fahrprofilwahl, Matrix-LED-Scheinwerfer sowie beheizbare Vorder- und äußere Rücksitze. Das macht Lust, neu durchzustarten. Worauf warten Sie noch? Jetzt bereits **ab 249,- € monatlich¹**.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Karoq Sportline (Benzin) 1,5 I TSI DSG 110 kW (150 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	24 monatliche Leasingraten à	249,00 €
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	1.290,00 €		
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,1-6,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 138-146; CO₂-Klasse: E.			

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gilt nur für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto & Service PIA GmbH

4x in München sowie Weilheim und Landsberg
www.autoundservice.de



Oktoberfest

X

ANGERMAIER
Manufaktur

ANGERMAIER

Faszination Tracht

WWW.ANGERMAIER.DE

MÜNCHEN · STUTTGART · BERLIN

